



Tageseinrichtungen für Kinder

Fortbildungsprogramm

für MitarbeiterInnen und TrägervertreterInnen in

- Katholischen Kindertageseinrichtungen
Familienzentren
Integrativen KiTas
Heilpädagogischen KiTas
- Fachdiensten für Kindertagespflege



„Im Grunde sind es doch
die Verbindungen zu Menschen,
welche dem Leben seinen Wert geben.“

Wilhelm von Humboldt

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt unser neues Fortbildungsprogramm für das Kindergartenjahr 2017/2018.

Mit dem aktuellen Programm bieten wir wieder eine große Auswahl von Angeboten zur fachlichen und persönlichen Weiterqualifizierung und damit auch zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung der kath. Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn. Sie können auswählen aus über 180 Angeboten der verschiedenen Bildungsanbieter im Erzbistum Paderborn.

Zur Transparenz und besseren Überschaubarkeit der Bildungsangebote werden seit dem letzten Programmheft alle Fortbildungen den vier Kategorien „Religion und Glaube“, „Berufsidentität und Berufsrolle“, „Pädagogische Arbeit“ und „Weitere Angebote“ zugeordnet und entsprechend farblich gekennzeichnet. Diese Veränderungen wurden von der Praxis sehr positiv aufgenommen und geben insgesamt eine gute Orientierung bei der Suche nach einem passenden Angebot.

Für die anstehenden Herausforderungen und Veränderungen wünschen wir allen Akteuren im Handlungsfeld Kita viel Kraft, Zuversicht, eine gute Vernetzung und Austauschmöglichkeiten.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement zum Wohl der Kinder!



Josef Lüttig
Diözesan-Caritasdirektor



Inge Schlottmann
Referatsleiterin

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Redaktion: Maria Krane, Manuel Preuss
Auflage: 1500 Stück
Grafik und Gestaltung: *Diamente Momente*, Tel. 05254 9389120



Zertifiziertes Mitglied im Netzwerk Qualität in der
Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas

Die Träger der Fortbildungen:



Alle Fortbildungsangebote finden Sie in der zentralen Bildungsplattform:



Hier finden Sie auch weitere kurzfristig geplante und aktuelle Fortbildungsangebote zu Ihren Arbeitsfeldern.

Seite

Vorstellung der Bildungsanbieter

- Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V. 7
- Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn – KEFB 12
- Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM) 14
- Die fünf Bildungshäuser des Erzbistums Paderborn 15
- Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn Hauptabteilung Personal und Verwaltung 16
- Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn Hauptabteilung Schule und Erziehung, Eltern- und Lehrerpastoral 17
- Katholische Hochschule NRW, Abteilung Paderborn 18

Einführung in die Kategorien der Bildungsangebote 19

Fortbildungsangebote 22

Angebote auf Anfrage 213

Referentinnen und Referenten 216

Hinweise zur Anmeldung und Geschäftsbedingungen 221

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

- Ihre AnsprechpartnerInnen 222
- Informationen zu Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten 224
- Inklusive/integrative Erziehung 226
- Fortbildungstreffen auf Diözesan- und regionaler Ebene 228

Das Erzbistum Paderborn (Karte)

Vorstellung der Bildungsanbieter

Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Das Referat Tageseinrichtungen für Kinder ist Ansprechpartner für katholische Träger und ihre insgesamt 607 Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn. Diese sind in unterschiedlichen Trägerschaften (Kirchengemeinden, Kita gGmbHs, Orts Caritasverbände, Elternvereine, Stiftungen ...). Als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege haben wir neben den Schlüsselaufgaben Information, Beratung, Vertretung und Vernetzung auch das Angebot der Fortbildung. Ziel hierbei ist die fachliche (Weiter-) Qualifizierung der MitarbeiterInnen und Einrichtungen.

Die Angebote sind ausgerichtet an aktuellen fachlichen und methodischen Erkenntnissen aus Wissenschaft, Forschung und Praxis. Die unterschiedlichen Formen (Kurse, Fachtage, Arbeitskreise) sind bedarfsorientiert und berücksichtigen politische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Insgesamt geht es um die Förderung personaler, sozialer, methodischer, religionspädagogischer und organisationsbezogener Kompetenzen.

Weitere Leistungs- und Unterstützungsangebote für Mitarbeitende und Trägervertreter finden Sie in diesem Programm auf den Seiten 213-228.

Ansprechpartnerin:

Maria Krane

Adresse:

Am Stadelhof 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 209-316

Fax:

05251 209-320

E-Mail:

m.krane@caritas-
paderborn.de

Ansprechpartnerin:

Annette Steffens

Adresse:

Am Stadelhof 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 209-360

Fax:

05251 209-320

E-Mail:

a.steffens@caritas-
paderborn.de

Referat Behindertenhilfe

Das Referat Behindertenhilfe ist zuständig für die Begleitung und Beratung von Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Dazu gehören die heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen, die Frühförderung, Familien unterstützende Dienste und die Bereiche Wohnen und Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Des Weiteren wird seit 2016 das Projekt „Teilhabechancen für Kinder verbessern – Kooperation von Frühförderstellen und Tageseinrichtungen für Kinder fördern“ durchgeführt. Das Ende des Projektes ist für 2019 geplant.

Die Angebote aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung zielen darauf, MitarbeiterInnen in den Einrichtungen für ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder und die sich stetig verändernden Situationen in der Behindertenhilfe zu qualifizieren.

Die Fortbildungsangebote werden vom Charakter her eher kurzfristig entsprechend der Nachfrage aus den Tätigkeitsfeldern initiiert.

Referat Erziehungs- und Familienhilfen

Das Referat Erziehungs- und Familienhilfen berät, vertritt, koordiniert und unterstützt die katholischen Träger, Einrichtungen und Dienste in den verschiedenen Handlungsfeldern der Erziehungs- und Familienhilfen im Erzbistum Paderborn. Dazu gehören die ambulante, teilstationäre und stationäre Erziehungshilfe, Schwangerschafts- und Erziehungsberatung, Familienpflege, Frühe Hilfen, Vormundschaften, Adoptions- und Pflegekinderdienste, Offene Ganztagschule, Suizidprävention, Kinder- und Jugendschutz sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Die Fortbildungsangebote und Fachveranstaltungen orientieren sich an den aktuellen Bedarfen der jeweiligen Handlungsfelder. Vor dem Hintergrund sich ständig verändernder Rahmenbedingungen zielen die Angebote darauf ab, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu befähigen, ihre Aufgaben entsprechend den aktuellen fachlichen Erfordernissen mit hoher Qualität und Kompetenz durchführen zu können.

Ansprechpartner:

Paul Krane-Naumann

Adresse:

Am Stadelhof 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 209-305

Fax:

05251 209-320

E-Mail:

p.krane-naumann@
caritas-paderborn.de



Wirtschaftliche Beratung

Die wirtschaftliche Beratung für die Kinder-, Jugend- und Behindertenhilfe als Querschnittsaufgabe umfasst folgende Themenschwerpunkte:

- Beratung über die jeweiligen finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen
- Unterstützung bei Entgeltverhandlungen in der Jugend- und Behindertenhilfe
- Beratung von Kindertageseinrichtungen, die nicht in Trägerschaft einer Kirchengemeinde oder gGmbH sind
- Beratung aller Träger und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn bei der Beantragung von Fördermitteln der „Aktion Mensch“

Ansprechpartnerin:

Verena Lütke-Verspohl

Adresse:

Am Stadelhof 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 209-361

Fax:

05251 209-320

E-Mail:

v.luetke-verspohl@
caritas-paderborn.de

Fachstelle für Personal- und Organisationsentwicklung

Die Fachstelle kann für Beratung und Begleitung im Kontext von Personal- und Organisationsentwicklung angefragt und beauftragt werden. Zudem hält sie ein Programm zur Fort- und Weiterbildung vor, das sich an alle Zielgruppen in caritativen Verbänden, Einrichtungen und Diensten richtet.

Schwerpunkte der Bildungsangebote sind christliche Spiritualität und Berufung, Management und Führungsinstrumente, Kommunikation und Konfliktbewältigung, Persönlichkeitsbildung, Ethik, Theologie und Seelsorge, Administration und Organisation.



Ansprechpartner:

Michael Mendelin

Adresse:

Am Stadelhof 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 209-294

Fax:

05251 209-38490

E-Mail:

personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Ansprechpartnerin:

Barbara Bogedain

Telefon:

05251 125-4453

Adresse:

Domplatz 3,
 33098 Paderborn
www.kefb.de

KEFB Arnsberg

www.kefb.de/arnsberg

KEFB Bielefeld

www.kefb.de/bielefeld

KEFB Dortmund

www.kefb.de/dortmund

KEFB Olpe

www.kefb.de/olpe

KEFB Paderborn

www.kefb.de/paderborn

Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn

www.familienbund-paderborn.de

Die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung im Erzbistum Paderborn ist verortet in der Hauptabteilung Pastorale Dienste.

Auftrag der KEFB sind die Entwicklung und Vorhaltung von Angeboten der Erwachsenen- und Familienbildung in der Fläche des Erzbistums Paderborn, insbesondere im Bereich der religiös-theologischen Bildung, der Ehe- und Familienbildung und der Qualifizierung Ehrenamtlicher und Hauptberuflicher.

Mit dem Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot für MitarbeiterInnen in Kindertageseinrichtungen regt die KEFB zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Rollenbildern und dem eigenen Berufsbild sowie mit dem eigenen Glauben an, unterstützt die Erweiterung der beruflichen und persönlichen Kompetenzen sowohl in Bezug auf die Arbeit mit den Kindern als auch mit den Eltern und fördert den Bereich der Teamentwicklung und Vernetzung.



Durch Kindertageseinrichtungen abrufbare Veranstaltungen

Die KEFB-Standorte halten für Kitas abrufbare Veranstaltungen in den Bereichen **EDV** und **Prävention sexualisierter Gewalt** bereit. Dazu nehmen die Kitas bzw. ihre Träger direkt Kontakt mit ihrem zuständigen Standort auf.

EDV/KitaPLUS:

Für nötige Auffrischungsschulungen bzw. Nachschulungen neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kita führen die KEFB-Standorte auf Anfrage Schulungen durch. Bei den KitaPLUS-Schulungen hat sich gezeigt, dass auch Schulungen im Bereich der Standortsoftware nötig sind, u. a. im Zusammenspiel mit der Verwaltungssoftware KitaPLUS (z. B. Excel-Anbindung, Office-Einsteiger- und -Umsteigerschulungen ...). Auch solche Schulungen sind bei den KEFB-Standorten abrufbar. Die Kosten trägt jeweils die Kita bzw. ihr Träger.

Prävention sexualisierter Gewalt:

Für die Schulung gem. Präventionsordnung – PräVO PB vom 11.04.2014 des Kita-Personals ist der jeweilige Träger verantwortlich. Er kann damit einen KEFB-Standort beauftragen. Die Kosten für Referentenhonorare trägt das Erzbistum im Rahmen der Verwaltungsverordnung zur Änderung der Ausführungsbestimmungen vom 23.06.2016. Die Kosten für Räume, Medien, Schulungsmaterial, Verwaltung, Bewirtung trägt der jeweilige Kita-Träger.

Ansprechpartnerin:

Barbara Bogedain

Telefon:

05251 125-4453

Adresse:

Domplatz 3,
 33098 Paderborn
www.kefb.de

KEFB Arnsberg

www.kefb.de/arnsberg

KEFB Bielefeld

www.kefb.de/bielefeld

KEFB Dortmund

www.kefb.de/dortmund

KEFB Olpe

www.kefb.de/olpe

KEFB Paderborn

www.kefb.de/paderborn

Familienbund der Katholiken im Erzbistum Paderborn

www.familienbund-paderborn.de

Ansprechpartnerin:

N. N.

Telefon:

05251 125-1499

Paderborn:

IRuM Paderborn

Telefon:

05251 125-1900

Adresse:

Am Stadelhof 10,
33098 Paderborn

Dortmund:

IRuM Dortmund

Telefon:

0231 20605-0

Adresse:

Brackeler Hellweg 144,
44309 Dortmund

Internet:

www.irum.de

Das „Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit“ mit den Standorten Paderborn und Dortmund dient der Förderung der religionspädagogisch-katechetischen und der medienpädagogischen Arbeit im Erzbistum Paderborn.

Umgesetzt werden diese Aufgaben in zwei Abteilungen, der Abteilung Religionspädagogik und der Abteilung Medienarbeit. Die Arbeit beider Bereiche ist geprägt von der Vernetzung der „GlaubensLernorte“ Kita, Schule und Gemeinde.

Der Bereich der Religionspädagogik umfasst alle Schulformen und bietet entsprechende Aus-, Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote. Da die Zusammenarbeit von Elementar- und Primarbereich als sehr sinnvoll angesehen wird und die Übergänge immer fließender verlaufen, bieten die Schulformen Grund- und Förderschule vermehrt gemeinsame religionspädagogische Fortbildungen für ErzieherInnen und LehrerInnen an. Das gilt ebenfalls für den Bereich Medienarbeit.

Die Abteilung Medienarbeit stellt eine reiche Medienauswahl für schulische und außerschulische religionspädagogische Bildungsarbeit zur Verfügung. Eine theologisch, religionspädagogisch und katechetisch ausgerichtete Fachbibliothek konzentriert sich auf fachliche Fragen und bietet ebenfalls Beratung und Hilfe an. Diese Ausrichtung ist für die Standorte Paderborn und Dortmund weitgehend identisch.

Zusätzlich steht am Standort Paderborn eine öffentliche Bibliothek zur Verfügung, die über eine eigene Etage mit Kinder- und Jugendbüchern, mit Spielen und pädagogischer Fachliteratur verfügt. Der AV-Medienverleih bietet ein breites Spektrum an unterschiedlichsten Medien/Realien zum Verleih an. Das gilt ebenfalls für den Bereich der Medientechnik/Mediengestaltung.

Auf unserer Internetseite finden Sie unter dem Punkt Veranstaltungsportal das gesamte Fortbildungsangebot für das entsprechende Halbjahr. Wir laden herzlich ein, sich dort aktuell immer wieder neu zu informieren.

Die fünf Bildungshäuser des Erzbistums Paderborn bieten eine breite Palette von Themen an, die für Mitarbeitende in Tageseinrichtungen für Kinder von Interesse sein können. Da in dieser Broschüre nur die im engeren Sinne fachlichen Themen aufgeführt sind, laden wir Sie ein, auf den Internetseiten der einzelnen Häuser mehr über deren spezielles Profil und die Kursangebote zu erfahren.

Katholische Akademie Schwerte

E-Mail: info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de



St.-Klemens-Kommende, Dortmund

E-Mail: sozialinstitut@kommende-dortmund.de
www.kommende-dortmund.de



Liborianum Bildungs- und Gästehaus, Paderborn

E-Mail: info@liborianum.de
www.liborianum.de



St. Bonifatius Bildungs- und Exerzitenhaus, Elkeringhausen

E-Mail: info@bst-bonifatius.de
www.bst-bonifatius.de



Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen

E-Mail: zentrale@landvolkshochschule-hardehausen.de
www.landvolkshochschule-hardehausen.de



Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24,
58239 Schwerte

St.-Klemens-Kommende, Dortmund

Brackeler Hellweg 144,
44309 Dortmund-Brackel

Liborianum Bildungs- und Gästehaus, Paderborn

An den Kapuzinern 5-7,
33098 Paderborn

St. Bonifatius Bildungs- und Exerzitenhaus, Elkeringhausen

Bonifatiusweg 1-5,
59955 Winterberg

Katholische Landvolkshochschule „Anton Heinen“ Hardehausen

Abt-Overgaer-Straße 1,
34414 Warburg

Hauptabteilung Personal und Verwaltung

Das Erzbischöfliche Generalvikariat fördert seine Mitarbeitenden durch ein vielseitiges Angebot zur Fort- und Weiterbildung. Dabei ergänzen sich interne Seminare zu allgemeinen Themen mit Angeboten, die auf den individuellen Bildungsbedarf ausgerichtet sind. Die Beratung der Mitarbeitenden und die Entwicklung individueller Perspektiven für den beruflichen Weg stehen dabei im Vordergrund.

Sie haben Interesse? Dann beraten Sie die Mitarbeitenden im Referat Personalentwicklung gerne!

Sie finden das Heft und das Anmeldeformular jetzt auch auf unserer Homepage: www.erzbistum-paderborn.de

Klicken Sie nacheinander auf die Links:

Das Erzbistum als Arbeitgeber
Informationen zur Personalentwicklung im Erzbistum
Mitarbeiterbildung: Fort- und Weiterbildung

Ansprechpartner:

Nils Hegemann

Adresse:

Hauptabteilung Personal
und Verwaltung

Domplatz 3,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 125-1281

E-Mail:

[nils.hegemann@
erzbistum-paderborn.de](mailto:nils.hegemann@erzbistum-paderborn.de)

Hauptabteilung Schule und Erziehung

Eltern- und Lehrerpastoral

„Spiritualität schützt vor Burn-out“; zu diesem Schluss kommt Anton Bucher, Professor für Religionspädagogik an der Uni Salzburg. Was heißt das im Hinblick auf den Erzieher- und Lehrerberuf?

ErzieherInnen und LehrerInnen erleben ihren Alltag in der Schule und in Kindertageseinrichtungen häufig als befriedigend und erfüllt, vielfach aber auch als belastend und hektisch, manchmal als eintönig und nicht selten als überfordernd.

Da ist es notwendig, „Tankstellen“ zu haben, die helfen können, zu sich selbst und den eigenen Quellen zu finden, d. h., die eigene Spiritualität zu entwickeln und zu fördern, um einem Burn-out entgegenzuwirken. Das Referat „Lehrerpastoral“ will solche „Tankstellen“ und Quellen erschließen, um sich selbst und den eigenen Glauben zu entdecken und um neue Kraft zu tanken für alle Erfordernisse des Alltags.

Ansprechpartnerin:

Adelheid Bücker-Oel

Adresse:

Hauptabteilung Schule
und Erziehung im
Erzbischöflichen
Generalvikariat
Eltern- und
Lehrerpastoral

Domplatz 15,
33098 Paderborn

Telefon:

05251 125-1487

E-Mail:

[adelheid.buecker-oel@
erzbistum-paderborn.de](mailto:adelheid.buecker-oel@erzbistum-paderborn.de)



Adresse:

Katholische
Hochschule NRW,
Abteilung Paderborn
Leostraße 19,
33098 Paderborn

**Ansprechpartner
FB Sozialwesen:**

**Prof. Dr. Patrick
Isele**

Studiengangsleiter
„Bildung und Erziehung
im Kindesalter“

Tel.: 05251 1225-75

E-Mail: p.isele@
katho-nrw.de

**Ansprechpartnerin
FB Theologie:**

**Prof'in. Dr. Bergit
Peters**

Tel.: 05251 1225-17

E-Mail: b.peters@
katho-nrw.de

Internet:

www.katho-nrw.de/
paderborn

Die Katholische Hochschule NRW ist die größte staatlich anerkannte private Hochschule Deutschlands. In der Abteilung Paderborn werden in den Fachbereichen Sozialwesen und Theologie u. a. folgende Bachelorstudiengänge angeboten: „Soziale Arbeit“, „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ und „Religionspädagogik“.

Studium und Forschung im Bereich „Bildung und Erziehung im Kindesalter“

Mit der Einführung des Bachelorstudienganges „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ reagiert die Katholische Hochschule NRW auf die veränderten Anforderungen an die Bildung und Erziehung von Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren in Familien, Kindertagesstätten und Grundschulen. Der Studiengang qualifiziert künftige pädagogische Fachkräfte zur Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten in unterschiedlichen kindheitspädagogischen Arbeitsfeldern. Im Mittelpunkt des Studiums steht die Vermittlung von wissenschaftlichen Kenntnissen in Verbindung mit dem Erwerb didaktisch-methodischer Kompetenzen in zwei Praxisphasen.

Das Studium umfasst insgesamt sechs Semester für Absolventinnen und Absolventen mit einer allgemeinen Hochschulreife oder Fachhochschulreife.

Die Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten ErzieherIn wird auf den Studienverlauf angerechnet, damit ist ein Quereinstieg in das 3. Semester möglich, und das Studium kann bereits nach vier Semestern erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Studienbeginn ist jeweils nur zum Wintersemester möglich. Ausführliche Informationen zum Studiengang sind der KathHO-Homepage zu entnehmen. Bewerbungen für einen Studienplatz sind beim Fachbereich Sozialwesen einzureichen.

Im Fachbereich Theologie besteht die Möglichkeit, als GasthörerIn Lehrangebote im Bereich der allgemeinen religionspädagogischen Einführung sowie in den Bereichen Entwicklungs- und Religionspsychologie zum Zweck der Fortbildung wahrzunehmen.

Der Masterstudiengang „Theologische Bildung“ bietet darüber hinaus eine fachspezifische Vertiefung zur religiösen Bildung und Erziehung an. Weitere Informationen zu Studieninhalten, Studienzielen und Bewerbungsverfahren finden sich auf der KathHO-Homepage.

**Einführung in die Kategorien
der Fortbildungsangebote**

Katholische Kindertageseinrichtungen haben ein besonderes, im christlichen Glauben begründetes Profil. Sie sind Orte gelebten Glaubens und Teil des pastoralen Raumes. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten die Kinder in der vertrauten Umgebung der Kita zu einer bejahenden Einstellung zu sich und ihrem Leben.

Die katholischen Kindertageseinrichtungen nehmen ihren Auftrag ganzheitlich wahr, sie tragen Sorge für eine umfassende Entwicklung der Kinder. Auf diese Art und Weise eignen sich Kinder die Welt an und deuten sie.

In den Kitas im Erzbistum Paderborn finden wertorientierte und qualifizierte Bildung, Erziehung und Betreuung statt. Pädagogische Fachkräfte leisten professionelle und komplexe Arbeit für die Kinder und deren Familien und handeln auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Die Angebote im Fortbildungskalender unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas, in den heilpädagogischen Kitas und in der Kindertagespflege, diese Aufgaben und Anforderungen zu meistern.

Zur Transparenz und für eine bessere Überschaubarkeit der Bildungsangebote wird die Systematik der Darstellung im Fortbildungsprogramm ergänzt und verändert. Alle Fort- und Weiterbildungsangebote in diesem Kalender sind vier Kategorien zugeordnet:

„Religion und Glaube“

„Berufsidentität und Berufsrolle“

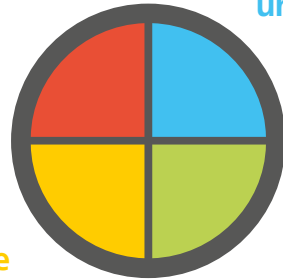
„Pädagogische Arbeit“

„Weitere Angebote“

Auf den nächsten Seiten finden Sie eine detailliertere Beschreibung der Kategorien.

Weitere Angebote

Berufsidentität und Berufsrolle



Pädagogische Arbeit

Religion und Glaube

Qualifizierungen und Zertifikatskurse

Religion und Glaube (grün)

Kath. Kitas sind Pastorale Orte. Sie sind Orte, an denen – mitten im Alltag – die Kinder, die Familien und ihre Hoffnungen, Wünsche, Sehnsüchte, aber auch Sorgen, Nöte und Ängste mit der Botschaft und Kraft des Evangeliums in Berührung und in Beziehung kommen.

Im Miteinander in der Einrichtung wird der „ICH BIN DA Gott“ – erfahrbar, unmittelbar und konkret. Am Lebensort Kita wird der christliche Glaube angeboten und erlebt. Kita kann so zum Glaubensort werden: Glaube wird lebendig und Teil des Lebens. Dieses Profil zu stärken, zu stützen und weiterzuentwickeln ist Auftrag und Anliegen.

In den Themenfeldern Religionspädagogik, Glaubensbildung und Spiritualität finden die verschiedensten Fortbildungsangebote einen Raum, die mit ihrer je spezifischen Ausrichtung einen Beitrag dazu leisten.

Berufsidentität und Berufsrolle (blau)

Die MitarbeiterInnen der katholischen Kindertageseinrichtungen leisten professionelle und komplexe Arbeit. Es gilt, sie und ihre berufliche Entwicklung durch gezielte Angebote zu unterstützen, zu stärken, zu begleiten und zu qualifizieren.

In diesem Themenbereich finden alle Fortbildungen einen Raum, die Methoden und Konzepte zur Professionalität und Weiterentwicklung der Berufsidentität und Rolle der MitarbeiterInnen ermöglichen.

Pädagogische Arbeit (orange/gelb)

Für die Erfüllung des Auftrages „Bildung verantworten und gestalten“ umfasst das Themenfeld Fortbildungsangebote für eine direkte Umsetzung in die Alltagsarbeit mit den Kindern und Familien der katholischen Kindertageseinrichtungen im Erzbistum Paderborn.

Hier finden alle Fortbildungsangebote einen Raum, die den Mitarbeitenden Wissen, Kenntnisse und Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit sowie in der Bildungs- und Beziehungsarbeit vermitteln.

Weitere Angebote (rot)

Unter dieser Rubrik finden alle Fortbildungsangebote einen Raum, die

- einmalig zu einem Sonderthema stattfinden,
- den Blick über den Tellerrand erlauben,
- den Austausch mit anderen Arbeitsbereichen in Kirche und Caritas ermöglichen,
- übergeordneter Natur und keiner anderen Kategorie zuzuordnen sind.

Qualifizierungen und Zertifikatskurse (dicker grauer Ring)

Zertifizierte Lehrgänge und Qualifizierungen in allen Kategorien erkennen Sie am grauen Ring um das Fortbildungssymbol (z. B. in den Bereichen Prävention, Sprache, Leitung, Inklusion, Tagespflege ...).

Veranstaltungsprogramm 2017 und 2018

Grenzen der Toleranz

Betzavta – Einübung ins Miteinander

Im Umgang mit uns selbst, mit unseren Mitmenschen und mit gesellschaftlichen Herausforderungen stoßen wir immer wieder an Grenzen der Toleranz, an die eigenen und diejenigen anderer. Nur wer hier innerlich klar ist, kann im Außen zur Klärung beitragen. An diesem Wochenende machen wir uns die eigenen Grenzen der Toleranz bewusst und üben konstruktive Verhaltensweisen als Alternative zu hilflosen Reaktionen aus Anpassung und Rebellion.

Das hebräische Wort „Betzavta“ heißt übersetzt „Miteinander“ und bezeichnet ein Programm zur Toleranz- und Demokratieerziehung, das vom israelischen ADAM-Institut entwickelt wurde und sich seit zwanzig Jahren auch in Deutschland und anderen Teilen Europas verbreitet. Zentrales Anliegen ist es, die Anerkennung des gleichen Rechts aller Menschen auf freie Entfaltung zu fördern.

Die Übungen regen an ...

- Werte-Konflikte und Dilemma-Situationen zu bearbeiten;
- eigene und gemeinsame Lösungsstrategien zu reflektieren;
- sich persönliche Vor-Urteile bewusst zu machen;
- ursprünglich diffuse Meinungen zu klären.

Der Kurs bietet neben der Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung und einem ersten Einblick in „Betzavta“ auch Ideen für die eigene Arbeit mit Gruppen.

Kursnummer:

B02ELQP142

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

04.08.2017, 18:00 Uhr -
06.08.2017, 13:15 Uhr

Referent:

Felix Scheel

Beratung:

Silke Otte

St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

169,00 €

Koordination/ Anmeldung:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Kursnummer:**

B02ELGP148

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:11.08.2017, 18:00 Uhr -
13.08.2017, 13:15 Uhr**Referentin:**

Kerstin Breuer

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

154,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

Im Strom des Lebens schwimmen lernen

Durch Salutogenese das persönlichen
Wohlbefinden steigern

Gesundheit wird mitunter als Abwesenheit von Krankheit und Schmerz verstanden. Tiefer greift das Konzept der Salutogenese nach Aaron Antonovsky. Er beschreibt Gesundheit als Zustand einer inneren und äußeren Stimmigkeit, welcher labil ist und immer wieder aufgebaut werden will. Antonovskys Konzept zielt darauf, den Menschen zu einem „guten Schwimmer im Strom des Lebens“ zu machen. Ein solcher wird man, wenn der Fokus auf die persönlichen Potenziale gelegt und die Widerstandskraft der Person gefördert wird.

Die TeilnehmerInnen lernen das Konzept der Salutogenese, persönliche Zugänge und Möglichkeiten der Umsetzung kennen.

Themen sind u. a. das Erleben von Stimmigkeit, die Bedeutung des Rhythmus, die Wahrnehmung und Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten und Stärken sowie die Kommunikation von Bedürfnissen.

Kurs in Kooperation mit dem Referat Fortbildung pastorales Personal im Erzbistum Paderborn

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

„Zu Potte kommen – Mit Vielfalt zum Ziel“

Effektive Dienstbesprechungen

„Die Zeit hätten wir uns auch sparen können ...; immer wieder diese endlosen Diskussionen ...; das könnte auch zügiger gehen.“

Dienstbesprechungen zielorientiert zu moderieren fällt oft schwer. Fehlende Strukturen behindern, Diskussionen drehen sich im Kreis, Unzufriedenheit ist die Folge.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten und Wege, interne Besprechungen und Workshops motivierend, interessant und zielführend zu gestalten.

Wir werden sie besprechen und einige davon ausprobieren.

Inhalte sind:

- Der Moderationszyklus mit seinen Regeln
- Instrumente zur Analyse von Problemlagen
- Kreativitätstechnik zur Ideenfindung
- Varianten der Entscheidungsfindung
- Umgang mit Konflikten in Dienstbesprechungen
- Visualisierung
- Körpersprache und ihre Wirkung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B80F3BF09A

Zielgruppe:

Führungskräfte in
caritativen Verbänden,
Einrichtungen und
Diensten

Termin:04.09.2017, 09:00 Uhr -
05.09.2017, 17:00 Uhr**Referent:**

Dr. Christian Lummer

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

**Kursnummer:**

B80F3RS09A

Zielgruppe:

Erwachsene allgemein

Termin:06.09.2017, 05:30 Uhr -
10.09.2017, 21:00 Uhr**Referenten:**Ralf Nolte,
Frank Manegold**Beratung:**Ralf Nolte
Tel.: 05251 209-301
E-Mail: r.nolte@caritas-
paderborn.de**Ort:**

angefragt

Kosten:

325,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Geistliche Bergtage in den Berchtesgadener Alpen

Berge sind mystische Orte. Schon immer gelten sie als Orte der besonderen Gottesbegegnung und faszinieren uns Menschen. Sie fordern heraus und können uns an Grenzen führen. Zugleich beschenken sie uns mit einmaligen Erlebnissen. Berge eröffnen Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins. Das Gebirge eignet sich somit als herausragender Ort, um das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu tiefen. Die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit, die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, Gebet und spirituelle Impulse, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame „Auf-dem-Weg-Sein“ sind wesentliche Elemente dieser Tage.

Die Bergexerzitien 2017 führen uns in den Berchtesgadener Alpen auf mittelschweren Wegen von Hütte zu Hütte. Wir setzen eine entsprechende körperliche Leistungsfähigkeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit voraus. Die Teilnehmer/-innen bedürfen einer geeigneten Ausrüstung (Trekkingrucksack, trittfestes Schuhwerk etc.). Zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Vorbereitung wird es ein Vortreffen geben. Als Unterkünfte nutzen wir Berghütten des DAV. Eine Mitgliedschaft im DAV wird deswegen und aus Versicherungsgründen vorausgesetzt.

Schwierigkeitsgrad: mittelschwere Bergtour (rote Wege)

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Die Kunst des Entscheidens

Noch nie konnten wir so viel entscheiden wie heute. Die vielen Möglichkeiten machen uns das Leben manchmal schwer. Wer sich zwischen zwei Lebensmöglichkeiten entscheidet, muss auf eine Alternative verzichten. Hier gibt Ignatius von Loyola eine erstaunliche Antwort: Gott spricht zum Menschen durch dessen innere Regungen und Bewegungen. Welche dieser Bewegungen kommen von Gott – und welche nicht?

Das Wochenende bietet Zeiten und Hilfen zur persönlichen Betrachtung und Erwägung rund um das Thema „Entscheiden“.

Kurs in Kooperation mit dem Referat Fortbildung pastorales Personal im Erzbistum Paderborn und der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL)

Kursnummer:

B02ELRS165

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:08.09.2017, 18:00 Uhr -
10.09.2017, 13:15 Uhr**Referenten:**Peter Göhlich,
Johanna Merkt**Beratung:**Pastor Stefan Tausch
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-111
E-Mail: tausch@
st-bonifatius.de**Ort:**St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen**Kosten:**

134,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Kursnummer:**

B8031BE110

Zielgruppe:

vorrangig
Trägervertreter/-innen,
Einrichtungsleitungen

Termin:

25.09.2017,
16:30 Uhr - 19:30 Uhr

Referentin:

Esther van Bebber

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

keine Kosten

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Datenschutz in Kindertageseinrichtungen

Infoveranstaltung

Inhalte der Fortbildungsveranstaltung:

Kindertageseinrichtungen verarbeiten zahlreiche – zum Teil sensible – Daten über die ihnen anvertrauten Kinder, deren Eltern oder andere Bezugspersonen.

Daraus ergeben sich in der Praxis viele Fragen:

- Dürfen Fotos von Kindern gemacht und auf die Homepage gestellt werden?
- Welche Daten darf der Elternbeirat bekommen?
- Wie sieht es mit einer datenschutzkonformen Weitergabe an Behörden und Dritte aus?
- Welche strukturellen Maßnahmen sind erforderlich, um dem Datenschutz gerecht zu werden?

Bei solchen und ähnlichen datenschutzrechtlichen Fragestellungen bestehen häufig Unsicherheiten. Mit unserer Infoveranstaltung wollen wir den Trägerverantwortlichen und pädagogischen Fachkräften Sicherheit geben und dazu beitragen, dass mit den Daten rechtskonform umgegangen werden kann. An dem Nachmittag werden daher nicht nur umfangreiche Informationen zu den verschiedenen datenschutzrechtlich relevanten Aspekten in Kindertageseinrichtungen vermittelt, sondern auch das Basiswissen anhand praktischer Fallbeispiele nähergebracht.

Sich selbst und andere führen

Führen und Leiten muss man wollen! Das eigene Führungsverhalten regelmäßig zu reflektieren ist daher unabdingbar.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den folgenden Themen:

- Führung der eigenen Person
- Teamentwicklung gestalten
- Reflexion und Identifikation mit der Führungsrolle
- Doppelrollen und Rollenkonflikte
- Führungsstile und Haltungen
- Führen heißt Kommunizieren
- Die Führungskraft als Mediator
- Konfliktbewältigung im Führungsalltag

Kursnummer:

B80F3BF09B

Zielgruppe:

Personalverantwortliche
in caritativen Verbänden,
Diensten und Einrich-
tungen im Erzbistum
Paderborn

Termin:

25.09.2017, 09:00 Uhr -
26.09.2017, 17:00 Uhr

Referentin:

Beatrix Reininghaus

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de



Kursnummer:

BO2ELQP178

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

25.09.2017, 15:00 Uhr -
29.09.2017, 13:15 Uhr

Referentinnen:

**Heike Menne, Sibylle
Menzel-Brügger**

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

289,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

Helfende Gespräche sicher führen – Personzentrierte Gesprächsführung

Grundkurs (AWBG)

Im Gespräch zu stützen, zu stärken, den Blick für anderes zu weiten ist eine ganz besondere Herausforderung. Auf der Grundlage des Persönlichkeitskonzepts von Carl Rogers möchten wir Begegnung erleben und Gesprächstechniken üben, die eine vertrauensvolle Beziehung herstellen können. Der Kurs richtet sich an Menschen, die im Alltag, in Ehrenamt und Beruf anderen im Gespräch begegnen und sie unterstützen wollen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft

Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertages-
einrichtungen

Fortbildung für Erzieher/-innen

Die Teilnehmer/-innen lernen die gesetzlichen Grundlagen für eine Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagogen kennen. Sie setzen sich mit den Unterschieden zwischen der bisherigen Elternarbeit und einer Erziehungspartnerschaft auseinander. Die Basis einer Erziehungspartnerschaft bilden eine entsprechende Grundhaltung der Pädagogen und eine gelingende Kommunikation.

Die Teilnehmer/-innen setzen sich mit der eigenen Haltung Eltern gegenüber auseinander und reflektieren diese. Ihnen wird bewusst, dass die Verantwortung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Pädagogen liegt. Weiter lernen sie die theoretischen Grundlagen einer gelingenden Kommunikation kennen und wenden diese in praktischen Übungen an.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

27.09.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Dürdodt

Beratung:

Susanne Stelzer
KBS Olpe
Tel.: 02761 9422012
E-Mail: susanne.stelzer@
kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesver-
pflegung)

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 942200
E-Mail: olpe@kefb.de



Kursnummer:

B03HHQS002

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

04.10.2017,
10:00 Uhr - 18:00 Uhr
05.10.2017
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Bernhard Eder

Beratung:

Bernhard Eder
Tel.: 05642 9823-23
E-Mail: eder@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

99,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Hinterm Horizont geht's weiter – aktiv und vital bleiben als Rentner/-in

Ein Kurs für den gelingenden Start in den
Ruhestand für Erzieher/-innen

Was soll ich jetzt machen? Welche neuen Perspektiven gibt es
für mich? Was gibt meinem Leben Sinn?

Das sind Fragen, die sich Ihnen bei Ihrem Übergang in die
Rentenphase stellen.

Vieles Neue ist zu meistern. Vertraute berufliche Kontakte
und Aufgaben fallen weg. Es gilt, den Lebensalltag neu zu
gestalten, den Kompass der eigenen Lebensorientierung neu
zu justieren. Manche fallen in ein schwarzes Loch des Rent-
nerschocks.

Der Neustart ist eine große Chance, lang gehegte Träume
endlich zu verwirklichen und neue Fähigkeiten und Talente zu
entdecken.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Menschen in der gleichen
Lebenssituation diesen einschneidenden Wechsel konstruktiv,
kreativ und selbstbewusst anzugehen. In diesem Kurs bekom-
men Sie für Sie persönlich passende Orientierungen. Wir ge-
ben Ihnen Impulse für ein bewussteres, zufriedenes und berei-
cherndes Leben im Alter.

Die Themen im Einzelnen:

- Rückschau auf die Berufszeit
- Ausblick auf die Chancen und Herausforderungen des
neuen Lebensabschnittes
- Aus Träumen werden konkrete Ziele
- Eigene Talente und Stärken (wieder) wahrnehmen und
ausbauen, neue Fähigkeiten entdecken
- Den persönlichen Weg für ein bewussteres, zufriedenes
und bereicherndes Leben im Alter starten

Jonas haut, Kai nervt, und Kira hat immer den Daumen im Mund

Verhalten von Kindern wahrnehmen und
verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag
mit vielfältigen kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert.
Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Ver-
halten Anlass zur Sorge gibt.

Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft
im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch:
Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Um-
gang mit betroffenen Kindern und deren Spielpartnern ent-
wickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft der
erste Ansprechpartner.

Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häu-
figsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt
Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem
professionellen Umgang mit ihnen. Abschließend besteht
die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele
aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Inhalte:

- Jonas haut und stört: aggressives Verhalten im Kindesalter
- Kai nervt: Hyperaktivität
- Kira hat immer den Daumen im Mund: Automani-
pulationen als Indikator für kindliches Stresserleben
- Lena nässt ein: Enuresis und Enkopresis
- Henri igelt sich ein: soziale Unsicherheit und Gehemtheit
- Theo isst und isst und isst: auffälliges Essverhalten
- Franca schläft nicht ein: Auffälligkeiten im kindlichen Schlaf

Kursnummer:

B3099BE03S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

04.10.2017,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr

Referentin:

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

B50KBBE001

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:04.10.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Ulrike Dürdodt

Beratung:

Sandra Kluge
 KEFB Paderborn
 Tel.: 05251 689858-31
 E-Mail: sandra.kluge@kefb.de

Ort:

KEFB Paderborn

Kosten:

85,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Paderborn
 Tel.: 05251 689858-0
 E-Mail: paderborn@kefb.de

Partizipation in der Kita

Wie Mitwirkung und Mitbestimmung gelingen

Mitsprache, Mitwirkung und Mitbestimmung sind gesetzlich verankerte Rechte von Kindern. Und dennoch lassen sich diese Rechte nicht mal eben im pädagogischen Alltag umsetzen.

Partizipation von Kindern in der Kita erfordert einen Rahmen, um sich entwickeln zu können. Dieser Rahmen entsteht durch die Haltung der pädagogischen Fachkräfte, durch Freiräume und Sicherheit und durch ein Bildungsverständnis, welches Kinder als Experten für die eigene Entwicklung und Bildung sieht.

Die Fortbildung bietet Grundlagen für die Umsetzung von Partizipationsprozessen in der eigenen Kita durch:

- die Vermittlung von theoretischen Grundlagen,
- die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle,
- die Überprüfung von Mitwirkungsmöglichkeiten in der Einrichtung,
- das Kennenlernen von Methoden und
- das Festlegen der weiteren Vorgehensweise im Team.

Weiter werden Grundlagen für die konzeptionelle Verankerung der Beteiligung von Kindern erarbeitet.

Auf dem Weg zu einem sexualpädagogischen Konzept

als präventiver Baustein des Institutionellen Schutzkonzeptes

Das Seminar richtet sich an Erzieher/-innen in Kindertageseinrichtungen, die sich der spannenden Aufgabe stellen, ein Institutionelles Schutzkonzept zu erstellen.

Um erste Schritte dieses verantwortungsvollen Prozesses zu gehen, soll dieser Tag den Bereich der Sexualpädagogik herausgreifen, der wesentlich in das Institutionelle Schutzkonzept miteinfließt. Die professionelle Auseinandersetzung mit dem Thema Sexualpädagogik und das Erstellen eines sexualpädagogischen Konzeptes führen zu einer klaren Haltung in den Kindertageseinrichtungen und stärken die persönliche Handlungskompetenz.

Berichte und Erfahrungen aus der Praxis erleichtern häufig den Einstieg in eine Thematik und den Transfer in die Teams. Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, im kollegialen Austausch praxisnah zu arbeiten.

Folgende Inhalte sind für das Seminar vorgesehen:

- Wo begegnen wir im Kita-Alltag dem Thema „Sexualität“?
- Was spricht für ein „sexualpädagogisches Konzept“?
- Ziele innerhalb der pädagogischen Arbeit zur Förderung einer sexualfreundlichen Entwicklung
- Die Entwicklung der kindlichen Sexualität
- Kindliche Sexualität – Sexualität Erwachsener
- Inhalte des „sexualpädagogischen Konzeptes“
- Einbeziehung der Eltern
- Workshops: „Doktorspiele“, Nähe – Distanz, Sprache und Begrifflichkeiten, Gender
- Projekte und Themen zur Prävention mit Kindern
- Literatur „Der Blick ins Buch“ (Bilderbücher/Fachliteratur)

Kursnummer:

B8031BE111

Zielgruppe:

Leiter/-innen,
 Mitarbeiter/-innen mit
 entsprechender
 Zuständigkeit

Termin:05.10.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:**

Marion Nolden

Beratung:

Maria Krane
 Tel.: 05251 209-316
 E-Mail: m.krane@caritas-paderborn.de

Ort:Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

65,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
 Erzbistum Paderborn e. V.
 Manuel Preuss
 Tel.: 05251 209-265
 E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de



Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

06.10.2017/20.04.2018,
 jeweils 09:00 - 16:00 Uhr

Referent:

Christoph Diefenbach

Beratung:

Susanne Stelzer
 KEFB Olpe
 Tel.: 02761 9422012
 E-Mail: susanne.stelzer@kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

120,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

**Koordination/
 Anmeldung:**

KEFB Olpe
 Tel.: 02761 942200
 E-Mail: olpe@kefb.de

Mit dem Kindergarten raus in die Natur

Grundlagen der Naturerlebnis-Pädagogik in Kindertageseinrichtungen

Kinder brauchen Naturerlebnisse - zur Förderung einer positiven kindlichen Entwicklung und Persönlichkeitsbildung brauchen unsere Kinder Freiräume, in denen sie u. a. die Natur erfahren und be-„greifen“ können. Die Naturerlebnis-Pädagogik bietet diese Freiräume. Gleichzeitig fördert sie die Selbst- und Sozialkompetenz der Kinder und leistet einen Beitrag für ein zukunftsfähiges Handeln im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

In zwei aufeinander aufbauenden Seminartagen zu unterschiedlichen Jahreszeiten erhalten Sie einen Einblick in das Konzept der Naturerlebnis-Pädagogik. Auf abwechslungsreiche Weise bekommen Sie Informationen und Anregungen, wie Sie Naturerleben mit einfachen Mitteln in den Kindergartenalltag integrieren können. Sie lernen verschiedene Methoden und Zugänge kennen, mit denen Sie die Neugier und Begeisterung der Kinder wecken und Naturwissen auf anregende Weise vermitteln können. Um die Wirkung von Naturerlebnis-Pädagogik besser einschätzen zu können, probieren wir gemeinsam verschiedene Spiele und Aktionen praktisch aus.

Teil 1 am 06.10.2017:

- Einführung in das Konzept der Naturerlebnis-Pädagogik
- Methoden zielgerichtet einsetzen (z. B. Sinneserfahrungen, Fantasie- Aktionen, Meditation, Bewegungsspiele u.v.m.)
- „Naturwissen leicht gemacht“

Teil 2 am 20.04.2018:

- Warum Naturerfahrungen für Kinder so wichtig sind
- Was ich tun kann, um Kinder für die Natur zu begeistern
- Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien
- Vorstellung von weiterführender Literatur

Bitte an festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung denken, da die Seminartage überwiegend in der Natur stattfinden werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich (von 2-6 Jahre)

Die Naturpädagogik möchte einen spielerischen Zugang zur Natur schaffen und sie erlebbar und vertraut machen. Die Freude in und an der Natur steht im Vordergrund, aber auch Wissen soll durch gemeinsame Spiele, durch Beobachtung und eigenes Ausprobieren vermittelt werden. Die Weiterbildung zur Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich soll ErzieherInnen und Interessierte umfangreiche Kenntnisse und unterschiedliche Methoden lehren, die sie dazu befähigen, Kindern einen lebendigen Bezug zur Natur näherzubringen und mit ihnen gemeinsam den Wechsel der Jahreszeiten in der Natur spielerisch zu erleben.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie motivierende Naturveranstaltungen für Kindergartenkinder planen, naturpädagogische Einheiten mit Eltern/Großeltern durchführen, sind mit den gesetzlichen Vorschriften vertraut und können Kinder versiert in Wald und Flur begleiten und dazu anleiten, wie sie die Natur ertasten, erlauschen und intensiv erkunden können.

Modul 1: 09.10. - 10.10.2017

So viele Farben hat der Herbst – Vorschulförderung in der Natur (4-6 Jahre)

Modul 2: 16.04 - 17.04.2018

Kleinkinder im Frühling – Bewegen und Lernen von Anfang an

Modul 3: 02.07.2018

Waldtheater im Sommer (2-6 Jahren)

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung eines kleinen Naturprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Naturpädagogik im Elementarbereich“ erworben.

Kursnummer:

C03HHBE024

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termine:

09.10.2017,
 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
 10.10.2017,
 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
 16.04.2018,
 09:00 Uhr - 18:00 Uhr
 17.04.2018,
 09:00 Uhr - 16:30 Uhr
 02.07.2018,
 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentinnen:

Antje Hemming,
 Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
 Tel.: 05642 9823-26
 E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

696,00 €

**Koordination/
 Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
 Tel.: 05642 9823-0
 E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

B03HHBE013

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

09.10.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
10.10.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Antje Hemming

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

So viele Farben hat der Herbst

Vorschulförderung in der Natur (4-6 Jahre)

Die spektakulären Veränderungen der Natur im Herbst bieten Kindern viele Lern- und Bewegungsanlässe. Das bewusste Miterleben der Erntezeit und Naturbeobachtungen bilden die Grundzüge für eine intensive Vorschulförderung in der Natur. Auch die Arbeit mit Naturmaterialien, das Erstellen von Naturkunst, insbesondere mit Stöcken und Blätter fördert bei Kindern die Feinmotorik, die Differenzierungsfähigkeit und die Konzentration.

Diese Fortbildung zeigt ErzieherInnen, dass Naturräume optimale Voraussetzungen für ganzheitliches Lernen bieten. Die Herstellung von Naturfarben wird gemeinsam erprobt, und das pädagogische Arbeiten mit kreativen Naturbildern bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Damit mein Feuer weiterbrennt

Spirituelle Auszeit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Kennen Sie das Gefühl, genervt, erschöpft und lustlos oder überfordert zu sein? Anforderungen in Beruf, Partnerschaft, Familie und Freizeit stellen heute viele Menschen vor große Herausforderungen. Eigene Wünsche und Bedürfnisse bleiben auf der Strecke. Es stellt sich die Frage, wie das eigene Leben im Gleichgewicht gehalten werden kann, damit das innere Feuer weiterbrennt.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kursangebot ein, mit dem Sie sich eine Zeit der Stärkung und der kreativen Unterbrechung des Alltags gönnen dürfen. Die Auseinandersetzung mit den Schutzfaktoren für die innere Widerstandskraft, das Erleben und Üben alltagstauglicher (Entspannungs-)Übungen, geistliche Akzente und Gespräche mit anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stärken Ihre Resilienz. Entdecken und stärken Sie Ihre Lebens- und Arbeitsmotivation.

Der Park des Immaculata-Hauses ist eine kleine Oase inmitten der Stadt. Spirituelle Wanderungen sind im Haxtergrund nach einer kurzen Anfahrt mit Bus oder PKW möglich.

Der Kurs dient auch der eigenen Burn-Out-Prophylaxe

Kursnummer:

B80F3RS10A

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

09.10.2017, 15:00 Uhr -
11.10.2017, 13:00 Uhr

Referentin:

Monika Bien

Beratung:

Leonie Jedicke
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.jedicke@caritas-
paderborn.de

Ort:Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**

280,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

**Kursnummer:**

B80F3BF10A

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

09.10.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent:

Dr. Christian Lummer

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

95,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Führungsaufgabe Gesundheit: Älter werden und gesund bleiben

Führungsverantwortliche sind Schlüsselpersonen, wenn es um die Förderung des körperlichen Wohlbefindens und der psychosozialen Gesundheit im Unternehmen geht. In dieser Fortbildung befassen wir uns mit den Dimensionen gesunder Führung und haben dabei neben den körperlichen die psychischen Aspekte im Blick.

Inhalte der Fortbildung:

- Gesundheit – ein „Mega“-Thema jetzt und zukünftig
- Dimensionen gesunder Führung im Alltag
- Gesundheitsfürsorge praktisch – ausgewählte Instrumente der Gesundheitsförderung im Betrieb:
 - ab-C® – Arbeitsnewältigungscoaching: ein Wertschätzungs- und Ermutigungsinstrument mit beidseitiger Verpflichtung als mögliche neue Kennzahl im Betrieb
 - Mitarbeitergespräche „55+“ als Instrument zur Reflexion und Planung (nicht nur) des beruflichen Ausstiegs

KiTaPLUS-Schulung

Die TeilnehmerInnen lernen den Umgang mit der Software KiTa-PLUS. Hierzu zählen:

- Einrichtung/Gruppenübersicht/Gruppenadministration
- Kinder/Anmeldung und Warteliste
- Kinderstammdaten/Betreuung und Vertrag
- Mitarbeiterverwaltung mit Dienst- und Urlaubsplan sowie An- und Abwesenheiten
- Verpflegung
- Gruppentagebuch
- Berichtsgenerator

Kursnummer:

B3099BE205

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

09.10.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Miriam Völker

Beratung:

Christiane Dietz
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: christiane.dietz@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

30,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

B3099BE04S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:10.10.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:****Beate Baum-Keller****Beratung:****Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Lebendiges Erleben der Weihnachtsgeschichte

In diesem Seminar stellen die TeilnehmerInnen mit Hilfe der Wickel- und Nadelfilztechnik eigenständig Weihnachtsfiguren (z. B. die Heilige Familie) her.

Dabei stehen neben der eigentlichen Herstellung auch Formen und Farben als Elemente der Grundgestaltung und die Materialkunde im Mittelpunkt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Die vierte Lebensphase als Chance

Workshop-Tag mit einem anderen Blick auf das Leben

„Was wir gewinnen, wenn wir älter werden.“ So heißt 2016 ein Bestseller von Wilhelm Schmid. „Wie das?“, fragt sich mancher. „Ich befürchte doch eher Verluste und Defizite wie schwindende körperliche Vitalität oder abnehmendes geistiges Leistungsvermögen?“ Den Erfolgsdruck loslassen zu dürfen, nicht mehr leisten und funktionieren zu müssen, aus der Tiefe von Lebenswissen und Erfahrungen zu schöpfen, können Gewinn in Form von Gelassenheit und Weisheit bringen. Keiner muss erschrecken, wenn der Ruhestand naht. Er darf sich freuen, ein neues Land seines Lebens zu betreten.

Wir wollen an diesem Workshop-Tag:

- durch Erzählgemeinschaften den Wert der „Erinnerung wie ein Paradies blühen“ lassen,
- das Geschenk der Jetzt-Zeit wahrnehmen und schätzen lernen,
- die Endlichkeit des Lebens als Anlass nehmen, Perspektiven der Hoffnung über die unausweichliche Grenze hinaus zu entwickeln.

Methodisch wird mit Impulsen, Austausch in kleinen Gruppen, Meditation und kleinen Übungen gearbeitet.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B80F3RS10D

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:11.10.2017,
09:30 Uhr - 16:00 Uhr**Referent:****Msgr. Ullrich
Auffenberg****Beratung:****Ullrich Auffenberg**
Tel.: 05251 209-258
E-Mail: u.auffenberg@caritas-paderborn.de**Ort:**

Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel/SMMP, Bestwig

Kosten:

30,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail: personalentwicklung@caritas-paderborn.de



Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

11.10.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Regina Vieczn

Beratung:

Susanne Stelzer
KEFB Olpe
Tel.: 02761 9422012
E-Mail: susanne.stelzer@kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 942200
E-Mail: olpe@kefb.de

Was ist eigentlich normal?

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern im Vorschulalter

Ziel dieses Seminars ist es, Verhaltensauffälligkeiten zu erkennen und fachlich kompetent zu handeln.

- Ab wann und warum ist das Verhalten eines Kindes auffällig?
- Was heißt auffälliges Verhalten überhaupt?
- Wann müssen Sie im konkreten Fall handeln?

Dies sind mögliche Fragen, die im Seminar beantwortet werden.

An konkreten Beispielen werden wir uns mit aggressivem Verhalten, sozialer Unsicherheit, auffälligem Essverhalten, Hyperaktivität und Regression beschäftigen.

Erzieher/-innen in der Kita sind oft die ersten Personen, die das besondere Verhalten der Kinder bemerken, bzw. die erste Anlaufstelle für die Sorgen der Eltern.

Besonders im Umgang mit Kindern unter drei Jahren ist es z. B. im Rahmen der Frühförderung besonders wichtig, Auffälligkeiten und Beeinträchtigungen beim Kind früh zu erkennen und durch professionelles Handeln eine positive Entwicklung zu fördern.



Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Leitungskräfte
in Familienzentren

Termin:

12.10.2017,
10:00 Uhr - 15:00 Uhr

Referent:

Michael Brandl

Beratung:

Claudia Pischel
KEFB Olpe
Tel.: 02761 9422014
E-Mail: claudia.pischel@kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 942200
E-Mail: olpe@kefb.de

Förderung von Väterkompetenz im Familienzentrum

Fortbildung für Leitungskräfte in Familienzentren

„Familienzentren organisieren Angebote zur Stärkung der Kompetenz speziell von Vätern“, so heißt es im Gütesiegel für Familienzentren in NRW.

Alles, was mit kleinen Kindern zu tun hat, war lange Zeit Domäne der Mütter. Doch die Rollenaufteilung in Familien hat sich über die letzten Jahrzehnte sehr verändert. Dadurch wird die Vater-Rolle in ein neues Bild gerückt.

Doch was ist väterliche Erziehungskompetenz? Wie können Väter ihre Rolle in der Erziehung übernehmen, wenn sie durch Belastung im Beruf oder durch Trennung oder Scheidung oft als „abwesender“ Vater wahrgenommen werden?

Auf diesem Hintergrund unterstützt ein Familienzentrum mit Angeboten speziell für Väter die Familien in der Erziehung.

Mit folgenden Fragen und Hintergrundinformationen setzen sich die Teilnehmer auseinander und erhalten Handlungsmöglichkeiten, Angebote für Väter im Familienzentrum zu planen und durchzuführen:

- Vaterschaft hat sich historisch stark verändert: der Verlust des Vaters in der modernen Gesellschaft
- Mit welchen Vätern haben wir es zu tun?
- Was ist Väterkompetenz?
- Neue Väter – 6 unterschiedliche Vätertypen
- Was wissen wir über Väter, ihre Kompetenzen und ihre Situation?
- Welche Herausforderungen bestehen, und wie ist ihnen zu begegnen?
- Ideen und Projekte zur Förderung der Kompetenz von Vätern



Kursnummer:

B03HHBE01A

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termine:

13.10. - 14.10.2017,
10.11. - 11.11.2017,
08.12. - 09.12.2017,
12.01. - 13.01.2018,
16.02. - 17.02.2018,
16.03. - 17.03.2018
jeweils 09:00 - 18.00 Uhr
und 09.00 - 16:30 Uhr

Referenten:

Ingrid Biermann, u. a.

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

1805,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Kleinkindpädagogik

Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Kinder kommen mit der Fähigkeit zum Lernen auf die Welt. Dies gilt es zu nutzen, denn die entscheidenden Weichen für die Entwicklung des Kindes werden bereits in den ersten drei Lebensjahren gestellt. Ziel ist dabei nicht primär der Erwerb formalen Wissens, sondern die Entwicklung personaler, sozialer, kultureller und instrumenteller Fähigkeiten (Fthenakis 2002/2003, Bertelsmann 2006, Robert Bosch Stiftung 2006).

Ein verstärkter Ausbau der Kleinkindbetreuung ist erforderlich, um den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen gerecht zu werden. An die Qualität der Tagesbetreuung richten sich erhöhte gesellschaftliche Anforderungen, wie nicht zuletzt die Ergebnisse der Schulvergleichsstudien PISA und IGLU dokumentieren. Durch diese Erweiterung des Betreuungsangebots erhöht sich auch der Bedarf an Fachpersonal in den Tageseinrichtungen für Kinder. Die Inhalte der Weiterbildung sind praxisnah, ganzheitlich ausgerichtet und orientieren sich an den Bedürfnissen dieser Altersgruppe.

Ein Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die „alltagsintegrierte Sprachentwicklungsunterstützung für Kinder unter drei Jahren“ (theoretisches Basiswissen und viele praktische Impulse).

Die Weiterbildung umfasst 170 Stunden in Theorie und Praxis. Somit erfüllt sie die Anforderungen der Personalvereinbarung des Landes NRW für den Einsatz von Kinderpfleger/-innen in der U3-Betreuung.

Inhalte in Theorie und Praxis

Entwicklung, Entwicklungsauffälligkeiten und -verzögerungen, Wahrnehmungsentwicklung und sensorische Integration, Eingewöhnungsphase, Bedeutung der Selbstbildung, Entwicklung der Achtsamkeit, Rolle der Bezugserzieherin, Beziehungsarbeit, Zusammenarbeit mit Eltern, Förderstellen usw., Erziehungspartnerschaft, Beobachtung und Dokumentation, Raumgestaltung, Spielmaterial, Rituale, emotionale, soziale Entwicklung, Bedeutung der alltagsintegrierten Sprachentwicklungsunterstützung, Psychomotorik, Bedeutung des Spiels, Sprachentwicklung, ästhetische Bildung, musikalische Bildung, Ernährung im Kleinkindalter, Entspannungsspiele, Spielgeschichten, Vermittlung von Werten, Erste Hilfe am Kind

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

B03HHBE012

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

16.10.2017,
09:00 Uhr - 18.00 Uhr
17.10.2017,
09.00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Spielen und Lernen mit den Kleinsten

Ideen zur Förderung von Kleinkindern

Der Betreuungsbedarf der Kinder von 0 bis 3 Jahren wächst ständig. Kombieinrichtungen nehmen zu, und Regelkindergärten betreuen immer mehr Kleinkinder. Für ErzieherInnen, die mit dieser Altersgruppe arbeiten oder arbeiten wollen, ist es deshalb wichtig, sich mehr um eine Stärkung der professionellen Förderung von Kindern dieser Altersstufe zu bemühen. Kleinkinder betreuen heißt, sie zu verstehen, ihr Spielbedürfnis zu kennen und ihre Entwicklungsschritte nachvollziehen und unterstützen zu können. Dies gilt besonders für die Bereiche Motorik, Wahrnehmung, Sprache, Denken und soziale Bindung.

Diese Fortbildung gibt den TeilnehmerInnen neben der notwendigen Theorie vor allem viele neue praktische Arbeitshilfen wie Fingerspiele, Mitmachgeschichten, Bewegungsspiele usw. und versetzt sie so in die Lage, die Kleinkinder in ihrer Entwicklung besser zu verstehen und dadurch weiterhin professionell zu unterstützen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

B13ELGP187

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

16.10.2017, 15:00 Uhr -
20.10.2017, 13:15 Uhr

Referenten:

**Klemens Reith,
Angelika Wolter**

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

294,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**„Wenn du merkst, dass du ein
totes Pferd reitest, dann steig ab.“**

(Weisheit der Dakota-Indianer)

Seminar zur eigenen Psychohygiene

Pflicht! Verantwortung! Loyalität! Professionalität! Schlaglichter, die unseren Lebensalltag prägen, im beruflichen ebenso wie im privaten Bereich. Dabei schleichen sich im Verlauf der Jahre Verhaltensmuster ein, die Anlass dazu geben, abzusteigen, runter zu kommen und sich neu zu sortieren. Wir machen uns auf den Weg, Fallstricke und Hindernisse ausfindig zu machen. Stressgefühle, Überforderungsängste, Ungeduld und Hektik sind ein paar markante Begriffe, die uns auf diesem Weg begegnen werden.

Sich mit diesen „Fallen“ auseinanderzusetzen und auf sich selbst Achtzugeben, dies beschreibt den inneren Leitfaden des Seminars. Auf der anderen Seite stehen in diesen Tagen die Lust am Miteinander, der Ansatz, ganzheitlich zu lernen, und für sich Strategien professioneller, zufriedenstellender Arbeit zu entwickeln.

Mit Jesus unterwegs

Biblische Geschichten erzählen, gestalten und deuten (für Kinder im U3-Bereich)

Das Leben von Jesus in den Blick zu nehmen steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt. Anhand von Bodenbildern (Anschauungen) werden wir verschiedene Geschichten von Jesus erzählen, gestalten und deuten. Themen wie z. B. die Lebensgeschichte Jesus, Jesus und der Sturm, die Kindersegnung etc. werden dargestellt.

Im eigenen Tun erleben die Teilnehmenden die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik / religionspädagogische Praxis nach Franz Kett und Schwester Esther Kaufmann. Die Geschichten werden so in kindgemäßer Weise erschlossen und vermittelt. Es wird sehr praxisnah gearbeitet, damit ein direkter Transfer in die Arbeit mit Kindern möglich wird.

Kursnummer:

B3099BE055

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

17.10.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

B03HHME002

Zielgruppe:

Erzieher/-innen

Termin:

18.10.2017,
09:00 Uhr - 18.00 Uhr
19.10.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Dominik Blume

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

227,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Office kompakt für Erzieher/-innen

Eine Präsentation vorbereiten, eine Einladung oder einen Bericht schreiben, Dokumentationsformulare und effektiv gestaltete Checklisten erstellen, etwas Kalkulation, etwas Zeitplanung, Mails beantworten – kann das nur die junge Kollegin oder möchte ich das auch selbst können?

In diesem zweitägigen Kurs werden eigens für den Bedarf von Erzieherinnen und Erziehern die Grundlagen der Office-Programme Word, Excel, PowerPoint und Outlook vermittelt. Nach einer kurzen Einführung stehen jeweils praktische Übungen am Notebook im Vordergrund. Etwas Übung im Umgang mit Tastatur und Maus wird vorausgesetzt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Recht haben und Recht bekommen

Der Kinderrechtsansatz in Kindertages- einrichtungen

Kinder sind von Geburt an Träger eigener Rechte. Das in der UN-Kinderrechtskonvention niedergelegte „Gebäude der Kinderrechte“ beinhaltet umfangreiche Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Ein an den Kinderrechten orientierter Ansatz bindet gute Qualität in der Arbeit mit Kindern an die Verwirklichung der jedem Kind zustehenden Rechte.

Für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen ergeben sich zahlreiche Fragen: Welche Rechte haben junge Kinder, und was für Konsequenzen ergeben sich daraus für die Frühpädagogik? Wie sind junge Kinder altersgerecht an den sie betreffenden Entscheidungen zu beteiligen, ohne sie zu überfordern? Auf welche Weise können die Eltern für die Rechte ihrer Kinder sensibilisiert werden, und wie kann eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zum Wohl des Kindes gelingen? Welche kinderrechtbasierten Indikatoren für gute Qualität gibt es, und wie kann gute Qualität gesichert und beständig verbessert werden?

Prof. Dr. Jörg Maywald ist Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind, Honorarprofessor an der Fachhochschule Potsdam und Sprecher der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B8031BE112

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen,
Trägervertreter/-innen

Termin:

19.10.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent:

Prof. Dr. Jörg Maywald

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

45,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

B3099BE06S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:19.10.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Susanne Wilhelmina

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Mit Leichtigkeit und Leidenschaft durch den Alltag

Bei aller Liebe und allem Engagement für den Beruf ...

Jetzt sind sie dran!

Oftmals bedarf es lediglich eines neuen Gedankenimpulses, um das Herz wieder höherschlagen zu lassen und sich selbst, sowie den Berufsalltag als spektakulär zu erleben.

Durch den Griff in die Trickkiste der Schauspieler, gespickt mit Übungen aus dem Coachingkoffer, wird dem täglich grüßenden Murmeltier die Stirn geboten, der Balance auf die Sprünge geholfen sowie die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt gerückt und zum **Strahlen** gebracht.

- Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung aufpolieren
- Wege zur Steigerung der Lebensfreude
- Kommunikationsvorgänge verstehen lernen
- Charismatische Kommunikation
- Raus aus dem Mittelmaß
- Kreativität als Weg zu einem spektakulären Alltag

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Entspannungspädagogik im Elementarbereich – Zertifizierte Weiterbildung nach dem ganzheitlichen Ansatz zur Erweiterung der beruflichen Kompetenz

Verweilen, tief einatmen, dem Windspiel der Blätter zuschauen und zuhören, auf einer Bank sitzen, die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut spüren, das Nichtstun genießen, all dieses können viele Menschen nicht mehr. In ihrem Leben hat dieses keinen Platz. Der Zeitmangel lässt es nicht zu, solche Dinge zu tun. Schlafstörungen, Essstörungen, Konzentrationsstörungen und vieles mehr sind Stresssymptome der heutigen schnellleibigen Zeit. Leider betrifft die o. g. Aussage nicht nur Erwachsene. Auch Kinder zeigen diese Symptome, denn auch ihnen fehlt zum Verweilen oft die Zeit. Die Sinnesreize können nicht in Ruhe verarbeitet werden. Ein Erlebnis löst das andere ab. Daher ist es notwendig, den Kindern schon in der Kita Möglichkeiten zu bieten, ihren Stress abzubauen. Entspannungsimpulse in den Alltag zu bringen, ist daher genauso wichtig wie die Impulse zur Sprach- oder Bewegungsförderung. Ein entspanntes Kind entwickelt sich kognitiv, psychisch und physisch besser als ein gestresstes, ruhe- oder rastloses Kind. Es kann die Sinnesreize leichter verarbeiten und somit die alltäglichen Anforderungen bewältigen, ohne unter den Stressfolgen zu leiden. Somit ist die Entspannungsförderung in der Kita ebenso bedeutungsvoll wie die Bildungsförderung. In dieser zertifizierten Weiterbildung bekommen die TeilnehmerInnen Impulse, wie sie gezielt und spielerisch die Entspannung in die pädagogische Arbeit einbauen können. Sie erleben aktiv das, was sie mit den Kindern im pädagogischen Alltag erleben werden, wenn die Entspannung dort einen Platz findet. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

Auszüge aus den Inhalten

- Fantasiereisen
- Kinesiologie
- Kinderyoga
- Körperspielgeschichten
- Wahrnehmungsspiele
- kreative Entspannung
- Farben und Düfte
- Legearbeiten
- Entspannung mit der Klangschale

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B03HHBE02A

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termine:

20.10. - 21.10.2017,
 03.11. - 04.11.2017,
 08.12. - 09.12.2017,
 12.01. - 13.01.2018,
 16.02. - 17.02.2018,
 23.03. - 24.03.2018
 jeweils 09:00 - 18:00 Uhr,
 09:00 - 16:30 Uhr

Referent:

Ingrid Biermann u. a.

Beratung:

Barbara Leufgen
 Tel.: 05642 9823-26
 E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

1805,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
 Tel.: 05642 9823-0
 E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

B80F3BF10B

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

25.10.2017, 09:00 Uhr -
26.10.2017, 17:00 Uhr

Referentin:

Margita Hagendorn

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Das Sekretariat als Schnittstelle der Kommunikation

Im modernen Sekretariats- und Verwaltungsbereich sozialer Einrichtungen werden unterschiedlichste Anforderungen an die Mitarbeitenden gestellt, die sehr spezielle situative Kommunikationsmethoden erfordern. Vorgesetzte erwarten eine kompetente, qualifizierte und vorausschauende Entlastung. Dabei sind korrekte Umgangsformen für den beruflichen Erfolg bedeutend. Die Beherrschung gesellschaftlicher „Spielregeln“ bringt mehr Sicherheit im täglichen Miteinander und bei der Besucherbetreuung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der situationsgerechte Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Besuchern. Dabei müssen zunächst die eigene Position und das individuelle Standing bewusst gemacht werden, um „Dos and Don'ts“ in der täglichen Arbeitsorganisation und Kommunikation zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden werden anhand praxisorientierter Informationen, Übungen und gezielter Transferhilfen in die Lage versetzt, ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu optimieren. Weiterhin erfahren sie durch zahlreiche konkrete Anwendungsbeispiele, wie man sich in schwierigen Situationen gekonnt behaupten kann, ohne andere vor den Kopf zu stoßen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Heilende Seelsorge: Einführung in die Pastoralpsychologie

Neuer Kurs XIII 2017-2021 AWBG

Siebenteilige berufsbegleitende Weiterbildung auf der Grundlage der Integrativen Therapie FPI

Ziel dieser Weiterbildung sind die Förderung und Erweiterung der persönlichen und beruflichen Kompetenzen bezüglich ihrer persönlichen, sozialen, fachlichen, beratenden und religiösen Dimension. Dies geschieht durch Arbeiten auf der Grundlage der Integrativen Therapie FPI. Dabei wird zunächst der Blick auf die persönlichen Potenziale und Defizite gerichtet, auf das von der Biografie geprägte Verhalten, auf sozialisierte Lebens- und Arbeitsziele. Persönlichkeitsentwicklung in der Gruppe erfolgt dabei immer im großen Kontext der beruflichen Arbeit mit dem Ziel, zunächst heilsamen Umgang mit sich selbst erfahren zu haben. Erst wenn die Wahrnehmung für sich selbst und für die eigenen Gefühle geschärft und verlässlicher geworden ist, kann der Mensch gegenüber in Achtsamkeit und Empathie angenommen werden.

Die Weiterbildung wendet sich an Interessierte, die sich auf Prozesse der Persönlichkeitsentwicklung einlassen wollen, und an Personen, die haupt- oder nebenamtlich beratend tätig sind, insbesondere:

- Seelsorgerinnen und Seelsorger, die in einem bestimmten Amt oder einer Funktion tätig sind
- Lehrkräfte in Schulseelsorge/Beratung
- Personen in pädagogischen und sozialen Berufen, die mit einer persönlichen Qualifikation und Kompetenz beratend wirken wollen

Dieser Kurs wird in Kooperation mit dem Haus Ohrbeck in Georgsmarienhütte durchgeführt und mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Die Weiterbildung umfasst neben dem Einführungskurs sieben Kurse.

Einführungskurs: 26.10. - 29.10.2017

Die verbindliche Anmeldung erfolgt nach dem Einführungskurs.

Teil 1: 24. - 28.03.2018, Haus Ohrbeck

Teil 2: 16. - 20.07.2018, Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius

Teil 3: 02. - 06.01.2019, Haus Ohrbeck

Weitere Termine sind in Planung.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B02ELQP198

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

26.10.2017, 10:45 Uhr -
29.10.2017, 13:15 Uhr

Referenten:

Elfi Ribing,
Dr. Gerhard Schmid

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

526,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Kursnummer:**

B80F3RS10C

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

27.10.2017, 18:00 Uhr -
31.10.2017, 10:00 Uhr

Referentin:**Gabi Lüttig****Beratung:**

Leonie Jedicke
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.jedicke@caritas-
paderborn.de

Ort:

Gästehaus Germania,
Wangerooge

Kosten:

370,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Atempause

Kraft schöpfen für den beruflichen
und privaten Alltag

Im beruflichen Alltag verdichtet sich zunehmend unsere Arbeit, oft leben wir in Hektik und Stress, fühlen uns energieelos, bisweilen sogar ausgebrannt. In all dem geschäftigen Tun erlebt sich unsere Seele „unterernährt“. Von Zeit zu Zeit klopft die Sehnsucht nach Weite in uns an. Wir spüren das Verlangen, einmal wieder richtig durchatmen zu können, aus der Enge in die Weite zu kommen. In dieser Lebenssituation verheißt Gott: „Ich führe dich in die Weite.“

Lassen Sie sich einladen, diese Botschaft auf der Insel Wangerooge leibhaftig zu erleben. Dabei wird uns in besonderer Weise der Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Atemübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Das Sekretariat als Schnittstelle

Transfertag

Das eigene Kommunikationsverhalten sollte regelmäßig reflektiert werden und situationsgerecht angepasst werden. Dies gilt vor allen in Berufen, die viel mit anderen Menschen zu tun haben, und damit gerade im Verwaltungs- und Sekretariatsbereich sozialer Einrichtungen. Diese Fortbildung will die tägliche Arbeitsorganisation und Kommunikation in den Blick nehmen und Tipps und Anwendungsbeispiele für das tägliche Miteinander (mit Vorgesetzten, Kollegen, Besuchern und Kunden) geben.

Der Transfertag richtet sich in erster Linie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Verwaltungs- und Sekretariatsbereich, die bereits an der Fortbildung „Das Sekretariat als Schnittstelle der Kommunikation“ teilgenommen haben. Erfahrungen mit den gelernten Instrumenten und Methoden werden reflektiert und Inhalte der vorangegangenen Fortbildung vertieft.

Kursnummer:

B80F3BF10C

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

27.10.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin:**Margita Hagendorn****Beratung:**

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

95,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de



Kursnummer:

B13ELGP194

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

30.10.2017, 15:00 Uhr -
03.11.2017, 13:15 Uhr

Referentinnen:

Christiane Feldmann,
Maria Köhne

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

259,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

Immer auf Stand-by!?

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (AWBG)

Aus dem gewohnten Alltags- bzw. Berufsrahmen heraus-treten und die entstehende Auszeit zum Auftanken nutzen! Wir laden ein, das Konzept der Stressbewältigung durch Achtsamkeit kennenzulernen.

Achtsamkeit bedeutet eine bewusste, absichtslose und bewertungsfreie Haltung im gegenwärtigen Moment. In einer sich immer mehr beschleunigenden Alltags- bzw. Berufswelt – verbunden mit einer ständig wachsenden Flut an Informationen, permanenter Geschäftigkeit und Erreichbarkeit – bietet ein Verankern im gegenwärtigen Augenblick die Chance, Körperempfindungen zu beruhigen und sich über Gedanken und Gefühle bewusst zu werden. Wie lebe ich meinen Alltag? Wie ist mein Umgang mit Zeit? Wie und wann kann ich gestalten? Oder bin ich permanent im Stand-by-Modus? Jederzeit zu reagieren bereit, sodass ich mich im Alltag verliere?

Den Zauber des Alltags wiederentdecken und die eigene Balance stärken durch: Übungen zur Achtsamkeit, Anleitung zu Selbsterfahrung und kreativem Tun, Weisheit und verdichtete Lebenserfahrung aus Literatur und Bibel, Entspannung und Erholung, Stärkung eigener Kompetenzen im Umgang mit Stress, Zentrierung und Neuausrichtung im Angebot der Erfahrung einer halbtägigen Schweigezeit.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Wo ist der Himmel?

Wie sieht Gott aus?

Trägt Gott
auch Gummistiefel?

www.kitarel.de

Die religionspädagogische Plattform
der Kath. Kitas im Erzbistum Paderborn

**Kursnummer:**

B80F3RS10B

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

31.10.2017, 18:00 Uhr -
04.11.2017, 10:00 Uhr

Referentin:

Gabi Lüttig

Beratung:

Leonie Jedicke
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.jedicke@caritas-paderborn.de

Ort:

Gästehaus Germania,
Wangerooge

Kosten:

370,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Atempause

Kraft schöpfen für den beruflichen
und privaten Alltag

Im beruflichen Alltag verdichtet sich zunehmend unsere Arbeit, oft leben wir in Hektik und Stress, fühlen uns energie-los, bisweilen sogar ausgebrannt. In all dem geschäftigen Tun erlebt sich unsere Seele „unterernährt“. Von Zeit zu Zeit klopft die Sehnsucht nach Weite in uns an. Wir spüren das Verlangen, einmal wieder richtig durchatmen zu können, aus der Enge in die Weite zu kommen. In dieser Lebenssituation verheißt Gott: „Ich führe dich in die Weite.“

Lassen Sie sich einladen, diese Botschaft auf der Insel Wangerooge leibhaftig zu erleben. Dabei wird uns in besonderer Weise der Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Atemübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Wenn es dir guttut, dann komm.

(Franziskus an Br. Leo)

Exerzitien in franziskanischer Spiritualität

Anhand franziskanischer Quelltexte und Impulse sollen eigene Haltungen bedacht, bebetet und besprochen werden. Das Morgen- und Abendlob und die Eucharistie strukturieren den Tagesablauf. Stille, Schweigen und die umgebende Natur helfen zur Sammlung.

Kurs in Kooperation mit dem Referat Fortbildung pastorales Personal im Erzbistum Paderborn

Kursnummer:

B02ELRS204

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

05.11.2017, 18:00 Uhr -
10.11.2017, 13:15 Uhr

Referenten:

Br. Lukas Jünemann cfp,
Sr. Magdalis Kunkler

Beratung:

Pastor Stefan Tausch
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-111
E-Mail: tausch@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

224,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Kursnummer:**

B03HHBE010

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:06.11.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

88,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Humor und Lachen in der Kita

Stressbewältigung für Kinder und Erzieher

Wussten Sie, dass Lachen die Produktion körpereigener Glückshormone steigert und gleichzeitig die Ausschüttung der Stresshormone drosselt? Wissenschaftlich erwiesen ist sogar, dass Lachen das Immunsystem stärkt und die Schmerzempfindlichkeit reduziert. Lachen ist der größte Feind des Stresses und ein natürlicher noch dazu. Bergen Sie deshalb mit mir Ihren größten Schatz: Ihren Humor. Humor ist ein sehr wirksames und kostenloses Mittel, sich schon im Vorfeld vor Stress zu schützen, und Lachen ist ja bekanntlich gesund.

Durch die Distanzierung und den Perspektivenwechsel gelingt es, die Dinge leichter zu nehmen und eine heitere Gelassenheit zu entwickeln. In der Gruppe ist das Lachen mit Übungen sehr einfach und wirkt sehr schnell ansteckend. Es werden viele verschiedene Lachübungen mit Atem- und Entspannungsübungen durchgeführt.

Bei Kindern, die regelmäßig lachen, können positive Effekte beobachtet werden: Die Kinder lernen, sich ganz auf sich zu konzentrieren, ihre Körperwahrnehmung wird vertieft. Gemeinsam werden wir die Übungen ausprobieren, sodass Sie es einfach haben, diese in Ihren Arbeitsalltag mit den Kindern zu integrieren und anleiten zu können. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport, Turnen und draußen und drinnen eingesetzt werden.

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Teamentwicklung gestalten

Soziale Einrichtungen sind täglich mit den Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels konfrontiert. Die einzelnen Dienstgemeinschaften benötigen mehr denn je die Fähigkeit, Situationen einzuschätzen und Arbeitsweisen den jeweiligen Veränderungsprozessen anzupassen. Wenn sich Mitarbeitende als „Team“ verstehen, können sie gemeinsame Antworten auf die täglichen Fragen finden. Für ein solches Selbstverständnis benötigt das Team ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Die Reflexion der Zusammenarbeit im Team gehört deshalb zu den Kernkompetenzen. Diese Fortbildung trägt dazu bei, das „Innenleben“ Ihres Teams verstehen und beeinflussen zu können.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Die Teamuhr- Entwicklungsphasen von Teams
- Die Zusammenarbeit im Team
 - klare Ziele formulieren
 - Veränderungsprozesse gestalten
 - Kritik- und Konfliktkulturen etablieren
 - Selbst- und Fremdmotivation erhalten und steigern

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B80F3BF11A

Zielgruppe:Führungskräfte in
caritativen Verbänden,
Einrichtungen und
Diensten**Termin:**07.11.2017, 09:00 Uhr -
08.11.2017, - 17:00 Uhr**Referentin:**

Beatrix Reininghaus

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de



Kursnummer:

B3099BE08S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.11.2017,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr

Referentin:

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Entwicklung ist (k)ein Kinderspiel

Spiel- und Entwicklungsverhalten von Kindern in unterschiedlichen Entwicklungsstufen

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch in so kurzer Zeit so viel Neues. In Konsequenz finden wir in Kitagruppen mit großer Altersmischung ein weites Spektrum an kindlichen Fähigkeiten und Bedarfslagen. Allen Kindern einer Gruppe in ihrer Individualität gerecht zu werden, ist für pädagogische Fachkräfte in altersgemischten Gruppen eine besondere Herausforderung. Diese Fortbildung hilft, die Entwicklung des kindlichen Spiel- und Sozialverhaltens besser zu verstehen. Sie vermittelt zunächst entwicklungspsychologische Grundlagen, um auf dieser Basis praktische Ansatzpunkte für die Gestaltung des Gruppenalltags in altersgemischten Gruppen zu entwickeln. Dem kollegialen Austausch und der individuelle Fallarbeit kommt dabei besondere Bedeutung zu.



Kursnummer:

B3099BE07S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Durch den Jahreskreislauf

Die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern im U3-Bereich feiern, gestalten und deuten

Die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr mit Ihnen durchleben.

Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie Palmsonntag, Karwoche, Erntedank, St. Martin und Weihnachten machen und diese jahreszeitlich einbinden.

Die Inhalte sind insbesondere mit Blick auf die Gestaltung im U3-Bereich ausgearbeitet.



Kursnummer:

B03HHBE006

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

08.11.2017,
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Heber

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

82,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Komm mit ins Farbenland

Farben sind für Kinder eine wichtige Quelle der Weltaneignung und ein wunderbar emotionales und praktisch hautnah erfahrbares Experimentierfeld. Auch rein naturwissenschaftlich betrachtet, sind Farben für Kinder ein höchst spannendes Phänomen, bei dem es viel zu entdecken gibt. Kreative Lösungen zu gestalterischen Prozessen können dazu beitragen, auch im täglichen Leben zu positiven Problemlösungen zu gelangen.

Kinder begegnen über Märchen, Lieder und Spiele den personifizierten einzelnen Farben, was ganz der kindlichen Vorstellungswelt entspricht und die Kinder zu einer vertieften Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Farbe motiviert. Deshalb wird viel Wert auf die ganzheitliche Förderung gelegt. Die Kinder gewinnen stark in den Bereichen Kreativität, differenzierte Wahrnehmung, Sprache, Handlungsplanung und Motorik.

Im Seminar werden theoretische und praktische Hintergründe zum Konzept vermittelt. Durch Herstellung von Material und praktische Umsetzung kreativer und spielerischer Anregungen und Methoden zum Farbenlandkonzept werden die Teilnehmer befähigt, ein Farbenlandprojekt durchzuführen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Schwierige Elterngespräche

Professionell geführt

Gespräche mit Eltern sind wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Es werden Informationsgespräche, Beratungsgespräche und Konfliktgespräche geführt.

Gespräche, die eine gravierende Entwicklungsverzögerung, ein besonders auffälliges Verhalten oder eine mögliche Kindeswohlgefährdung zum Inhalt haben, sind nicht leicht zu führen. Erschwerend kommt oft noch hinzu, dass die Eltern aus einem anderen Kulturkreis kommen, Probleme haben, sich sprachlich zu äußern, bzw. dem Gesprächsverlauf nicht folgen können.

All diese Gespräche brauchen eine sorgfältige und intensive Vorbereitung. Für ein gelingendes Gespräch sind die Begrüßung, eine angenehme Atmosphäre ebenso wichtig wie ein annehmender, wertschätzender und den Eltern zugewandter Umgang.

Während des Gesprächs ist es unabdingbar, dass kurze, verständliche und deutliche Aussagen zum jeweiligen Anliegen seitens der pädagogischen Fachkraft getroffen werden. An konkreten Beispielen aus Ihrem Kindergartenalltag werden wir gemeinsam Strategien und Kommunikationsformen einüben.

Grundlagen hierfür sind Elemente aus der Gesprächstherapie nach Carl Rogers und der allgemeinen Psychologie der Kommunikation von Friedemann Schulz von Thun.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

08.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Regina Vieczniz

Beratung:

Susanne Stelzer
KEFB Olpe
Tel.: 02761 9422012
E-Mail: susanne.stelzer@
kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 942200
E-Mail: olpe@kefb.de

**Kursnummer:**

B3099BE09S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:09.11.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referent:****Max Anton Moenikes****Beratung:****Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Kommunikationstraining

Selbstbewusstes Auftreten in Eltern- und
Mitarbeitergesprächen

Selbst wenn Sie es einmal versuchen: Sie können nicht nicht kommunizieren. Ihre Stimmlage, Ihre Bewegungen und Ihre Körperhaltung senden Botschaften. Sowohl Kinder als auch Erwachsene deuten unterbewusst diese nonverbalen Signale, die nicht immer dem Gesagten entsprechen.

Dadurch entstehen im Kita-Alltag Missverständnisse beim Anleiten der Gruppen, aber auch in Gesprächen mit Vorgesetzten, Kollegen und Eltern.

In Übungen und Rollenspielen können Sie sich die Wirkung Ihrer ausgesendeten Signale bewusst machen. In diesem Seminar üben Sie, nonverbale Kommunikationsformen wie Stimmfarbe, Körpersprache und Mimik zu deuten und gezielt einzusetzen, um ihre Aussagen zu bekräftigen. Begleitend werden Kommunikationsmodelle erarbeitet und mit Beispielen belebt.

Inhalte des Seminars:

- Einführung in verschiedene Kommunikationsmodelle
- Formen der (non-)verbalen Kommunikation
- Praktische Übungen zum Einsatz von Körpersprache, Mimik und Stimmfarbe
- Schlagfertigkeitstraining und Rollenspiele aus dem Kita-Alltag
- Techniken zur Vorbereitung auf schwierige Gespräche mit Eltern und Mitarbeitern

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Vom Umgang mit der eigenen Zeit Zeitmanagement

Das Seminar gibt eine Einführung in das Zeitmanagement. Es informiert über Grundlagen und Techniken des Zeitmanagements und regt durch praktische Übungen und gemeinsame Reflexion zu einem bewussten und effektiven Umgang mit der Ressource Zeit an.

Dabei spielen Fragen des Selbstmanagements ebenso eine Rolle wie die Frage nach den Zeitfressern, den persönlichen Wertentscheidungen und den Prioritäten, die unsere Zeitorganisation beeinflussen.

Kursnummer:

B3099BE10S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:09.11.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referent:****Ludger Rickert****Beratung:****Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

**Kursnummer:**

B8031BE113

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**13.11.2017,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:**

Vera Gloth

Beratung:**Maria Krane**
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

65,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Einführung in den Beobachtungsbogen BaSiK

BaSiK (Begleitende alltagsintegrierte Sprachentwicklungsbeobachtung in Kindertageseinrichtungen) ist ein Verfahren, das eine begleitende kontinuierliche Beobachtung der kindlichen Sprachentwicklung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr in Kindertageseinrichtungen ermöglicht. Die Beobachtung findet in Alltagssituationen statt mit dem Ziel, den Sprachentwicklungsverlauf eines Kindes zu dokumentieren. Gleichzeitig liefert das Verfahren Erkenntnisse als Basis für alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung. Der Blick ist auf die Ressourcen des Kindes und auf seine individuelle Entwicklung gerichtet.

Die Auseinandersetzung mit diesem Dokumentationsverfahren sensibilisiert die pädagogische Fachkraft für den Prozess des Spracherwerbs und für die Wahrnehmung alltagsrelevanter kommunikativer Handlungssituationen.

Inhalte des Seminartages:

- Konzept und Aufbau von BaSiK U3 und Ü3
- Einführung in das Beobachtungsinstrument mit praktischen Beispielen
- Einführung in die qualitative und quantitative Auswertung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

KiTaPLUS Anwendertraining

Erweiterungen, Updates und neue Möglichkeiten – KitaPLUS hat sich seit seiner Einführung kontinuierlich weiterentwickelt. Dieses Seminar ermöglicht Ihnen ein Training mit KitaPLUS, vermittelt zudem Erweiterungen und deren Nutzungsmöglichkeiten und bietet ein Forum zur Klärung von Problemen und Fragen aus der Praxis im Arbeitsalltag. Zusätzlich ist die Weiterverarbeitung der Exporte mit Excel ein Thema.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B3099BE215

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:13.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Miriam Völker

Beratung:**Christiane Dietz**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: christiane.dietz@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

30,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

B3099BE12S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Die Advents- und Weihnachtszeit nach der Kett-Pädagogik erleben

Die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und die Zeit vor und nach Weihnachten mit Ihnen durchleben. Bei dieser Fortbildung liegt der Fokus besonders auf der Gestaltung der Adventszeit. Ich werde Ihnen eine Anschauung zum Thema Adventskranz vorstellen, aber auch eine Serie von aufeinanderfolgenden Anschauungen, die uns durch die Adventszeit begleiten. So werden wir mit biblischen Geschichten, Legenden und Symbolen den Tag erleben.

Die Inhalte sind insbesondere mit Blick auf die Gestaltung im U3-Bereich ausgearbeitet.

„Der Kreis ist rund, und ein Quadrat hat vier Ecken ...“

Spiel- und Lernangebote im letzten Kita-Jahr

Das letzte Jahr im Kindergarten ist für alle daran Beteiligten von großer Bedeutung: Die Kinder gehören nun endlich zu den lang ersehnten „Großen“, die Eltern wünschen sich den letzten „Lern- und Bildungskick“ für ihre Kinder, und die pädagogischen Fachkräfte haben alle Hände voll zu tun, alle Bedürfnisse zu befriedigen. Die erworbenen vielfältigen Erfahrungen der vergangenen Kindergartenjahre gilt es zu festigen und in komplexe Handlungsabläufe zu bringen, damit die Kinder die Vorläufererfahrungen für den Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen erhalten. Keine leichte Aufgabe, da das letzte Jahr seitens der Eltern oft als „Vorschule“ betrachtet wird.

„Bildungsdruck“ erzeugt oft Erwartungsdruck, Unterricht nach „fertigen Programmen“ schon im Kindergarten rückt zu oft das spielerische, selbstbestimmte und „eigensinnige“ Handeln in den Hintergrund der frühpädagogischen Arbeit. Die Exploration des Kindes in diesem Alter vollzieht sich mit Körper, Geist und Seele – eben mit allen Sinnen.

Die Veranstaltung gibt in einem engen Theorie-Praxis-Bezug den pädagogischen Fachkräften das nötige „Rüstzeug“ und eine Vielfalt von praktischen Ideen, um den Grundgedanken des „spielenden Lernens“ oder des „Lernens im Spiel“ zu erkennen und zu unterstützen

Inhalte:

- Der Kindergarten als Spiel- und Lernort
- Theoretische Grundlagen: sensorische Voraussetzungen für schulisches Lernen
- Praxisbeispiele Spiel- und Lernangebote
- Aus der Praxis für die Praxis (Filmbeispiele)
- Was lernt mein Kind im Kindergarten für die Schule? Beispiele für Elterninformation/Elternabende

Kursnummer:

B3099BE11S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Silke Schönrade

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

B3099BE01S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termine:14.11.2017, 09:00 Uhr -
13.06.2018, 18:00 Uhr**Referenten:**Kathrin Dewender,
Udo Elfert,
Silke Schönrade**Beratung:**Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:750,00 € (Abrechnung
über einen Bildungs-
scheck möglich)**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 2017/2018

Kursorganisation und Kursabschluss

Der Lehrgang umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden an 16 Fortbildungstagen. Die einzelnen Module sind inhaltlich in sich abgeschlossen. Der Kurs beginnt im November 2017 und endet im Juni 2018. Die erfolgreiche Kursteilnahme bescheinigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür sind die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitgeberweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt.

Fortbildungsinhalte

Diese Weiterbildung wird begleitet von einem interdisziplinären Team aus verschiedenen Fachreferent/-innen und beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen vor allem die Möglichkeit, das Erlernte durch praktische Einheiten zu vertiefen.

Modul 1: Dienstag, 14.11.2017 und Mittwoch, 15.11.2017

Referentin: Kathrin Dewender
Die Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren

Modul 2: Mittwoch, 13.12.2017 und Donnerstag, 14.12.2017

Referent: Udo Elfert
Sprachentwicklung und Sprachförderung

Modul 3: Dienstag, 16.01.2018 und Mittwoch, 17.01.2018

Referentin: Silke Schönrade
Raumgestaltung in der Krippe

Modul 4: Dienstag, 13.02.2018 und Mittwoch, 14.02.2018

Referentin: Kathrin Dewender
Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter,
Bindungsprozesse und Erziehungspartnerschaft

Modul 5: Dienstag, 13.03.2018

Referentin: Maria Mustert
Berufsbild „ErzieherIn“ im Wandel

Modul 6: Mittwoch, 14.03.2018

Referent: Ludger Rickert
Interkultureller Dialog im Erziehungsalltag und in der Elternarbeit, Wertevermittlung in der Kindertageseinrichtung

Modul 7: Montag, 09.04.2018

Referentin: Pilar Wulff
§ 8a Kindeswohlgefährdung: Erkennen – Beurteilen – Handeln

Modul 8: Dienstag, 10.04.2018

Referentin: Silke Schönrade
Bewegungsentwicklung und Beobachten

Modul 9: Montag, 14.05.2018

Referentin: Maria Mustert
Kreativer Umgang mit Konflikten und Kritik

Modul 10: Dienstag, 15.05.2018

Referentin: Kathrin Dewender
Kleinkinder beobachten und Bildungsprozesse dokumentieren

Modul 11: Dienstag, 12.06.2018 und Mittwoch, 13.06.2018

Referentinnn: Kathrin Dewender und Maria Mustert
Abschlussprojekt, Abschluss und Auswertung

**Kursnummer:**

B8031BE114

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

15.11.2017, 09:00 Uhr -
16.11.2017, 17:00 Uhr

Referentin:

Beatrix Reininghaus

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Liborianum, Bildungs-
und Gästehaus,
Paderborn

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Du hältst dich nie an Absprachen

Konflikte als Entwicklungschance für Teams

Konflikte in pädagogischen Teams machen den Beteiligten oft das Leben schwer und stören die erfolgreiche Zusammenarbeit. Gleichzeitig sind Konflikte an der Tagesordnung und gehören dazu immer dort, wo Menschen zusammenarbeiten oder -leben. Konflikte im Team sind Bestandteil der Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Auftrag und mit den unterschiedlichen Ansichten und Persönlichkeiten jeder einzelnen Kollegin und jedes einzelnen Kollegen.

Der Umgang mit Konflikten ist maßgeblich davon geprägt, welche Erfahrungen wir damit im Laufe unseres Lebens gemacht haben. Welche Formen der Konfliktbewältigung haben wir in unserer eigenen Familie wahrgenommen und erlebt?

In dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Ihren individuellen Konfliktstil zu reflektieren und Handwerkszeug zu erwerben, um zukünftig Konflikte als Entwicklungschance für sich selbst und das Team zu nutzen.

Inhalt:

- Oh je, ein Konflikt ... oder: Aha, ein Konflikt!?
 - Konfliktursachen und Konfliktstile
 - Frühzeitige Wahrnehmung und Akzeptanz
- Konflikte im Team sind vorhersehbar – die Teamuhr und die Regelmäßigkeit von Konflikten
- Du hältst dich nie an Absprachen... – Gesprächsführung im Kritik- und Konfliktgespräch
- Immer vor den Kindern ... – Eskalation oder Deeskalation?
- Konflikte als Chance – Erarbeitung von Strategien zur konstruktiven Konfliktbewältigung im Team

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Bewegen und Denken mit Kleinkindern (2-4 Jahre)

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raum-Lage, Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren sicheren mathematischen Verständnis.

Diese Fortbildung zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind. Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsge-schichten mit einfachen Materialien.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B03HHBE014

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

16.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
17.11.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Antje Hemming

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C03HHBE022

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:16.11.2017 - 17.11.2017,
19.03.2018 - 20.03.2018,
15.05.2018**Referentin:**

Antje Hemming

Beratung:**Barbara Leufgen**
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de**Ort:**Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

696,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich

Schwerpunkt Psychomotorik
(2-6 Jahre)

Die Psychomotorik ermöglicht es, durch ein vielschichtiges, ganzheitliches Bewegungsangebot die positive Entwicklung der Kinder zu unterstützen. Die Zusammenhänge zwischen Körper und Seele spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie die entwicklungspsychologische Grundlagen der Bewegung. Erfahren Sie in dieser Fortbildung, wie Sie die Entwicklungsprozesse der Kinder aktiv begleiten und zu mehr Bewegung motivieren können. Lernen Sie in dieser praxisorientierten Fortbildung das Wichtigste über die Bewegungsförderung bei Kindern und wie Sie Bewegung als Medium des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen können. Mit einfachen Übungen und kleinen Bewegungsspielen schaffen Sie effektive Angebote für Kindergartenkinder.

Nach dem Abschluss dieser Weiterbildung können Sie altersgerechte Bewegungseinheiten für Kindergartenkinder planen, die motorische Entwicklung der Kinder gezielter fördern, Bewegung als Grundlage des Lernens und der Persönlichkeitsentwicklung nutzen und Eltern mit psychomotorischer Professionalität unterstützen. Das Ziel dieser Fortbildung: mit mehr Bewegung die Entwicklung der Kinder positiv beeinflussen.

Block 1: 16.11. - 17.11.2017 (09:00 - 18:00 Uhr, 09:00 - 16:30 Uhr)

Modul 1: Bewegungen und Denken mit Kleinkindern

Die Psychomotorik ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem sich die Kinder über Spiel und Spaß in der Bewegung selbst erleben. Durch das Entwickeln und Ausprobieren eigener Bewegungen lernen sie ihre Fähigkeiten kennen und bauen darüber ein positives Selbstkonzept auf. Die Förderung der Körperkoordination bei Kleinkindern legt den Grundstock für ihre spätere Auffassungsgabe für mathematische, sprachliche und naturwissenschaftliche Zusammenhänge. Ebenso sind die Orientierungsfähigkeit im Raum, die Bestimmung der eigenen Körper-Raum-Lage, Rückwärtsgehen kleine Schritte zum späteren sicheren mathematischen Verständnis. Diese Fortbildung zeigt, dass Bewegen und Denken untrennbar im Lernprozess von Kleinkindern miteinander verbunden sind. Neben den wichtigsten theoretischen Hintergründen wird ein reichhaltiges Repertoire an praktischen Einheiten vorgestellt: kleine Spiele und Spielideen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Bewegungsgeschichten mit einfachen Materialien.

Block 2: 19.11. - 20.03.2018 (09:00 - 18:00 Uhr, 09:00 - 16:30 Uhr)

Modul 2: Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt.

Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieser Fortbildung. Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, ihre Geschicklichkeit einzusetzen, und so spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

Block 3: 15.05.2018 (09:00 - 16:30 Uhr)

Modul 3: Sternstunden im Kinderturnen

Fantasiereiche Bewegungsstunden begeistern Kinder und regen sie intensiv zur Bewegung an. Geschichten und Figuren, die sich auf die Erlebniswelt der Kinder beziehen, die ihnen auch Freiraum für eigene Ideen und gemeinschaftliches Erleben in der Gruppe ermöglichen, sind das Grundgerüst einer motivierenden Bewegungseinheit. Die Wahrnehmungsförderung und Koor werden durch individuelle Spielsituationen spielerisch in Thementurnstunden eingebunden.

Diese Fortbildung behandelt die Planung und Durchführung erlebnisreicher Bewegungseinheiten und gibt den ErzieherInnen viele kleine Spiele mit an die Hand. Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung eines kleinen Bewegungsprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für Bewegung im Elementarbereich“ erworben.



Kursnummer:

BO2ELQP214

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

20.11.2017, 15:00 Uhr -
21.11.2017, 13:15 Uhr

Referenten:

**Delia Freudenreich,
Markus Rischen**

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

89,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Godly Play – „Hilf mir, Gott selbst
zu entdecken!“**

Einführung in das Konzept von Godly Play

Mit dem pädagogischen Konzept Maria Montessoris („Kinder sind die Baumeister ihrer selbst“) verbindet sich die Überzeugung, dass sich Gott im Leben eines jeden Menschen zeigen will. Godly Play ermutigt Kinder und Erwachsene, Gott selbst zu entdecken, ihm spielend und hörend, feiernd und gestaltend, staunend und redend zu begegnen. Kinder und Erwachsene nehmen es selbst in die Hand, in das Geheimnis Gottes hineinzufinden. Sie werden dabei unterstützt durch ein eigenes Raum- und Zeitkonzept, ein besonderes Erzählmaterial und durch eine/-n authentische/-n ErzählerIn.

Die Kennenlernveranstaltung führt Sie in das Konzept von Godly Play ein. Sie werden mehrere Darbietungen von Geschichten erleben und damit eigene Erfahrungen machen. Reflexionsphasen werden Überlegungen über einen Transfer in Ihr spezifisches Arbeitsfeld ermöglichen.

Das Zertifikat, das Sie nach dieser Veranstaltung erhalten, ermöglicht die deutschlandweite Teilnahme an einem aufbauenden Erzählkurs.

Kurs in Kooperation mit dem Referat Fortbildung pastorales Personal im Erzbistum Paderborn.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

**„Wir können den Wind nicht
ändern, aber die Segel anders
setzen.“ (Aristoteles)**

Seminar zur eigenen Psychohygiene

Berufliche wie auch private Lebensfelder verändern sich häufig in rasanter Geschwindigkeit. Arbeitsaufträge verdichten sich. Arbeitsplatzbedingungen werden oftmals zunehmend als belastend erlebt. Freizeit bzw. die unverplante Zeit werden bisweilen zu einer knappen Ressource. Eine regelmäßige Überprüfung (TÜV) dieser Lebensumwelt kann sinnvoll und notwendig sein.

Dieses Seminar bietet Raum für eine Standortbestimmung, Entwicklung von Ziel-Perspektiven und Ideen zur Einleitung von Veränderungsprozessen.

Die Entdeckung neuer Erfahrungsräume, z. B. der eigenen Fähigkeiten, bewusstes Innehalten und evtl. auch eine Erweiterung durch die Kraftquelle Spiritualität werden Inhalte dieser Tage sein. Kreative, ganzheitliche Impulse und Übungen zur Entwicklung konkreter Lösungsstrategien wollen eine gewinnbringende Umsetzung im (Berufs-)Alltag ermöglichen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

BO2ELGP195

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

20.11.2017, 15:00 Uhr -
24.11.2017, 13:15 Uhr

Referenten:

**Dagmar Goroncy,
Angelika Wolter**

Beratung:

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

319,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de

**Kursnummer:**

B8031BE115

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**21.11.2017, 09:00 Uhr -
22.11.2017, 17:00 Uhr**Referentin:**Prof'in Dr.
Agnes Wuckelt**Beratung:**Maria Krane
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Liborianum, Bildungs-
und Gästehaus,
Paderborn**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Mit Staunen fängt es an

Religiöse Bildung in der Kita

Kinder können staunen und staunend fragen: „Warum bringt der Tausendfüßler seine Beine nicht durcheinander?“ – „Warum fällt der Regen vom Himmel und bleibt Gott oben?“ Erwachsene können von Kindern lernen, die Welt staunend zu entdecken und zu erahnen, wie groß die Wunder sind, die uns alltäglich umgeben.

An den Fachtagen geht es um ein Verständnis von religiöser Bildung, das von den Selbstbildungspotenzialen des Kindes ausgeht und bei dem im Alltag gemeinsam mit dem Kind die religiöse Dimension des Lebens entdeckt wird: im Philosophieren und Theologisieren mit Kindern, in Spiel und Stille, in Erzählen und Gestalten. Dies beinhaltet die Frage nach einer angemessenen Begleitung der Kinder in ihrem Fragen und Staunen und bei ihren Entdeckungen Gottes „in allen Dingen“ (Ignatius von Loyola).

Welche Herausforderungen beinhaltet dieses Bildungsverständnis, welche religionspädagogischen Kompetenzen benötigen pädagogische Fachkräfte, wo brauchen sie selbst Unterstützung und Begleitung?

Ziele setzen und erfolgreich verfolgen durch ressourcenorientiertes Selbstmanagement

Motivation und die Fähigkeiten zum Selbstmanagement sind in allen Veränderungssituationen

- persönliche oder berufliche – zentrale Schlüsselkräfte.

Motivation wird handlungsleitend, wenn sie unsere Bedürfnisse berücksichtigt, auch die unbewussten. Fähigkeiten zum Selbstmanagement basieren insbesondere auf der Aktivierung eigener oft nicht (mehr) gesehener Ressourcen und deren planvollem Einsatz.

Das Selbstmanagement nach dem Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM®) bietet hierfür eine gelungene Unterstützung.

Unbewusste Bedürfnisse werden wahrgenommen und in konkretes individuelles Alltagshandeln übersetzt, z. B. für die Erweiterung eigener Handlungskompetenzen in Leitungsfunktionen. Sie entdecken schon vorhandene Ressourcen und finden neue, zusätzliche, die Ihr Handeln zielgerichtet unterstützen.

Sie durchlaufen selbst den Rubikon-Prozess, einen wesentlichen Grundpfeiler des ZRM®, und lernen die verschiedenen Methoden im ZRM kennen. Sie erhalten Hintergrundinformationen zu den Methoden und Anregungen, wie Sie diese in Ihrem Team nutzen können.

Themen der Fortbildung:

- Überblick über den Rubikon-Prozess des ZRM®
- Entwicklung eines Handlungsziels/Mottos
- Realisierung von Ressourcen
- Übersetzung der Ergebnisse in die Planung eines konkreten Vorhabens
- Transfer in den beruflichen Alltag im Hinblick auf Einsatz in Ihrem Team / weiteren Einsatz für sich selbst

Kursnummer:

B80F3BF11B

Zielgruppe:

Führungskräfte der unteren und mittleren Ebene

Termin:22.11.2017, 09:30 Uhr -
24.11.2017, 12:30 Uhr**Referentin:**

Michaela Meltzow

Beratung:Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de**Ort:**Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**

330,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de



Kursnummer:

B03HHBE004

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

24.11.2017,
08:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Schmidt

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

84,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Alltagsintegrierte Sprachbildung NRW
„Mit Sprachbildungsstrategien kindliche
Sprachentwicklung fördern“
Teil des BaSiK-Verfahrens

Im Kindergartenjahr 15/16 hat in Nordrhein-Westfalen durch den Wegfall von Delfin eine andere Art der Sprachbildung begonnen. Die alltagsintegrierte Sprachbildung steht nun im Mittelpunkt, und die pädagogischen Fachkräfte haben die Pflicht zur regelmäßigen Beobachtung der Sprachentwicklung. Alltagsintegrierte Sprachbildung bedeutet, dass die aktuellen Interessen, Bedürfnisse und Kompetenzen sowie die individuellen Unterschiede und das Lebensumfeld des Kindes wahrgenommen werden. So kann der Ansatzpunkt zur Sprachbildung von Kind zu Kind unterschiedlich sein. Sprachbildung im Alltag heißt auch, dass die frühpädagogischen Fachkräfte sich in alltäglichen Situationen gegenüber allen Kindern sprachfördernd verhalten. Ihnen ist bewusst, dass bestimmte Verhaltensweisen (sprach)fördernd sind und andere nicht, sie setzen gezielt spezifische Grundprinzipien sprachfördernden Verhaltens ein, um die Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.

Sprachverhalten und das Interesse an Sprache sind nach wie vor entscheidende Faktoren für die weitere Entwicklung des Kindes und dessen spätere Erfolge in der Schule und im Leben allgemein. Um diesem elementaren Punkt in der Entwicklung der Kinder gerecht zu werden, nutzt die alltagsintegrierte Sprachbildung prozessorientierte Beobachtungsverfahren, die die Sprachentwicklung im Verlauf erfassen können.

Inhalt der Fortbildung zur Entwicklung der Beobachtungs-kompetenz:

- Grundprinzipien alltagsorientierter Sprachförderung
- Konzept und Aufbau von BaSiK für U3- und Ü3-Kinder
- Praktische Einführung in das Beobachtungsinstrument

**„Halte das Schweigen, und das
Schweigen wird dich halten“**

Es gibt viele Gründe, der Stille und dem Schweigen im eigenen Leben mehr Raum zu geben. Die einen suchen darin Entspannung und Erholung vom stressigen Alltag; andere wollen sich selbst tiefer kennen- und annehmen lernen; wieder andere sehnen sich nach einer Berührung und Begegnung mit Gott. Die Kurzexerzitien laden mit Impulsen und Übungen ein, die christliche Spiritualität des Schweigens kennenzulernen und eigene Erfahrungen zu sammeln.

Kurs in Kooperation mit dem Referat Fortbildung pastorales Personal im Erzbistum Paderborn.

Kursnummer:

B02ELRS216

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

24.11.2017, 18:00 Uhr -
26.11.2017, 13:15 Uhr

Referentin:

Dr. Claudia Kunz

Beratung:

Pastor Stefan Tausch
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-111
E-Mail: tausch@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

164,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de



Kursnummer:

B03HHBE015

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

27.11.2017,
09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Referentin:

Cornelia Helfenbein

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

118,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Kinderyoga

Aus der Praxis für die Praxis

Das Kind heute ist einer Reizüberflutung, Lärm, einem Leistungsdruck, Ruhelosigkeit und Konkurrenzverhalten ausgesetzt. Das stellt eine enorme Überforderung dar, die Konzentration, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten leidet und somit auch das Selbstwertgefühl. Dieser dauerhafte Stresszustand und die Bewegungsarmut im Alltag eines Kindes wirken sich gesundheits- und entwicklungs-schädigend aus. Yoga und Entspannung können ein Werkzeug darstellen, um ErzieherInnen im Alltag in ihrer Arbeit mit Kindern zu unterstützen.

Inhalte:

- Unterschied zwischen Yoga und Kinderyoga
- Kinderyoga-Beispielstunden
- Methodisch-didaktische Hinweise zur Durchführung einer Yogastunde
- Yoga und Entspannung im Kita-Alltag, situationsorientiert
- Literatur- und Materialvorstellung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

B03HHBE009

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

28.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
29.11.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Britta Bartoldus

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

229,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Die gesunde KiTa

Ganzheitliche Gesundheitsförderung

Kindheit heute heißt oft: Hektik im Alltag, Bewegungsmangel, Medienüberangebote, Fehlernährung und vieles mehr. Diesen Aspekten gilt es in den Einrichtungen, in denen Kinder sehr viel Zeit verbringen, Gegengewichte entgegenzusetzen! Gesundheit für Kinder bedeutet nicht nur körperliches, seelisches und geistiges Wohlbefinden. Kinder brauchen u. a. Räume für Ruhe, Zeit, Bewegungsmöglichkeiten, Sinneserfahrungen, gesunde Ernährung. In diesem Kontext müssen sie stark gemacht werden, damit sie über genügend Widerstandsressourcen verfügen.

Inhalte der Fortbildung:

- Die gesunde Kita – Säulen der Gesundheitsförderung
- Gesundheitsförderung in der KiTa entwickeln – so geht es
- Essen und Trinken in der Kita
- Bewegungsfreundliche Kita
- Zusammenarbeit mit den Eltern –ein Gesundheitsdialog
- Resilienzförderung
- Entspannter Kita- Alltag

Methodik des Seminars

Die Fortbildung wird Zusammenhänge klären und praktische Tipps und Anleitungen geben, wie z. B. gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung als Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den pädagogischen Alltag eingebunden werden können. Mit dem neu erworbenen Wissen sind Sie in der Lage, Impulse zur Gesundheitsförderung in Ihrer Kindertageseinrichtung zu setzen, indem gesundheitsförderliche Haltungen fest in den Kita-Alltag implementiert werden

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Partizipation in Kindertagesstätten und Familienzentren – ein Kinder- spiel?!

Partizipation, was ist das eigentlich? Ist das nicht so etwas wie Beteiligung, Teilhabe bzw. Mitbestimmung?

Sollen die Kinder plötzlich alles selbst bestimmen?

Was bedeutet es für uns Pädagogen, wenn Partizipation nun gesetzlich vorgeschrieben wird? Wie stehen wir zum Thema Mitbestimmung, wo an welcher Stelle leben wir sie schon?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir fachlich, pädagogisch, praxisnah mit viel Humor und praktischen Anregungen nachgehen.

Sie gehen mit Informationen und vielen praktischen Anregungen im Gepäck nach Hause, sodass Sie bereits am nächsten Arbeitstag mit der gelebten Partizipation beginnen können.

Inhalt der Fortbildung:

- Was ist Partizipation: Rechtsgrundlagen
- Stufen der Beteiligung
- Was hat Partizipation mit Bildung zu tun?
- Entwicklung einer Kita-Verfassung
- Partizipation mit vielen praktischen Methoden
- Beteiligung von Kindern unter 3 Jahren
- Beteiligung von Eltern
- Beschwerdemanagement für Kinder

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Was hat Matschen mit Lernen zu tun? Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Kinder wollen in jedem Alter hüpfen, laufen, springen, klettern, toben, matschen!

Spiel, Bewegung und die dabei gewonnenen Erlebnisse geben den Kindern einen reichen Erfahrungsschatz mit auf den Lebensweg und bilden eine elementare Grundlage für das Lernen und die Bildungsprozesse im Kindesalter. Eine ausgewogene Sinneskost steht dabei im Mittelpunkt der Entwicklungsbegleitung.

Mangelt es an diesen Erfahrungen, zeigen die Kinder oft Verhaltensweisen im Alltag und im Miteinander mit anderen Kindern, die von Pädagogen und oft auch von Eltern nicht richtig eingeordnet werden können.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Grundlagen der Wahrnehmung, zeigt die Zusammenhänge von Bewegen, Wahrnehmen, Denken, Handeln und Fühlen auf und geht auf Fragestellungen ein wie beispielsweise: Was hat das Matschen mit Wasser und Sand mit dem Schreibenlernen zu tun? Warum sind Hüpfen, Laufen, Springen etc. eine gute Voraussetzung für das Sitzen am Tisch und die Aufmerksamkeit in der Schule? Eine (Neu-)Bewertung der Aussage „Die spielen ja nur?!“ wird aufgezeigt und erleichtert eine überzeugende Elternarbeit, die heute immer wichtiger wird.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

B3099BE14S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

28.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Silke Schönrade

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

B03HHBE011

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

29.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
30.11.2017,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Die Katze zieht die Stiefel aus

Spielideen zur Unterstützung der Entspan-
nung und zur Stärkung der Resilienz

Beobachtungen zeigen, dass Kinder zwischendurch immer wieder Räume suchen, wo sie sich ausruhen und entspannen können. Durch ihre Körpersprache zeigen sie der Umwelt, dass sie Ruhe brauchen. Nur mit Unterstützung von Ruhe und Entspannung können sie die täglichen Reize aufnehmen und verarbeiten. Wer nur unter Anspannung steht, kann die Informationen nicht aufnehmen, kann sich somit nur schwer entwickeln. Daher sollten stille Momente in den Alltag gebracht und ein gezieltes Entspannungstraining Bestandteil der pädagogischen Arbeit sein. Nur wer zur Ruhe kommt, kann geistig und körperlich wachsen und reifen. Entspannungsarbeit trägt zur Stärkung der Ich-Kompetenz bei (Resilienz) und ist somit ein wichtiger Bereich der pädagogischen Arbeit.

In diesem Workshop bekommen die Teilnehmenden neben einem theoretischen Fundament über Entspannungsmethoden viele praktische Anregungen wie: stille Spiele im Alltag, Körperspiele, Fantasiereise, kreative Entspannung, Entspannungsrituale, Legearbeiten, Kinesiologie und Klangschalenmeditation.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Als Kita-Leitung zielgenau führen und motivieren

Auch unter Erzieher/-innen gibt es ganz unterschiedliche Typen von Mitarbeiterinnen. Diese erfordern komplexe kommunikative Kompetenzen von einer modernen Kita-Leitung. Es gilt, flexibel in den jeweiligen Rollen zu agieren und die Mitarbeiterinnen gleichermaßen zu fordern, zu fördern und zu binden. Dabei hat die Kita-Leitung mit dem Feedback ein starkes Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter/-innen moderat und zielgenau führen und entwickeln kann – selbst schwierige Gesprächspartner und bei Widerspruch.

Sie lernen das Werkzeug Sprache, das Sie täglich nutzen, völlig neu kennen. Auf diese Weise können Sie im Arbeitsalltag noch zielgenauer Feedbacks geben und Aufgaben so delegieren, dass sie verstanden und erledigt werden. Sie wählen bewusst die sprachlichen Mittel, die optimal passen. So werden Sie selbst bei wenig kooperativen Mitarbeiter/-innen souverän agieren, deeskalieren und motivieren. Wie Sie hierbei auch Stimme und Körpersprache optimal einsetzen, erfahren Sie, indem Sie es tun und auch Feedbacks bekommen.

Programm:

- Rollen als Kita-Leitung – die Mitarbeiterin als Dienerin?
- Führungsstile und Konsequenzen
- Quellen für Missverständnisse und unsere Mittel
- Was tun wir, wenn wir sprechen? – Werkzeugkasten Sprache
- Empfehlungen für ein fruchtbares Feedback
- Grundlegende Bedürfnisse berücksichtigen
- 6 Regeln für den Delegationsauftrag
- Aktives Zuhören und kontrollierter Dialog
- Stimmige Stimme und kooperative Körpersprache
- Grenzen setzen und Konsequenzen wirksam sowie verständlich kommunizieren
- Kooperative Zielkontrolle – gemeinsam SMART überprüfen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B03HHBE008

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

29.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
30.11.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Dirk Käser

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

186,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

B3099BE15S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:29.11.2017,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:**

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Jonas haut, Kai nervt, und Kira hat immer den Daumen im Mund

Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt.

Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch: Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und deren Spielpartnern entwickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft der erste Ansprechpartner. Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem professionellen Umgang mit ihnen. Abschließend besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Inhalte:

- Jonas haut und stört: aggressives Verhalten im Kindesalter
- Kai nervt: Hyperaktivität
- Kira hat immer den Daumen im Mund: Automanipulationen als Indikator für kindliches Stresserleben
- Lena nässt ein: Enuresis und Enkopresis
- Henri igelt sich ein: soziale Unsicherheit und Gehemmtheit
- Theo isst und isst und isst: auffälliges Essverhalten
- Franca schläft nicht ein: Auffälligkeiten im kindlichen Schlaf

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Endlich den Kopf frei fürs Wesentliche

Moderne Büro- und Selbstorganisation

Kennen Sie das auch? Zeitverlust durch die Suche nach verlegten Unterlagen, und vor lauter Aufgaben weiß man nicht, wo man anfangen soll? Dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig.

Unstrukturierte Informationen führen nicht nur zu Zeitverlust, sondern sind ein zusätzlicher Stressfaktor im herausfordernden Alltag. Ein chaotischer Schreibtisch und ein unreflektierter Umgang mit der Aufgabenflut verhindern Klarheit und Struktur in unseren Gedankengängen sowie zielführende Prioritätensetzung im Alltag. So bleibt viel Potenzial auf der Strecke – leider meist zuungunsten des Wesentlichen: des Menschen!

Im Seminar erlernen Sie den Weg zum immer leeren Schreibtisch – vom methodischen „Entrümpeln“ des Arbeitsplatzes über die Entwicklung von Ablagesystematiken bis hin zum effizienten Umgang mit dem Posteingang. Wir erarbeiten Strategien sowohl für klassisches Papier als auch für den Umgang mit E-Mail-Flut und digitaler Ablage. Ergänzend nutzen wir Methoden des Zeit- und Selbstmanagements.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B03HHBE003

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:30.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
01.12.2017,
09:00 Uhr - 15:30 Uhr**Referentin:**

Johanna Knobloch

Beratung:

Teresa Gockeln
 Tel.: 05642 9823-28
 E-Mail: gockeln@lvh-hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

269,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
 Tel.: 05642 9823-0
 E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de



Kursnummer:

B03HHBE005

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

30.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
01.12.2017,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Schmidt

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

199,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Elterngespräche kompetent gestalten

Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter/-
innen in Kindertageseinrichtungen

Elterngespräche können aus unterschiedlichen Gründen eine Herausforderung bedeuten: Da gibt es Eltern, denen man es nie recht machen kann. Andere wiederum kann man kaum erreichen. Manche Eltern wollen sich überall einmischen, andere würden gern bei jeder Kleinigkeit beraten werden. Besonders schwierig ist es, Eltern etwas über ihre Kinder mitzuteilen, was sie nicht wahrhaben möchten. Solche Themen sollen aus Sicht der Praxis während der Fortbildung bearbeitet werden. Ziel der Fortbildung ist es, mehr Sicherheit für die Vorbereitung und Durchführung von Elterngesprächen zu gewinnen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Danke für den Hinweis!

Rückmeldungen im Berufsalltag werden von Kolleginnen und Kollegen bzw. Vorgesetzten oder anderen Personen nicht nur sehr unterschiedlich vorgetragen, sondern auch unterschiedlich wahr- und entgegengenommen. Zwischen berechtigten oder unberechtigten Beschwerden, Forderungen oder Anforderungen, Lob und Kritik bewegen sich die je persönlichen Einschätzungen.

Das Seminar will einen sachgerechten und angemessenen Umgang mit Beschwerden einüben, in Strategien und Techniken einführen, die zur persönlichen Entlastung bei getragenen, und eine Möglichkeit zur Entschleunigung alltäglicher Verständnisse und Missverständnisse bieten.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B3099BE16S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

30.11.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Referent:

Ludger Rickert

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Als Erzieher/-in mit Sprache, Körper und Stimme überzeugen

Rhetorikkurs

RHETORIK – das ist ein Begriff, der im allgemein-öffentlichen Bewusstsein wie eine Zauberformel gehandelt wird und an den deshalb viele Menschen Erwartungen für Hilfestellungen verschiedenster Art knüpfen:

- Zuwachs an Selbstsicherheit und Überwindung von Hemmungen aller Art
- Gewandtheit im öffentlichen Auftreten (Elternversammlung, Eltern- und Teamgespräche)
- Redegewandtheit und Schlagfertigkeit in Diskussionen
- Fähigkeit zum geplanten freien Sprechen in Versammlungen und in ungewohnten Situationen
- Durchsetzungsfähigkeit in Konflikten in der Familie wie im Beruf

Es ist bekannt, dass viele Teilnehmer nur deshalb Schwierigkeiten im Bereich der Rhetorik haben, weil sie bisher nichts von den Möglichkeiten rhetorischer Praxis wussten und gar keine Gelegenheit hatten, ihre Redefähigkeit zu entdecken und unter Beweis zu stellen. In der Regel gilt es vor allem, verborgene rhetorische Talente zum Vorschein zu bringen und schlummernde Fähigkeiten zu wecken.

Mit meiner Persönlichkeit optimal zur Teamleistung im Kita-Aalltag beitragen

In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln, Ihre Stärken zu stärken und die Zusammenarbeit mit anderen erfolgreich zu gestalten.

Im ersten Teil des Trainings steht das Erkennen der eigenen Persönlichkeit mit Hilfe des persolog® Verhaltens-Profiles im Mittelpunkt. Sie werden sich Ihrer Stärken bewusst und lernen, diese zum Nutzen der Teamleistung und gleichzeitig auch des persönlichen Erfolgs bewusst einzusetzen.

Im weiteren Teil lernen Sie, Verhaltenstendenzen im eigenen Team zu erkennen und andere Teammitglieder besser zu verstehen. Darauf aufbauend entwickeln Sie Strategien zur Zusammenarbeit, die es jedem ermöglichen, seine Stärken einzubringen und mit Freude zur Teamleistung beizutragen.

Fragen, die Sie nach dem Seminar beantworten können:

- Wie entsteht Erfolg? Was ist das Geheimnis von Spitzen-Teams?
- Wie erkenne ich meine Stärken und bringe sie bewusst ein?
- Wie kann ich andere besser einschätzen?
- Was motiviert mich? Was motiviert andere?
- Wie kann ich Menschen in meinem Umfeld fördern?
- Was kann ich zu erfolgreicher Teamarbeit beitragen?
- Wie kann ich Konfliktpotenziale vermeiden?
- Wie kann ich Zusammenarbeit mit gegenseitiger Wertschätzung erreichen?



Kursnummer:

B03HHBL017

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

05.12.2017,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
06.12.2017,
09:00 Uhr - 15:00 Uhr

Referentin:

Johanna Knobloch

Beratung:

Teresa Gockeln
Tel.: 05642 9823-28
E-Mail: gockeln@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

251,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

B03HHBE002

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.12.2017,
10:00 Uhr - 18:00 Uhr
08.12.2017,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Referentin:

Regina Schepe

Beratung:

Teresa Gockeln
Tel.: 05642 9823-28
E-Mail: gockeln@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

198,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Mentale Gesundheit für Erzieher

Die moderne Arbeitswelt ist im ständigen Wandel. Die Anforderungen im Alltag verändern sich. Immer mehr ist Kopf-
arbeit gefragt und sich schnell in neuen Situationen zurecht-
zufinden. Stresssituationen müssen bewältigt werden. Dabei
wird der Abstand zwischen Belastung und Überlastung klei-
ner. Dennoch darf Arbeit nicht krank machen, weder den
Körper noch den Kopf.

Übernehmen Sie Verantwortung für Ihre Gesundheit und
Ihre Gesunderhaltung. Rechtzeitig! Oft reagieren wir erst,
wenn bereits Störungen auftreten, die dann schnell auch
Krankheitswert annehmen. Speziell die mentale Gesundheit
in den Blick zu nehmen, wird immer bedeutsamer und gilt
bereits als eine Schlüsselqualifikation in unserer heutigen
Zeit.

Immer mehr Menschen verfangen sich in der Stressfalle. Sie
leiden unter ständiger Erschöpfung, wissen nicht mehr, wie
sie Erholung finden, und werden daran krank.

Das Seminar lädt Sie ein, Tipps und Anregungen für Ihre
Arbeit und Ihren Alltag kennenzulernen, wie Sie durch ge-
zieltes Ernähren, Bewegen und Denken gesund bleiben und
Stresssituationen meistern können. Stärken Sie die eigenen
Ressourcen, um gelassener und gesund mit Stresssituati-
onen umgehen zu können.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB)
im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Erzählwerkstatt Bibel

Biblische Geschichten für Kinder und Jugend-
liche erzählen (Kursabschnitt A)

Die Fortbildung „Erzählwerkstatt Bibel“ hat zum Ziel, Kompe-
tenz, Sicherheit und Freude im freien Erzählen biblischer Ge-
schichten für Kinder und Jugendliche zu vermitteln. In den
verschiedenen Kursabschnitten soll es darum gehen, einen spie-
lerischen Zugang zu biblischen Texten zu finden, selbstständig
freie biblische Erzählungen zu entwickeln und sie mit Freude an
andere weiterzugeben. Anhand von leichten kreativen und spie-
lerischen Übungen werden mit den TeilnehmerInnen zusammen
die Grundlagen mündlichen Erzählens erarbeitet und praktisch
eingeübt. Auch verschiedene Formen des Erzählens und Mög-
lichkeiten der praktischen Umsetzung werden vermittelt.

Die TeilnehmerInnen lernen:

- die praktischen Grundlagen mündlichen Erzählens
- den gezielten Einsatz von Mimik und Gestik beim Erzählen
- die eigenständige Erarbeitung biblischer Erzählungen
für Kinder
- verschiedene Erzählformen (Erzählen mit Figuren,
Trommelgeschichten, Erzählen mit Gegenständen,
Erzählen und Zeichnen)
- die praktische Umsetzung in religionspädagogischen
Kontexten (Familiengottesdiensten, Religionsunterricht)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle, die Spaß daran ha-
ben, biblische Geschichten zu erzählen und zu hören, sind ein-
geladen. Denn dort, wo vom Glauben erzählt wird, da lebt die
Hoffnung auf eine bessere Welt weiter.

Es folgen noch 3 weitere Kursabschnitte.

Im Kursabschnitt A werden die praktischen Grundlagen münd-
lichen Erzählens im Mittelpunkt stehen: Wie erarbeite ich mir
selbstständig eine freie biblische Erzählung? Wie erzähle ich
spannend und lebendig?

Inhalt:

- Grundlagen des Erzählens I – Aufbau von Geschichten
- Rahmenbedingungen für das Erzählen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB)
im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

B02ELQP227

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

08.12.2017, 16:00 Uhr -
09.12.2017, 16:00 Uhr

Referent:Thomas Hoffmeister-
Höfener**Beratung:**

Silke Otte
St. Bonifatius
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-110
E-Mail: otte@
st-bonifatius.de

Ort:

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen

Kosten:

459,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

St. Bonifatius
Bildungs- und
Exerzitienhaus,
Elkeringhausen
Tel.: 02981 9273-0
E-Mail: info@
bst-bonifatius.de



Als Erzieher/-in gekonnt kontern

Schlagfertigkeitstraining

Irgend jemand sagt etwas zu Ihnen, und erst ein paar Minuten später fällt Ihnen der passende Konter ein – auf die dumme Frage, den plumpen Vorwurf oder den unverschämten Angriff? Zu spät! Sie haben mal wieder verdutzt und sprachlos statt souverän und schlagfertig reagiert. Geistesgegenwart ist nicht jedem in die Wiege gelegt. Dennoch kann man Schlagfertigkeit trainieren.

In diesem Seminar für Erzieher/-innen lernen Sie, kreativ und schnell die richtige Antwort zu finden, gezielt Ihre Reaktionszeit zu verkürzen und Ihr Vokabular zu erweitern. Werden Sie spontaner, witziger und schlagfertiger, und gehen Sie mit neuem Selbstwertgefühl aus diesem Training!

Seminarinhalt:

- Schlagfertigkeit – Haltung nach innen und außen
- (Neu-)Bewertung der Situation
- Nach vorne, zurück oder zur Seite? Die angemessene Körpersprache
- Jedes Wort zählt – an Worte anknüpfen
- Das Kommunikationsmodell
- Techniken für Einsteiger: einfach – praktikabel – wirksam
- Techniken für Fortgeschrittene: unerwartet – ungewöhnlich – unberechenbar
- Techniken für Profis: unerwartet – ungewöhnlich – unberechenbar
- Praxistransfer durch Übungsrunden

Ihre Highlights:

- Die optimale innere Haltung für Ihre Wirkung nach außen
- Aufbau Ihres persönlichen Schutzschildes: Grenzen setzen, Einfallsreichtum entdecken und nutzen
- Ihre optimale Antwort auf einen konkreten Angriff

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Dem Glauben auf der Spur

Für Erzieher/-innen in kath. Einrichtungen

Der rasante gesellschaftliche Wandel führt auch zu einer Veränderung in dem, was (uns) Glaube bedeutet. Diese Veränderung bietet Ihnen als Erzieherinnen und Erzieher neben Sorgen und Fragen auch Chancen auf Mitgestaltung dieses Wandels. Wie kann ich diese Chance für mich entdecken und nutzen? Anders formuliert: Gott stellt unsere Füße auf einen neuen, weiten Raum. Wie kann ich diesen Raum beschreiten? Wen finde ich als Wegbegleiter dafür?

Grundsätzliche Fragestellungen werden durch Beispiele konkreter Umsetzungen angereichert.

Zu diesem Seminar sind Erzieherinnen und Erzieher angesprochen, die in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der kath. Kirche arbeiten und sich Gedanken darüber machen, wie Glauben und Leben in einer Kita heute gehen können, wie die Kita zu einem Ort gelebten Glaubens werden kann.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

B03HHBE001

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

11.12.2017,
09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
12.12.2017,
09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Referenten:

**Monika Porrmann,
Stephan Kreye,
Christina Bolte**

Beratung:

Stephan Kreye
Tel.: 05642 9823-25
E-Mail: kreye@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

90,00 €

Koordination/ Anmeldung:

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Kursnummer:

B03HHBE007

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

11.12.2017,
09:30 Uhr - 18:00 Uhr
12.12.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Dirk Käser

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

186,00 €

Koordination/ Anmeldung:

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

B3099BE18S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:12.12.2017,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:**

Kathrin Dewender

Beratung:**Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Windelkönig, Trotzkopf, Suppenkasper

Wichtige Entwicklungsaufgaben richtig verstehen und begleiten

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch so viel Neues, erwirbt er derart grundlegende Fähigkeiten. Diese Fortbildung hilft, die frühkindliche Entwicklung besser zu verstehen, und gibt praxisnahe Handlungshilfen für den Alltag mit Kleinkindern und ihren Eltern in Krippe und Kindertagesstätte. Dabei werden exemplarisch drei Entwicklungsaufgaben des Kleinkindalters besonders in den Fokus genommen, die oftmals viel Konfliktpotenzial zwischen Eltern und ihren Kindern sowie zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in sich bergen: Trockenwerden, die Entwicklung von Ich-Identität und Selbst-Bewusstsein sowie der Weg vom Gefüttertwerden hin zur selbstständigen Nahrungsaufnahme.

Die Fortbildung vermittelt fundiertes entwicklungspsychologisches Fach- sowie anwendungsbezogenes Praxiswissen und gibt konkrete Handlungstipps für den pädagogischen Alltag in Krippe und Kita. Außerdem bietet sie Raum für kollegialen Austausch und individuelle Fallarbeit.

Inhalte:

- Wieder die Tüte am Haken?!: Über das „Sauberwerden“ und den Stress dabei
- Ich bin ich!!!: Die Entwicklung von Selbst-Bewusstsein und Empathie
- Nein, meine Suppe ess' ich nicht: Autonom und selbstbestimmt essen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

**Kursnummer:**

B3099BE17S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:12.12.2017,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Silke Schönrade

Beratung:**Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Kinderräume – Kinderträume

Sinnvolle Raumgestaltung im Kindergarten als anregungsreiche Bildungswelt

Der Grundgedanke: das Vorhandene mit dem pädagogisch Wertvollen zu verbinden! Auf diese Art und Weise bleibt Ihre Raumgestaltung erschwinglich.

Raum im Kindergarten wird häufig als der „dritte“ Erzieher für pädagogische Arbeit gesehen. Heute kann dem Raum bzw. der Raumgestaltung darüber hinaus eine viel umfassendere Bedeutung beigemessen werden. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung, vor allem in der wichtigsten Entwicklungsphase eines heranwachsenden Kindes, zu unterstützen und zu begleiten.

Ein pädagogisch wertvolles Arrangement der Bildungsbereiche ist dabei Dreh- und Angelpunkt. Die bewusste und pädagogisch gut durchdachte Gestaltung des Spiel- und Lernraumes des Kindes, die ihm die Möglichkeit für ein selbstgesteuertes Entdecken, Erforschen und Experimentieren gibt, steht dabei im Fokus der Betrachtung. Ordnung, Übersicht und Struktur, die sich nach ästhetischen Gesichtspunkten richtet (z. B. eine harmonische Farbgestaltung, eine kindgerechte Lichtatmosphäre mit klaren Fenstern sowie die Sinne anregende Materialien) sind neben einer Anordnung der Materialien im Raum, die einen „roten Faden“ erkennen lassen, wichtige Aspekte zur Orientierung der Kinder.

Die vorbereitete Umgebung macht Kinder neugierig!

Inhalte:

- Sinnvolle Raumgestaltung unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche (auch unter Einbeziehung der U2/U3-Kinder und Integration)
- Überlegungen eines Raumkonzeptes (Anordnung, Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeit)
- Bewegungs-, Spiel- und Lernmaterialausstattung
- Zahlreiche Fotobeispiele geben Impulse und Ideen für die eigene Einrichtung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

C03HHBE039

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

09.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
10.01.2018,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Referentin:

Cornelia Helfenbein

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

245,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Entspannung und Achtsamkeit - beruflichen Alltag meistern

Fortbildung für ErzieherInnen

Die Anforderungen im Arbeitsalltag zu meistern ist eine Herausforderung, der wir uns täglich stellen. Die Ansprüche des Alltags steigen stark an; was außer Acht gelassen wird, sind unser eigener Körper und unser Wohlbefinden. Die Lösung liegt in der Schulung von Achtsamkeit und Entspannung. Inhalt des Kurses ist es zum einen, besonders effektive und zeitsparende Übungen kennenzulernen und diese durch bestimmte Techniken in unser alltägliches Leben zu integrieren, sowie zum anderen in Stresssituationen die Ruhe zu bewahren und im Umgang mit anderen gelassener werden. Dies sorgt für eine langfristige und nachhaltige Stressbewältigung durch die Steigerung der Achtsamkeit. Yoga ohne Matte ist für Menschen mit vollen Terminplänen gedacht. Die Übungen sind effektiv und erzielen in kürzester Zeit einen maximalen Effekt. Welche Rolle spielt Achtsamkeit, und wie kann sie Berufstätige konkret im Alltag unterstützen ohne „im Weg zu sein“.

Kursinhalte:

- Achtsamkeitsübungen
- Unterschied zwischen Konzentration und Achtsamkeit
- Gehmeditation/Atemmeditation/Bewegungsmeditation
- PMR für Bewegungsmenschen
- Prinzip/Anspannung und Entspannung
- PMR/Yoga ohne Matte
- Bewegung – Atmung – Achtsamkeit: neue Techniken erlernen

Sie erhalten Materialien, um alles Erlernte in den Berufsalltag zu integrieren!

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Einführung in die Psychomotorik

Die Bedeutung des bewegungs- und sinnesorientierten Konzeptes als Grundlage für den Kindergartenalltag

Kinder wollen hüpfen, toben, laufen, springen ... Die Bewegung in den pädagogischen Alltag im Kindergarten zu integrieren, stellt einen immer wichtiger werdenden Baustein in der frühkindlichen Entwicklungsbegleitung dar. Bewegungsanlässe lassen sich überall schaffen: im Bewegungsraum, in der Turnhalle, auf kleinstem Raum, im Flur, draußen ... Doch oft fehlt es an Mut und Ideen, dies alles umzusetzen. Die Fortbildung gibt einen Einblick in das Konzept der Psychomotorik in einem engen Theorie-Praxis-Bezug.

Inhalte:

- Grundlagen der Psychomotorik und die Umsetzung in den Kindergartenalltag
- Die Bedeutung der Psychomotorik für die kindliche Entwicklung
- Videospiele aus der Praxis für die Praxis
- Psychomotorik in der Praxis/Bitte bequeme (Sport-)Kleidung und Sportschuhe mitbringen.)

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE035

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

09.01.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Silke Schönrade

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C3099BE01S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:09.01.2018, 09:00 Uhr -
27.06.2018, 18:00 Uhr**Referenten:**Kathrin Dewender,
Udo Elfert,
Silke Schönrade**Beratung:**Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:750,00 € (Abrechnung
über einen Bildungss-
check möglich)**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Zertifikatslehrgang zur Fachkraft U3 2018

Kursorganisation und Kursabschluss

Der Lehrgang umfasst insgesamt 160 Unterrichtsstunden an 16 Fortbildungstagen. Die einzelnen Module sind inhaltlich in sich abgeschlossen. Der Kurs beginnt im November 2017 und endet im Juni 2018. Die erfolgreiche Kursteilnahme bescheinigen wir mit einem Zertifikat. Voraussetzung dafür sind die regelmäßige Kursteilnahme und die Präsentation eines eigenen Praxisprojektes.

Dieser Kurs ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitgeberweiterbildungsgesetz (AWbG) anerkannt.

Fortbildungsinhalte

Diese Weiterbildung wird begleitet von einem interdisziplinären Team aus verschiedenen Fachreferent/-innen und beinhaltet neben der Vermittlung von theoretischem Grundwissen vor allem die Möglichkeit, das Erlernte durch praktische Einheiten zu vertiefen.

Modul 1: Dienstag, 09.01.2018 und Mittwoch, 10.01.2018
Referentin: Kathrin Dewender

Die Entwicklung des Kindes in den ersten drei Lebensjahren

Modul 2: Donnerstag, 01.02.2018 und Freitag, 02.02.2018
Referent: Udo Elfert

Sprachentwicklung und Sprachförderung

Modul 3: Mittwoch, 28.02.2018 und Donnerstag, 01.03.2018
Referentin: Silke Schönrade

Raumgestaltung in der Krippe

Modul 4: Dienstag, 20.03.2018 und Mittwoch, 21.03.2018
Referentin: Kathrin Dewender

Entwicklungsaufgaben im Kleinkindalter,
Bindungsprozesse und Erziehungspartnerschaft

Modul 5: Dienstag, 17.04.2018
Referentin: Maria Mustert
Berufsbild „ErzieherIn“ im Wandel

Modul 6: Mittwoch, 18.04.2018
Referent: Ludger Rickert
Interkultureller Dialog im Erziehungsalltag und in der Elternarbeit, Wertevermittlung in der Kindertageseinrichtung

Modul 7: Montag, 07.05.2018
Referentin: Pilar Wulff
§ 8a Kindeswohlgefährdung: Erkennen – Beurteilen – Handeln

Modul 8: Dienstag, 08.05.2018
Referentin: Silke Schönrade
Bewegungsentwicklung und Beobachten
Raumgestaltung in der Krippe

Modul 9: Dienstag, 29.05.2018
Referentin: Maria Mustert
Kreativer Umgang mit Konflikten und Kritik

Modul 10: Mittwoch, 30.05.2018
Referentin: Kathrin Dewender
Kleinkinder beobachten und Bildungsprozesse dokumentieren:

Modul 11: Dienstag, 26.06.2018 und Mittwoch, 27.06.2018
Referentinnen: Kathrin Dewender und Maria Mustert
Abschlussprojekt, Abschluss und Auswertung



Kursnummer:

C03HHBE017

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

10.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
11.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Antje Hemming

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Manege frei und hereinspaziert

(Teil-)Offene Arbeit – neue Möglichkeiten und Inspiration für Alltag, Team und Raumkonzept

Das Einstudieren von kleinen Kunststücken und die Gestaltung eines eigenen Zirkusprogramms begeistern Kinder und Eltern gleichermaßen und stellen ein Highlight im Kindergartenjahr dar. In dieser zirkuspädagogischen Fortbildung werden methodisch-didaktische Hinweise zur Vermittlung von Zirkusdisziplinen für Kindergartenkinder und Tipps und Tricks zur Organisation und Gestaltung einer Aufführung gegeben. Dabei stehen Bewegungs-, Kooperations- und Wahrnehmungsspiele im Vordergrund. Die Planung einzelner Zirkusnummern und „Attraktionen“ sowie auch die Zusammenstellung zu einer Zirkusaufführung werden intensiv besprochen und erprobt. Mit viel Spaß an der Bewegung werden die ErzieherInnen somit in die Zirkustechniken: Jonglage, Akrobatik, Balancieren und Clownerie eingeführt. Dabei liegt der Hauptaugenmerk auf der Idee, mit wenigen Materialien und ohne große Kosten ein tolles Zirkus-Projekt durchzuführen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

C03HHBE001

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

11.01.2018,
09:30 Uhr - 18:00 Uhr
12.01.2018,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Schmidt

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

199,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Mitentscheiden – Mithandeln

Partizipation in der Kindertageseinrichtung

Der Ort der ersten Erfahrungen in einer öffentlichen Gemeinschaft ist die Kita. Hier erfahren Kinder erstmals, wie Menschen, die nicht miteinander verwandt sind, einen gemeinsamen Alltag gestalten. Sie lernen, welche Regeln gelten und welche Rechte sie in dieser Gemeinschaft haben. Schulen und Kindertageseinrichtung sind nach dem amerikanischen Pädagogen und Psychologen J. Dewey eine „kleine, im Entstehen begriffene Gesellschaft“, in der sich grundlegende Strukturen und Handlungsweisen abbilden. Diese „Gesellschaft der Kleinen“ kann mehr oder weniger demokratisch organisiert sein und Kindern mehr oder weniger Möglichkeiten bieten, sich zu beteiligen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- wie gesellschaftliches Engagement in der Kita aussehen kann
- wie sich auch schon unter Dreijährige beteiligen können

Sie bekommen im Rahmen dieser Fortbildung Vorschläge zur Bildung von Gremien in der Kita, Methoden zur Meinungsbildung und Ideen zu demokratischen Abstimmungsverfahren für Kinder.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

C03HHBE038

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

15.01.2018 - 16.01.2018,
07.02.2018 - 08.02.2018,
21.02.2018

Referentinnen:

Anke Martini,
Ingrid Biermann,
Gabriele Thober

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

696,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich

„Elementare Musik, Wort und Bewegung, Spiel, alles, was Seelenkräfte weckt und entwickelt, bildet den Humus der Seele.“ Dieses Zitat von Carl Orff zeigt, welche elementare Rolle die musikalische Förderung von Anfang an für Kinder spielt. Auch für diese Bildungswoche ist dies zentrales Thema. Dafür werden vielfältige und zahlreiche praxiserprobte Ideen für den Alltag vorgestellt und damit Wissen vermittelt, welche Bereiche der Kinder aktiv gefördert werden können – auch vor dem Hintergrund des Bildungsauftrages der Kindergärten:

1. Musik und Wahrnehmungsförderung
2. Musik und Bewegungsentwicklung
3. Musik und Fantasie durch Orff-Instrumente, Klanggeschichten und szenisches Spiel
4. Musik und mathematische Frühförderung
5. Musik und Sprachentwicklung
6. Musik und Kleinkinder

Die gemeinsame Arbeit an diesen Arbeitsfeldern soll einerseits Freude, Spaß und Kreativität für die TeilnehmerInnen bringen und andererseits den Ideenwerkzeugkasten bereichern, zum täglichen Gebrauch jederzeit heraus werden kann. Grundlage dafür ist die rhythmisch-musikalische Erziehung. Der methodisch-didaktische Ablauf ist in kleine Lernschritte gegliedert und kann deshalb der Größe und dem Alter einer Gruppe oder der Zeit, die zur Verfügung steht, angepasst werden.

Block 1: 15.01. - 16.01.2018 (09:00 - 18:00 Uhr, 09:00 - 16.30 Uhr)

Modul 1: Da ist Musik drin – Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen, oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wiederfinden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder. Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mit Hilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.

Block 2: 07.02. - 08.02.2018 (09:00 - 18:00 Uhr, 09:00 - 16.30 Uhr)

Modul 2: Es war einmal – Eine Märchenwerkstatt mit Pauken und Trompeten, mit Wort und Witz

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Märchen von Dornröschen, Sterntaler, der Prinzessin auf der Erbse ...? Aber hat schon mal jemand vom Knopfdrahen gehört? Märchen bieten wunderbare Möglichkeiten, Spiel- und Sprachanlässe, verbunden mit Musik und Tanz, zu schaffen. Die in diesem Workshop vorgestellten Ideen sind vielfältig mit Kindern praktisch erprobt und erarbeitet. Die methodisch-didaktischen Überlegungen und die Spielübungen enthalten neben der Beschäftigung mit klassischer Musik Anregungen zur Wahrnehmungsdifferenzierung und zum Körperbewusstsein, zum Einsatz von Material (Naturmaterialien, Haushaltsgegenständen, Erbsen, Knöpfen u. v. m.), Liedern, kreativem Kindertanz und zum Einsatz von Orff-Instrumenten, aber auch von Pauken und Trompeten. Außerdem gehören vielfältige Verse, Reime und Wortspiele dazu, denn wovon lebt ein Märchen, wenn nicht von der Sprache. Darum wird auch der kreative Einsatz des Kamishibai (Erzähltheaters) Thema sein, um auf unterschiedliche Weise Märchenfiguren lebendig werden zu lassen.

Block 3: 21.02.2018, (09:00 - 16.30 Uhr)

Modul 3: „Stockkampfkunst“

Unter dem Thema „Stockkampfkunst“ werden Übungsformen angeboten, die im Sinne der Bildungsbereiche NRW vielfältige Möglichkeiten der Vertiefung des rhythmischen Tuns mit Kindern bieten. In der Bewegung mit Musik auf der Grundlage von musisch-ästhetischer Bildung kann ein ausgeglichenes Verhältnis von An- und Entspannung geübt werden. Durch Angebote, sich selbst auszuprobieren, kreativ tätig zu sein, indem man mit Stöcken Gestaltungsformen entwickelt, wird die Teamfähigkeit gefördert.

Auf der Grundlage der themenzentrierten Interaktion bietet die Veranstaltung ein ganzheitliches Arbeiten für Erzieher, um nicht zuletzt in einer wohlthuenden Atmosphäre miteinander Freude und Spaß zu haben.

Bei Teilnahme an allen drei Fortbildungsblöcken und Durchführung eines kleinen Musikprojektes wird das Zertifikat „Fachkraft für die musikalische Früherziehung im Elementarbereich“ erworben.



Kursnummer:

C03HHBE026

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

15.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
16.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Thober

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Da ist Musik drin

Bilderbücher und ihr musikalisches Potenzial

Kinder lieben Bilderbücher: Farbenprächtige Bilder oder schlichte Zeichnungen mit Raum für die eigene Fantasie, Geschichten, die Kinder in fremde Welten entführen, oder Geschichten, in denen sie sich in ihrer eigenen Erfahrungswelt wiederfinden und verstanden fühlen, Reime oder sich wiederholende Textbausteine – all das fasziniert Kinder.

Viele Bilderbücher laden geradezu dazu ein, sie durch Lieder und Sprechverse zu ergänzen oder imposante Klanggeschichten mit Hilfe von Stimme, Orff-Instrumenten und Alltagsgegenständen zu entwickeln oder auch klassische Musik einzubinden. Und wenn man dann noch die Geschichte in Bewegung bringt – dann ist nicht nur Musik drin, dann lernen die Bilder sogar noch laufen. Die vorgestellten Ideen basieren auf Bilderbücher für die ganz Kleinen bis zu Vorschlägen für die Großen im Kindergarten.



Kursnummer:

C03HHBE018

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

16.01.2018,
09:30 Uhr - 18:00 Uhr
17.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Britta Bartoldus

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

229,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Wörter rollen, Sätze fliegen

Bewegte Sprachförderung

In dieser Fortbildung wird der Zusammenhang zwischen Sprache und Bewegung hergestellt. Sprachförderung und Bewegungsförderung stehen in engem Zusammenhang und können in der Schule, im Kindergarten und zu Hause mit entsprechendem Hintergrund integriert werden. Bewegung und Sprache kombiniert ermöglichen jedem Kind eine harmonische Entwicklung motorischer bzw. sprachlicher Kompetenzen. Schwerpunkt der Fortbildung ist ein enger Theorie-Praxis-Bezug mit ausgewählten Themen.

Inhalte der Fortbildung:

Theorieteil:

- Sprach- und Bewegungsentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Wie hängen Sprache und Bewegung zusammen?

Praxisteil:

- Praxisbeispiele zur Sprachförderung mit und in Bewegung
- Praxisbeispiele im Alltag integriert
- Sprachförderung als Bewegungspause
- Spiele zur Förderung der Wahrnehmung
- Lieder und Fingerspiele
- Bewegungsgeschichten

Methodik des Seminars:

In diesem Seminar wird das Potenzial von Bewegung bei der Unterstützung der Sprachbildung selbst erprobt und erfahren. Dabei erhalten Sie einen Überblick über die Bereiche der Sprachentwicklung und erleben praktisch, wie diese durch Bewegung unterstützt und angeregt werden können. Hier steht der Spaß an der Bewegung und dem gemeinsamen Spiel im Vordergrund.

**Kursnummer:**

C3099BE04S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:16.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Bianca Eikermann

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Mittendrin statt nur dabei

Inklusion eine Frage der Haltung?!

„Vielfalt leben“, damit wirbt ein Slogan für Inklusion. Doch was heißt das? Was heißt das für uns, für unsere alltägliche Arbeit in der Kindertagesstätte im Familienzentrum? Was meint Inklusion eigentlich? Ist das nicht das Gleiche wie Integration?

Und überhaupt, warum sollen wir uns damit beschäftigen? Was hat das mit uns zu tun, was hat das mit mir zu tun? Was kommt da auf mich zu? Mit welchen Kindern muss ich zukünftig in meiner Gruppe rechnen? Welche Aufgabe als Pädagoge habe ich in der Inklusion?

Viele Fragen, denen wir gemeinsam fachlich, pädagogisch und ganz praxisnah mit viel Humor nachgehen wollen.

Ich möchte Sie neugierig machen, was es mit Inklusion wirklich auf sich hat.

Inhalt der Schulung:

- Was meint Inklusion
- Abgrenzung Inklusion/Integration
- Das A bis Z der Inklusion
- Unsere Rolle als Pädagogen
- Ressourcen erkennen und stärken / Schwäche schwächen
- Was macht Kinder stark und einzigartig?
- Was macht uns Pädagogen stark und einzigartig?
- Was braucht es, um mit Inklusion zu starten?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Prävo- Zusatzmodul Leitung

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Leitungskräfte aus Kitas, die bereits an einer Prävo- Intensivschulung (9 Unterrichtsstunden) teilgenommen haben.

Für die Weiterarbeit als Leitungskraft in einer Kita zum Themenfeld „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ erhalten Sie bei dieser Veranstaltung weitere Informationen, Orientierung und Unterstützung für die Arbeit vor Ort.

Mögliche Inhalte des Zusatzmoduls Leitung:

- Akteure im Handlungsfeld
- Strukturen und Zuständigkeiten
- Institutionelle Schutzkonzepte: Was verbirgt sich dahinter? Wie sind sie aufgebaut? Aufgaben und Zuständigkeiten vor Ort; Unterstützungsmöglichkeiten ...
- Mögliche Schritte und Absprachen zur konkreten Weiterarbeit vor Ort
- Unterstützung: Hinweise auf Material, Medien, Referenten ...

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE100

Zielgruppe:

Leitungskräfte, die an einer Prävo-Intensivschulung teilgenommen haben

Termin:16.01.2018,
09:00 Uhr - 12:30 Uhr**Referent:**

Nico Schnittger

Beratung:

Maria Krane
 Tel.: 05251 209-316
 E-Mail: m.krane@caritas-paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie Schwerte

Kosten:

10,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
 Manuel Preuss
 Tel.: 05251 209-265
 E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE035

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

17.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Anke Martini

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

102,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Rollenspiel

Fortbildung für Erzieher/-innen

In diesem Kurs wird auf der Basis einer kleinen Geschichte die Möglichkeit geboten, Wahrnehmungen und Gefühle im Rollenspiel ausdrücken zu können. Durch methodische Möglichkeiten und Impulse wird ein Mini-Theaterstück entwickelt, wobei der Mut zur Vorstellungskraft und Fantasie in spielerischer Form gefördert wird.

Gefühle und Gedanken zum Inhalt der Geschichte sollen durch freie Wortwahl ausgedrückt werden.

Die Grundregeln von Sprache und Kommunikation werden spielerisch berücksichtigt.

Eine leicht umsetzbare Idee für den Kindergartenalltag u. a.



Wahrnehmung und Wahrnehmungsentwicklung

Sensorische Integration (SI)

Die bereits im Mutterleib beginnende menschliche Wahrnehmung stellt eine der wichtigsten Grundlagen für die Entwicklung des Kindes dar. Neben den äußeren Reizen, die über Auge, Nase und Mund aufgenommen werden, sind hier vor allem die Basissinne im Bereich taktile und Tiefenwahrnehmung und das Gleichgewicht von immenser Bedeutung. Die Aufnahme, Weiterleitung und Verarbeitung verschiedener Sinnesreize, um mit einer angepassten Handlung reagieren zu können, werden sensorische Integration (SI) genannt.

Eine Problematik in der SI äußert sich bei Kindern unter anderem in Bewegungsauffälligkeiten sowohl in der Grob- als auch der Feinmotorik, Problemen im sozialen und im Spielverhalten oder auch in Lernverzögerungen.

In diesem Seminar werden die Bereiche der Wahrnehmungsentwicklung und der verschiedenen Wahrnehmungsbereiche, der sensorischen Integration, die möglichen Abweichungen, deren Folgen und Interventionsmöglichkeiten besprochen.

Kursnummer:

C03HHBE032

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

18.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
19.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Yvonne Günter

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de



Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

18.01.2017,
 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Dürdodt

Beratung:

Susanne Stelzer
 KEFB Olpe
 Tel.: 02761 9422012
 E-Mail: susanne.stelzer@kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesver-
 pflegung)

**Koordination/
 Anmeldung:**

KEFB Olpe
 Tel.: 02761 942200
 E-Mail: olpe@kefb.de

Partizipation in der Kita

Wie Mitwirkung und Mitbestimmung
 gelingen

Mitsprache, Mitwirkung und Mitbestimmung sind gesetzlich verankerte Rechte von Kindern. Und dennoch lassen sich diese Rechte nicht mal eben im pädagogischen Alltag umsetzen.

Partizipation von Kindern in der Kita erfordert einen Rahmen, um sich entwickeln zu können. Dieser Rahmen entsteht durch die Haltung der pädagogischen Fachkräfte, durch Freiräume und Sicherheit und durch ein Bildungsverständnis, welches Kinder als Experten für die eigene Entwicklung und Bildung sieht.

Die Fortbildung bietet Grundlagen für die Umsetzung von Partizipationsprozessen in der eigenen Kita durch

- die Vermittlung von theoretischen Grundlagen,
- die Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle,
- die Überprüfung von Mitwirkungsmöglichkeiten in der Einrichtung und
- das Kennenlernen von Methoden.

Weiter werden Grundlagen für die konzeptionelle Verankerung der Beteiligung von Kindern erarbeitet.



Mit Leichtigkeit und Leidenschaft durch den Alltag

Bei aller Liebe und allem Engagement für den Beruf ...

JETZT SIND SIE DRAN!

Oftmals bedarf es lediglich eines neuen Gedankenimpulses, um das Herz wieder höherschlagen zu lassen und sich selbst sowie den Berufsalltag als spektakulär zu erleben.

Durch den Griff in die Trickkiste der Schauspieler, gespickt mit Übungen aus dem Coachingkoffer, wird dem täglich grübenden Murmeltier die Stirn geboten, der Balance auf die Sprünge geholfen sowie die eigene Persönlichkeit in den Mittelpunkt gerückt und zum STRAHLEN gebracht.

- Sensibilisierung der Selbstwahrnehmung
- Innere und äußere Haltung aufpolieren
- Wege zur Steigerung der Lebensfreude
- Kommunikationsvorgänge verstehen lernen
- Charismatische Kommunikation
- Raus aus dem Mittelmaß
- Kreativität als Weg zu einem spektakulären Alltag

Kursnummer:

C3099BE05S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

18.01.2018,
 09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Susanne Wilhelmina

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
 Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C8031BE102

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**22.01.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:****Vera Gloth****Beratung:****Maria Krane**Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**

65,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de**BaSiK – und nun?**

Das Beobachtungsverfahren zur Sprachentwicklung BaSiK ist in vielen Kindertageseinrichtungen eingeführt und erprobt worden. Bei diesem Verfahren wird die Sprachentwicklung eines Kindes beobachtet und dokumentiert. Auf der Grundlage dieser Beobachtungen werden Maßnahmen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung abgeleitet.

Nach der Zeit der Erprobung ist es ratsam, den Einsatz des Verfahrens zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das vorrangige Ziel sind die individuelle Begleitung und Unterstützung der Sprachentwicklung eines jeden Kindes. Des Weiteren soll es gelingen, die Sprachimpulse für die Kinder noch stärker als bisher in den Alltag zu integrieren und das Bewusstsein der Fachkräfte für das sprachbildende Potenzial in allen Bildungsbereichen zu schärfen.

An diesem Seminartag werden wir u. a. folgende Fragen reflektieren:

- Wie ist es gelungen, das BaSiK-Verfahren in den Alltag zu integrieren?
- Gelingt es den Fachkräften, das Beobachtungsverfahren als prozesshaftes Instrument zu nutzen?
- Welche Bedeutung haben qualitative und quantitative Auswertungen?
- Wie hat sich der Blick auf die (Sprach-)Bildungsprozesse des Kindes verändert?
- Hat sich die Sprachbildung im pädagogischen Alltag verändert?

Darüber hinaus werden weitere Anregungen zur Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungs- und Sprachfördersituationen thematisiert.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

**Reden Sie lieber nicht von
gesunder Ernährung**

Ernährung in der Kita von 0 bis 6 Jahren

Ernährungsgewohnheiten und Vorlieben werden in den ersten Lebensjahren entscheidend geprägt. Deshalb ist es wichtig, Kinder an gesunde Essgewohnheiten heranzuführen. Essgewohnheiten werden heute nicht mehr nur im Elternhaus geprägt, sondern in der Kita tscheidend weiterentwickelt. Ein zunehmender Teil der Kinder nimmt nicht nur das 2. Frühstück, sondern auch das Mittagessen in der Kita ein. Leckeres und vollwertiges Essen schmeckt und macht Kinder „drachenstark“. Auch Kita-Mitarbeiter profitieren davon.

Doch wie sollte die optimale Ernährung aussehen und wie setzen wir sie um?

Wie interessiere ich Kinder (und Eltern) für das Thema?

Welche Essregeln sind sinnvoll?

Wie gehe ich mit schwierigen Essern um?

Wann sollte ein Kleinkind z. B. vom Brei auf feste Nahrung umgestellt werden? Und wie gelingt das am besten?

Praktische Übungen, die sich auch gut in den Kindertagesstätten umsetzen lassen, runden die Veranstaltung ab.

Freuen Sie sich auf eine kurzweilige und informative Veranstaltung, auf der es auch das ein oder andere zum Probieren geben wird!

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C03HHBE008

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:24.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
25.01.2018,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr**Referentin:****Michaela Pöhner****Beratung:****Barbara Leufgen**
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de**Ort:**Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

182,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C3099BE06S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:24.01.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:**

Kathrin Dewender

Beratung:**Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Windelkönig, Trotzkopf, Suppenkasper

Wichtige Entwicklungsaufgaben richtig verstehen und begleiten

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch so viel Neues, erwirbt er derart grundlegende Fähigkeiten. Diese Fortbildung hilft, die frühkindliche Entwicklung besser zu verstehen, und gibt praxisnahe Handlungshilfen für den Alltag mit Kleinkindern und ihren Eltern in Krippe und Kindertagesstätte. Dabei werden exemplarisch drei Entwicklungsaufgaben des Kleinkindalters besonders in den Fokus genommen, die oftmals viel Konfliktpotenzial zwischen Eltern und ihren Kindern sowie zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in sich bergen: Trocken-Werden, die Entwicklung von Ich-Identität und Selbst-Bewusstsein sowie der Weg vom Gefüttert-Werden hin zur selbstständigen Nahrungsaufnahme.

Die Fortbildung vermittelt fundiertes entwicklungspsychologisches Fach- sowie anwendungsbezogenes Praxiswissen und gibt konkrete Handlungstipps für den pädagogischen Alltag in Krippe und Kita. Außerdem bietet sie Raum für kollegialen Austausch und individuelle Fallarbeit.

Inhalte:

- Wieder die Tüte am Haken?!: Über das „Sauber-Werden“ und den Stress dabei
- Ich bin ich!!!: Die Entwicklung von Selbst-Bewusstsein und Empathie
- Nein, meine Suppe ess' ich nicht: Autonom und selbstbestimmt essen

Marte-Meo

Die Marte-Meo®-Methode ist von Maria Aarts in den Niederlanden Ende der siebziger Jahre entwickelt worden.

Marte Meo® bedeutet „aus eigener Kraft“.

Marte Meo® wird in allen Feldern wirksam eingesetzt, in denen es um die Aktivierung, die Förderung sowie die Unterstützung und Begleitung von Entwicklungs- und Lernprozessen geht.

Marte Meo® wird inzwischen erfolgreich in über 40 Ländern weltweit eingesetzt.

In Deutschland wird es u. a. in der Tagespflege, Schulung und Beratung von Pflegeeltern, in Kindergärten, in Kitas, in Schulen, in der ambulanten und stationären Jugendhilfe, bei Beratung, bei Supervision, Coaching, in der Alten- und Behindertenhilfe, in Kliniken, in Praxen und noch in vielen anderen Bereichen genutzt.

Dieser Tag soll einen Einblick geben in die Marte-Meo®-Methode und Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wie im Kindertagesalltag damit gearbeitet werden kann.

Kursnummer:

C3099BE07S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:25.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Maria Mustert

Beratung:**Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE002

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

26.01.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Ulrike Schmidt

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

89,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Pädagogik im „Retro-Stil“

Sozialkompetenz wieder in den Mittelpunkt der Elementarpädagogik stellen

Pädagogische Begrifflichkeiten der letzten Jahre stellen das Individuum zentral in den Mittelpunkt:

Kinder sind individuell.

Wir holen jedes Kind ab, wo es steht ...

Wir schauen auf die persönlichen Stärken der Kinder ...

Wir betrachten Kinder als einzigartiges Wesen ...

Wir fördern jedes Kind individuell ...

Wir nehmen die Bedürfnisse jeden Kindes wahr ...

In der Kindergartenpädagogik vergangener Jahrzehnte, die wir heute als altmodisch betrachten, lag der Aspekt sehr viel stärker auf der Gemeinschaft, auf der Vermittlung von Werten und der Einhaltung von Regeln.

Müssen wir also zurück zu pädagogischen Zielen vergangener Jahre, oder kann es einen neuen Weg geben, der die Entwicklung sozialer Kompetenz wieder stärker in den Mittelpunkt rückt?

Diesem interessanten Thema wollen wir uns im Rahmen des Fortbildungstages zuwenden.

Inhalt:

- Wie entwickelt sich soziale Kompetenz?
- Die pädagogische Fachkraft als „Vermittler/-in“, „Deuter/-in“ und „Verbinder/-in“
- Zuhören, mitfühlen, ausreden lassen, warten will gelernt sein: der Stuhlkreis und seine Möglichkeiten zum Aufbau eines „Wir-Gefühls“
- Spiele zur Unterstützung sozialer Kompetenz

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Coolness-Training – Ressourcenarbeit mit Kindern

Mutig und cool das Leben meistern

Das wünschen Sie den Ihnen anvertrauten Kindern?!

In dieser Fortbildung werden wir uns mit dieser Thematik auseinandersetzen!

1. Teil: Haltung im Umgang mit Konflikten/Grundlagen des Coolness-Trainings

2. Teil: Resilienz-Förderung/Ressourcenarbeit mit Kindern

Grundhaltungen des Coolness-Trainings und des Mut-tut-gut-Trainings:

Jeder Mensch ist ein Schatz, sein Verhalten ist nicht immer richtig! Benehmen, das du ignorierst ist Benehmen, das du erlaubst!

Zunehmend erleben Sie in Ihrem Erziehungsalltag, dass Sie bestimmte Verhaltensweisen von Kindern nicht mehr akzeptieren können und wollen. Kinder schreien, schlagen und verhalten sich anderen Menschen gegenüber respektlos. Die Eltern sind immer weniger bereit oder in der Lage, ihren Kindern Werte und Regeln zu vermitteln. Mitarbeiter und andere Kinder leiden unter diesen Schmerzgrenzüberschreitungen. Sie trauen sich nicht mehr, sich zu beteiligen, weil andere Kinder lachen. Sie verlieren den Mut, weil sie vielleicht nicht so schnell laufen oder denken können und dafür von anderen Kindern kritisiert werden.

Diese Kinder können vorhandene Ressourcen nicht mehr ausschöpfen und erlernen nur mühsam neue Kompetenzen! Sie leiden oft leise vor sich hin. Sie fallen in der Gruppe kaum auf, binden wenig Zeit und Kraft der Mitarbeiter und ziehen sich zurück. Kinder, die hingegen mit ihrem Verhalten stören, bekommen immer wieder die volle Aufmerksamkeit und bündeln die Kräfte von Mitarbeitern.

Zwei Handwerkszeuge zur Unterstützung Ihrer Arbeit sind das Coolness-Training und das Mut-tut-gut-Training. In dieser Fortbildung lernen Sie die Haltung und die Methoden dieser Programme kennen. Viele praktische Übungen machen diese Fortbildung zu einem praxisbezogenen Erlebnis!

Bitte ziehen Sie bequeme Kleidung an, und bringen Sie eine Decke und ein Kissen mit.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE103

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

29.01.2018, 09:00 Uhr -
30.01.2018, 17:00 Uhr

Referentin:

Anke Drepper

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE003

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

30.01.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
31.01.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Heber

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

189,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Komm mit ins Zahlenland

Kinder brauchen und suchen schon früh einen soliden Zugang zu Zahlen und Formen, auch um Rechenschwächen vorbeugen zu können. Die moderne Hirnforschung untermauert diese Erkenntnis. Ganz wichtig ist es, konsequent vom Kind aus zu denken und sich an dessen Interessen, Erfahrungen und Bedürfnissen zu orientieren. „Komm mit ins Zahlenland“ bietet Kindern einen Rahmen bzw. ein Gerüst, um die vielen Einzeleindrücke bestehender Aktivitäten sowie neue Erfahrungen zu ordnen und zu strukturieren. Als offenes Konzept lässt es den Pädagogen viel Spielraum für die individuellen Anforderungen vor Ort und für eigene Ideen.

Mit Geschichten, Liedern und Spielen rund um die Zahlen werden die Kinder nicht nur mathematisch stark motiviert, sondern in hohem Maße ganzheitlich gefördert. Insbesondere der positive Einfluss auf die Sprache konnte wissenschaftlich nachgewiesen werden. Konzentration und Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Motorik, Musikalität und Rhythmik werden ebenso angesprochen, das Allgemeinwissen wird erweitert.

Das Seminar

Das Seminar betrachtet neben den wissenschaftlichen Hintergründen intensiv didaktisch-methodische Praxiselemente. Die Teilnehmer bekommen ausführliche Hilfestellungen, um ein Zahlenland-Projekt unkompliziert und individuell realisieren zu können. Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche und detaillierte Unterlagen zum theoretischen Hintergrund sowie viele Tipps und Anregungen für die praktische Arbeit. Nähere Infos zum Konzept unter: www.ifvl.de

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kinderräume – Kinderträume

Sinnvolle Raumgestaltung im Kindergarten als anregungsreiche Bildungswelt

Der Grundgedanke: das Vorhandene mit dem pädagogisch Wertvollen zu verbinden! Auf diese Art und Weise bleibt Ihre Raumgestaltung erschwinglich.

Raum im Kindergarten wird häufig als der „dritte“ Erzieher für pädagogische Arbeit gesehen. Heute kann dem Raum bzw. der Raumgestaltung darüber hinaus eine viel umfassendere Bedeutung beigemessen werden. Die Raumgestaltung bietet vielfältige Möglichkeiten, Kinder in ihrer Entwicklung, vor allem in der wichtigsten Entwicklungsphase eines heranwachsenden Kindes, zu unterstützen und zu begleiten.

Ein pädagogisch wertvolles Arrangement der Bildungsbereiche ist dabei Dreh- und Angelpunkt. Die bewusste und pädagogisch gut durchdachte Gestaltung des Spiel- und Lernraumes des Kindes, die ihm die Möglichkeit für ein selbstgesteuertes Entdecken, Erforschen und Experimentieren gibt, steht dabei im Fokus der Betrachtung. Ordnung, Übersicht und Struktur, die sich nach ästhetischen Gesichtspunkten richtet (z. B. eine harmonische Farbgestaltung, eine kindgerechte Lichtatmosphäre mit klaren Fenstern sowie die Sinne anregende Materialien) sind neben einer Anordnung der Materialien im Raum, die einen „roten Faden“ erkennen lassen, wichtige Aspekte zur Orientierung der Kinder.

Die vorbereitete Umgebung macht Kinder neugierig!

Inhalte:

- Sinnvolle Raumgestaltung unter Berücksichtigung der Bildungsbereiche (auch unter Einbeziehung der U2/U3-Kinder und Integration)
- Überlegungen eines Raumkonzeptes (Anordnung, Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeit)
- Bewegungs-, Spiel- und Lernmaterialausstattung
- Zahlreiche Fotobeispiele geben Impulse und Ideen für die eigene Einrichtung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE08S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

30.01.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Maria Mustert

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C80F3BF02A

Zielgruppe:

Führungskräfte in
caritativen Verbänden,
Einrichtungen und
Diensten

Termin:

01.02.2018, 09:00 Uhr -
02.02.2018, 17:00 Uhr

Referent:**Dr. Christian Lummer****Beratung:****Lovely Sander**

Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Zu Potte kommen

Mit Vielfalt zum Ziel

„Die Zeit hätten wir uns auch sparen können ...; immer wieder diese endlosen Diskussionen ...; das könnte auch zügiger gehen.“

Dienstbesprechungen zielorientiert zu moderieren fällt oft schwer. Fehlende Strukturen behindern, Diskussionen drehen sich im Kreis, Unzufriedenheit ist die Folge.

Dabei gibt es viele Möglichkeiten und Wege, interne Besprechungen und Workshops motivierend, interessant und zielführend zu gestalten.

Wir werden sie besprechen und einige davon ausprobieren.

Inhalte sind:

- Der Moderationszyklus mit seinen Regeln
- Instrumente zur Analyse von Problemlagen
- Kreativitätstechnik zur Ideenfindung
- Varianten der Entscheidungsfindung
- Umgang mit Konflikten in Dienstbesprechungen
- Visualisierung
- Körpersprache und ihre Wirkung

Traumatisierte Kinder erkennen, verstehen und begleiten

Kinder brauchen unter den sich verändernden Bedingungen mehr als je zuvor Pädagogen, die sich auf Beziehungen einlassen, die Vorbild und verbindliche Ansprechpartner sein können.

Traumatisierte, verletzte Kinder brauchen eine besondere Ansprache, brauchen besondere Bindungsangebote und an erster Stelle vor allem Verständnis. Hierzu bedarf es des Hintergrundwissens zu traumatischen Prozessen und ihren Folgeerscheinungen.

Das Seminar möchte Hintergrundwissen vermitteln, vor allem aber regt es an zu einer traumasensiblen, achtsamen pädagogischen Haltung.

- Kinder, die mir auffallen
- Der Traumaprozess
- Die posttraumatische Belastungsstörung und ihre Symptome.
- Symptome als Überlebensstrategien
- Das Besondere an einer traumasensiblen Pädagogik
- Wenn ungewöhnliches Verhalten verstehbar wird

Das Seminar beinhaltet Impulsvorträge, Kleingruppenarbeit und den Austausch im Plenum

Kursnummer:

C3099BE09S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

02.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:**Lydia Arndt****Beratung:****Maria Mustert**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:03.02.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Anne Polarek

Beratung:

Susanne Stelzer
 KEFB Olpe
 Tel.: 02761 9422012
 E-Mail: susanne.stelzer@kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:60,00 € (inkl. Tagesver-
pfelegung)**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
 Tel.: 02761 942200
 E-Mail: olpe@kefb.de

Lass dir Zeit

Prinzipien und Praxis der Kleinkindpädagogik
 Emmi Piklers

Mit ihrer Pädagogik führt uns Emmi Pikler in die Welt der Babys und Säuglinge. Ihre achtsame Haltung ist auch heute, 30 Jahre nach ihrem Tod, ungeheuer aktuell und anrührend. Mit ihren Gedanken können wir uns auf die Suche machen, was heute das Leben für Kinder bereichert und lebenswert macht.

Emmi Piklers pädagogischer Ansatz ist praxisbezogen und erprobt. In der aktuellen Suche nach sinnvollen konzeptionellen Grundlagen stellt er einen wichtigen Beitrag dar, und in Bezug auf die gesetzlich verankerten Aspekte Erziehung, Bildung und Betreuung finden wir überraschende Herangehensweisen.

Emmi Pikler beschreibt in ihrem Werk „Lass mir Zeit“, dass jedes Kind sein eigenes Zeitmaß in der Entwicklung hat. Sie konnte in ihrer Praxis belegen, dass sich ein Kind am besten entfalten kann, wenn es sich möglichst selbstständig entwickeln darf. In ihren pädagogischen Überlegungen widmet sie sich in besonderer Weise der ungestörten Bewegungsentwicklung, der beziehungsvollen Pflege und dem freien Spielen.

An diesem Fortbildungstag beleuchten wir die Prinzipien ihrer Kleinkindpädagogik, finden uns mit Bildern in ihre Welt im Pikler-Institut in Budapest ein, lernen typische Materialien der Einrichtungen, die nach Pikler arbeiten, kennen und nähern uns so ihrer achtsamen Haltung dem Kind gegenüber an.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Traumatisierte Kinder in der KiTa – Grundlagen der Traumapädagogik

Zunehmend treffen Erzieher/-innen in der Kita auf Kinder, deren Biografien durch traumatische Ereignisse und überfordernde Belastungserfahrungen beeinflusst wurden. Eine traumatische Situation bedeutet für ein Kind eine extreme, existenzielle Bedrohung, dabei können unterschiedliche Erfahrungen und Ereignisse traumatisch für ein Kind sein. Ein Kind kann sich bedroht fühlen oder Zeuge einer Situation sein, es kann einen Unfall erlebt haben oder nicht ausreichend geschützt gewesen sein. Auch sind derzeit viele Menschen gezwungen, ihre Herkunftsländer zu verlassen, mit den aktuell steigenden Flüchtlingszahlen werden Erzieher/-innen vermehrt mit Kindern und deren Familien konfrontiert, die aus Krisen- und Kriegsgebieten kommen und in deren Erfahrungswelten oftmals die Themen Verlust, Unsicherheit, Trauer, Angst und Gewalt wirksam wurden.

Die Ereignisse, die eine traumatische Erfahrung auslösen können, sind vielfältig, entscheidend ist das Gefühl der Ohnmacht und der Ausweglosigkeit für das Kind.

Die Folgen spiegeln sich im Denken, Fühlen und Handeln von Kindern wieder.

Um mit diesen Anforderungen umgehen zu können, ist es für pädagogische Fachkräfte hilfreich, ein Grundlagenwissen über traumatische Belastungserfahrungen und mögliche Folgen und Verhaltensweisen aufweisen zu können.

Erzieher/-innen verfügen über eine Methodenvielfalt, die sich für die Arbeit mit traumatisierten Kindern hervorragend eignen.

Das zweitägige Seminar vermittelt Erzieher/-innen einen Einstieg in die Thematik, um Sicherheit und Handlungsfähigkeit in der Arbeit mit traumatisierten Kindern zu ermöglichen.

Inhalte:

- Was ist ein Trauma, und wodurch kann ein Trauma ausgelöst werden?
- Woran kann ich erkennen, ob ein Kind traumatisiert ist? (Symptome/Verhaltensweisen)
- Wie kann ich mich verhalten? Worauf ist zu achten? (Tabus und Grundsätze im Umgang)
- Welche Bedeutung hat die Kita für traumatisierte Kinder, und welche Handlungsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE101

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**06.02.2018, 09:00 Uhr -
07.02.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**

Silke Thiemann

Beratung:

Ulla Wissing
 Tel.: 05251 209-300
 E-Mail: u.wissing@caritas-paderborn.de

Ort:Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
 Erzbistum Paderborn e. V.
 Manuel Preuss
 Tel.: 05251 209-265
 E-Mail: m.preuss@caritas-
 paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE027

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.02.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
08.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Thober

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Es war einmal

Eine Märchenwerkstatt mit Pauken und Trompeten, mit Wort und Witz

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Märchen von Dornröschen, Sterntaler, der Prinzessin auf der Erbse ...? Aber hat schon mal jemand vom Knopfdrahen gehört? Märchen bieten wunderbare Möglichkeiten, Spiel- und Sprachanlässe, verbunden mit Musik und Tanz, zu schaffen.

Die in diesem Workshop vorgestellten Ideen sind vielfältig mit Kindern praktisch erprobt und erarbeitet. Die methodisch-didaktischen Überlegungen und die Spielübungen enthalten neben der Beschäftigung mit klassischer Musik Anregungen zur Wahrnehmungsdifferenzierung und zum Körperbewusstsein, zum Einsatz von Material (Naturmaterialien, Haushaltsgegenständen, Erbsen, Knöpfen u. v. m.), Liedern, kreativem Kindertanz und zum Einsatz von Orff-Instrumenten, aber auch von Pauken und Trompeten. Außerdem gehören vielfältige Verse, Reime und Wortspiele dazu, denn wovon lebt ein Märchen, wenn nicht von der Sprache. Darum wird auch der kreative Einsatz des Kamishibai (Erzähltheaters) Thema sein, um auf unterschiedliche Weise Märchenfiguren lebendig werden zu lassen.

Kalimba, Xylophon, Trommel & Co.

Instrumentales Musizieren mit Kindern (+ Instrumentenbau)

In vielen Kindergärten sind zwar Musikinstrumente vorhanden, aber viele trauen sich nicht heran, diese im pädagogischen Alltag einzusetzen. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die diese Hemmschwelle überwinden möchten. Mit den Methoden der Rhythmik werden Musik und Bewegung von Anfang an zusammengebracht. Neben dem Orff-Instrumentarium werden viele weitere Instrumente kennengelernt, die hervorragend für die Praxis in Kindergarten und Grundschule geeignet sind.

In Klanggeschichten, Rhythmuspielen und Liedern kommen die Instrumente zum Einsatz, ohne dass dafür noten- oder musiktheoretische Vorkenntnisse erforderlich sind. In der Fortbildung besteht zudem die Möglichkeit, aus einfachen Ausgangsmaterialien professionelle Instrumente und Klangzeuger selbst herzustellen und Methoden kennenzulernen, dies auch mit Kindern zu tun.



Kursnummer:

C03HHBE033

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.02.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
15.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referent:

Christoph Studer

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de



Welt des Kindes

Die Fachzeitschrift für Kindertageseinrichtungen

Kursnummer:

C8031BE104

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

14.02.2018, 09:00 Uhr -
15.02.2018, 17:00 Uhr

Referentin:

Katrin Betz

Beratung:

Maria Krane

Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

Koordination/ Anmeldung:

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Bildungsalltag in alters- gemischten Gruppen

Spagat zwischen Klein und Groß

Der Alltag in den Gruppen hat sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Die Altersstruktur ist durch die Aufnahme der jüngeren Kinder erweitert worden, die Ansprüche an die inhaltliche Arbeit und die pädagogische Planung sind dadurch gewachsen. Oft springt man im Alltag zwischen den individuellen Wünschen und Forderungen der einzelnen Kinder und Altersgruppen hin und her und versucht, allen gerecht zu werden. Was aber kann, bei dem Spagat zwischen den verschiedenen Altersstufen heißen, Kinder „dort abzuholen, wo sie stehen“? Ein ständiges Abwägen zwischen Grenzen und Freiräumen, Unterstützung und Herausforderung, Nähe und Distanz? Viele Teams fragen sich: Kann ich dem aber auf Dauer gewachsen sein? Welche Möglichkeiten gäbe es, sich weiterzuentwickeln?

In diesem Kurs soll die Gestaltung der Bildungsarbeit in altersgemischten Gruppen genauer betrachtet werden. Neben notwendigen theoretisch-fachlichen Grundlagen (Erkenntnisse aus der modernen Entwicklungspsychologie) soll anhand von Praxisbeispielen der Fortbilderin und der TeilnehmerInnen im Kurs an konkreten pädagogischen Fragestellungen gearbeitet werden.

Auswahl einiger Kursinhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen: Was können Kinder in den verschiedenen Altersstufen? Wie lernen sie? Was kann man jüngeren und älteren Kindern „zumuten“? Wie können Bildungsprozesse in den verschiedenen Altersstufen unterstützt werden?
- Soziales Lernen / Peergroups: Altersgleiche Lerngruppen oder Lernen voneinander durch die Altersmischung?
- Wie gelingt es mir, die verschiedenen Bildungsbereiche für Kinder aller Altersstufen zu öffnen: u. a. Bewegung und Körper, Experimente, Natur, Mathematik ...?
- Gestaltung von Projekten mit jüngeren Kindern und in der Altersmischung
- Konzeptionelle und fachliche Überlegungen: Wie gestaltet sich die tägliche Arbeit? Wie kann ich mir konzeptionell einen „roten Faden“ entwickeln?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



- ist die Fachzeitschrift für Vorschulerziehung. In ihr wird offen und kritisch über Forschungsergebnisse und Entwicklungen diskutiert.
- enthält praxisbezogene, aktuelle und fundierte Beiträge, Interviews, Umfragen, Diskussionen, Reports, sowie in jedem Heft ein 8-seitiges Spezial mit praxisnahen Anregungen u.v.m.
- richtet sich an Kindergärten und ihre Träger, an ErzieherInnen in Ausbildung und Praxis, sozialpädagogische Fachschulen und an Eltern von Vorschulkindern.
- bietet wertvolle Anregungen und Informationen für die tägliche Praxis, die Aus- und Weiterbildung.

Ja, ich möchte **Welt des Kindes** kennenlernen.

Deshalb möchte ich die Vorteile des günstigen Probeabos nutzen: Gegen Einsendung dieses Coupons erhalte ich **3 aktuelle Hefte zum Kennenlernpreis von nur € 9,-**. Als Geschenk erhalte ich außerdem das Praxisbuch für ErzieherInnen, Lehrer und Eltern „Die Kunst, mit Kindern zu reden“. Bestelle ich nicht innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt der dritten Ausgabe schriftlich ab, wünsche ich den Weiterbezug im Abonnement.

Welt des Kindes erscheint **6 x jährlich**. Der Bezugspreis beträgt **€ 29,-/Jahr**, für Studierende mit Nachweis **€ 24,-/Jahr** (zuzügl. Versandkosten). Eine Abbestellung ist jeweils vier Wochen vor Ablauf eines Kalenderjahres möglich.



Vorname, Name	Institution, Einrichtung	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort	E-Mail-Adresse
Datum, Unterschrift		<input type="checkbox"/> Studienbescheinigung liegt bei

Wichtiger Hinweis
Sie garantieren mir, dass ich das Kennenlern-Angebot innerhalb von 10 Tagen durch eine kurze Nachricht an den Lambertus-Verlag, Frau Weber, Mitscherlichstr. 8, 79108 Freiburg widerrufen kann. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt zur Fristwahrung. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift:

Datum, Unterschrift

Lambertus-Verlag
Mitscherlichstr. 8 | 79108 Freiburg
www.lambertus.de

LAMBERTUS
SOZIAL | RECHT | CARITAS

**Kursnummer:**

C80F3BF02B

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

15.02.2018, 09:00 Uhr -
16.02.2018, 17:00 Uhr

Referentin:

Margita Hagendorn

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Das Sekretariat als Schnittstelle der Kommunikation

Im modernen Sekretariats- und Verwaltungsbereich sozialer Einrichtungen werden unterschiedlichste Anforderungen an die Mitarbeitenden gestellt, die sehr spezielle situative Kommunikationsmethoden erfordern. Vorgesetzte erwarten eine kompetente, qualifizierte und vorausschauende Entlastung. Dabei sind korrekte Umgangsformen für den beruflichen Erfolg bedeutend. Die Beherrschung gesellschaftlicher „Spielregeln“ bringt mehr Sicherheit im täglichen Miteinander und bei der Besucherbetreuung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der situationsgerechte Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Besuchern. Dabei müssen zunächst die eigene Position und das individuelle Standing bewusst gemacht werden, um „Dos and Don'ts“ in der täglichen Arbeitsorganisation und Kommunikation zu erarbeiten.

Die Teilnehmenden werden anhand praxisorientierter Informationen, Übungen und gezielter Transferhilfen in die Lage versetzt, ihr eigenes Kommunikationsverhalten zu reflektieren und zu optimieren. Weiterhin erfahren sie durch zahlreiche konkrete Anwendungsbeispiele, wie man sich in schwierigen Situationen gekonnt behaupten kann, ohne andere vor den Kopf zu stoßen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Spielen und Lernen mit allen Sinnen

Ideen zur Förderung der Wahrnehmung in Anlehnung an das ganzheitliche Lernen und den situationsorientierte Ansatz

Etwas begreifen heißt: etwas zu fühlen, zu riechen, zu hören, zu schmecken, etwas selbst zu tun, über das Spielen Erfahrungen zu sammeln. Spielen und Lernen setzen voraus, Raum, Zeit und entwicklungsgerechte Impulse zu bekommen, die es zulassen, sinnvoll die Sinne einzusetzen. Die Wahrnehmung ist der Grundbaustein der kindlichen Entwicklung. Sie bildet das Fundament für die emotionale und kognitive Entwicklung eines Kindes. Sie bildet Kompetenzen aus und ermöglicht dem Kind, sich und seine Umgebung kennenzulernen.

In dieser zweitägigen Fortbildung können die TeilnehmerInnen ihr theoretisches Wissen auffrischen und selbst neue Spielideen erfahren, um sie dann für ihre praktische Arbeit zu nutzen. Sie bekommen auch einen Einblick in die Kinesiologie, mit der auch schon im Kleinkindalter spielerisch die Verknüpfung der beiden Gehirnhälften angeregt wird.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C03HHBE028

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

19.02.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
20.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C8031BE105

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**20.02.2018, 09:00 Uhr -
21.02.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**Viola-Maria
Fromme-Seifert**Beratung:**Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Josef-Gockeln-Haus,
Kirchhundem**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Religion mit den Kleinsten

Bausteine für die U3-Praxis

„du: Pferd; du: armer Mann; ich: Martin!“ Mit diesen Worten fordert Elias (gerade 2) andere Kinder zum Spiel auf – im März! Fünf Monate beschäftigt ihn der heilige Martin schon als Vorbild und begleitet ihn im Alltag.

Wie kann sich ein Kleinkind über einen so langen Zeitraum von einem Thema bewegen lassen? Wie äußert es, was es braucht? Wie zeigt es seine Spiritualität? Und was zeichnet eine fördernde Religionspädagogik im U3-Bereich aus?

Diesen und vielen anderen Fragen geht die Fortbildung „Religion mit den Kleinsten“ nach und will dabei nicht nur Hintergrundwissen aus der Praxis, sondern vor allen Dingen durch aktives Erfahrungen und Einüben hilfreiche Bausteine für die Praxis in der Kita liefern.

Die Veranstaltung möchte Mut machen:

- über die Spiritualität und Religiosität von Kleinkindern nachzudenken
- auf einer gemeinsamen Reise mit Geduld das Potenzial der Kleinen zu entdecken
- neue Ansätze und Methoden auszuprobieren (z. B. Godly Play)

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern von 0 bis 6 Jahren

Neben erwarteten und als normal erlebten Entwicklungsverläufen verweisen Reaktionen einzelner Kinder auf Brüchigkeit, Enttäuschungen, Verletzungen, manchmal auch auf Schwierigkeiten bei der Reizverarbeitung. All das drückt sich in ihrem Verhalten aus. Wir bezeichnen das dann oft als „auffällig und unangepasst“ und erleben es nicht selten als Herausforderung und Aggression.

Die eigene Hilflosigkeit und Betroffenheit machen es nicht selten schwer, das Kind zu verstehen und offen zu sein für die Gründe seines Verhaltens.

Im ersten Kursblock geht es um zu erwartende und davon abweichende Entwicklung. Dabei bearbeiten wir Fallbeispiele aus Ihrer Praxis und berücksichtigen hier Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie unter psychischen und Beziehungsaspekten für das Alter von 0 bis 6 Jahren.

Beim zweiten eintägigen Kursblock wird der Schwerpunkt auf der Reizverarbeitung bei Kindern und ihren Störungen liegen. Die Theorie wird an Ihren mitgebrachten Fallbeispielen erarbeitet. Über das Verstehen werden jeweils konkrete Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und institutionelle Gegebenheiten mitberücksichtigt.

Kursnummer:

C8031BE106

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**20.02.2018, 09:00 Uhr -
21.04.2018, 17:00 Uhr
und 24.04.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:**Mechthild von
Prondzinski**Beratung:**Ulla Wissing
Tel.: 05251 209-300
E-Mail: u.wissing@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**Tagesgäste: 145,00 €
Übern.-Gäste: 235,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

C80F3RS02A

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

21.02.2018, 18:00 Uhr -
25.02.2018, 10:00 Uhr

Referentin:**Gabi Lüttig****Beratung:****Leonie Jedicke**

Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.jedicke@caritas-
paderborn.de

Ort:

Gästehaus Germania,
Wangerooge

Kosten:

370,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Atempause

Kraft schöpfen für den beruflichen und privaten Alltag

Im beruflichen Alltag verdichtet sich zunehmend unsere Arbeit, oft leben wir in Hektik und Stress, fühlen uns energieelos, bisweilen sogar ausgebrannt. In all dem geschäftigen Tun erlebt sich unsere Seele „unterernährt“. Von Zeit zu Zeit klopft die Sehnsucht nach Weite in uns an. Wir spüren das Verlangen, einmal wieder richtig durchatmen zu können, aus der Enge in die Weite zu kommen. In dieser Lebenssituation verheißt Gott: „Ich führe dich in die Weite.“

Lassen Sie sich einladen, diese Botschaft auf der Insel Wangerooge leibhaftig zu erleben. Dabei wird uns in besonderer Weise der Atem führen, denn durch ihn erleben wir hautnah, wie wir mit und durch Gottes Kraft so richtig durchatmen können und gestärkt werden für den beruflichen und privaten Alltag. Biblische Impulse, Meditation, Leib- und Atemübungen sowie die Inselerfahrung werden helfen, diesen ganzheitlichen Erneuerungsprozess anzuregen und zu vertiefen.

Die „Atempause“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Kindesschutz – Kindeswohlgefährdung

Rolle und Auftrag von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen

Ziel dieses Seminars ist es, Erzieher/-innen für den Kinderschutz zu sensibilisieren und Handlungsstrategien für den Arbeitsalltag zu entwickeln.

Sie erhalten eine Einführung in die gesetzlichen Grundlagen des Kinderschutzes und absolvieren praktische Übungen anhand von Fallbeispielen. Weiterhin erhalten Sie Informationen zur Entscheidungsfindung bei konkreten Fällen in Ihrem beruflichen Alltag:

- Was können Sie tun, wenn Sie einen Verdacht haben?
- Mit wem sollten Sie Ihren Verdacht besprechen?
- Wie und was sollten Sie dokumentieren?
- Welche Fachkräfte und Institutionen können Sie hinzuziehen?
- Welche Auswirkungen und Folgen könnten Gespräche mit den Betroffenen und mit Fachkräften/Experten haben?

Kursnummer:

-

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

21.02.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:**Regina Vienez****Beratung:****Susanne Stelzer**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 9422012
E-Mail: susanne.stelzer@
kefb.de

Ort:

KEFB Olpe

Kosten:

60,00 € (inkl. Tagesver-
pfllegung)

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Olpe
Tel.: 02761 942200
E-Mail: olpe@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE025

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

22.02.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
23.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Thober

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Praxis

Spracherwerb und Sprachbildung (DAM und DAZ) im Kita-Alltag

Alltagsintegrierte Sprachbildung prägt den pädagogischen Alltag in den Kitas und orientiert sich an den individuellen Sprachentwicklungsverläufen der Kinder. Der Spracherwerb ist eine vielschichtige Entwicklungsaufgabe. In der Fortbildung wird der Spracherwerb in den verschiedenen Sprachbereichen wie Prosodie, Phonologie und Phonetik, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax erläutert sowie die konkreten Möglichkeiten der alltagsintegrierten Sprachbildung erarbeitet.

Die pädagogischen Fachkräfte nehmen hier die wichtige Rolle des Sprachvorbildes ein und nutzen die Sprachbildungsstrategien sowie die sprachlichen Potenziale der Alltagssituationen und der Bildungsbereiche für die alltagsintegrierte Sprachbildung.

Fortbildungsbausteine:

- Bereiche der Sprachentwicklung
- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Spracherwerbsstrategien
- Sprachbildungsstrategien
- Mehrsprachigkeit
- Dialoghaltung – Rolle der pädagogischen Fachkraft
- Alltagssituationen und Bildungsbereiche – Praxisbeispiele zur Sprachbildung und Sprachförderung

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Beobachten und Dokumentieren

Du entdeckst die Welt! Ich entdecke dich!
Kindliche Beobachtungsprozesse beobachten und dokumentieren

Beobachtung und Dokumentation sind im anspruchsvollen pädagogischen Alltag oft ungeliebte Pflichtaufgabe: gesetzlich vorgeschrieben, zeitaufwendig und allzu oft ohne jeden Bezug zur praktischen Arbeit. Dabei birgt die intensive und systematische Beobachtung des einzelnen Kindes große Chancen: Wir tauchen ein in die kindliche Erlebniswelt, entdecken Stärken, erkennen Bedürfnisse, sehen Entwicklung, spüren Begeisterung, schätzen wert und entdecken Überraschendes. Indem wir uns Kindern intensiv zuwenden, eröffnen sich neue Möglichkeiten für unser pädagogisches Handeln im Alltag: Bindung kann gefestigt, Beziehung gestärkt, Bildung individuell gestaltet und schließlich zielgruppengerecht dokumentiert werden.

Dieses Seminar möchte Lust aufs Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.

Die Teilnehmenden werden gebeten, exemplarisch eine Bildungsdokumentation aus der eigenen Einrichtung zum Seminar mitzubringen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE105

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

22.02.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr

Referentin:

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C3099BE11S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

22.02.2018,
26.04.2018,
14.06.2018,
jeweils
09:00 Uhr - 18:00 Uhr

Referent:

Ludger Rickert

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

150,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Personales Kompetenztraining für Leitungen in Kindertageseinrichtungen

Leitungsaufgaben bewegen sich zwischen Anleiten, Führen, Delegieren und auch Überprüfen von Anweisungen oder Verabredungen. Neben dem professionellen Wissen um die Rolle der Leitung haben persönliche Vorstellungen und Erfahrungen eine wesentliche Bedeutung für die konkrete Ausgestaltung der eigenen beruflichen Leitungsrolle.

Das Seminar bietet eine Auseinandersetzung mit theoretischen Hintergründen und der eigenen Person, mit den Stärken und Schwächen, aber auch mit Fähigkeiten und Begabungen.

Ziel ist die Erarbeitung eines eigenen Profils der Leitungsaufgabe bzw. die Stabilisierung des eigenen Leistungsverhaltens. Konkrete Alltagssituationen bieten die Ausgangssituation für das gemeinsame Lernen.

Die Themen sind: Rolle und Aufgabe von Führungskräften, Management und Delegation, Kommunikation als Leitungskraft, Umgang mit schwierigen Alltagssituationen, Kontakte knüpfen und pflegen, Teamentwicklung und Ressourcenorientierung.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Jenseits von Richtig und Falsch liegt ein Ort

Einführungsseminar in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

In der täglichen Arbeit in einer Kindertageseinrichtung sind die pädagogischen Anforderungen komplexer geworden. Die Erwartungen der Eltern steigen, die Kinder werden „schwieriger“, das Personal ist oft knapp. In dieser Situation kann es zu mangelnder Kommunikation kommen. Missverständnisse, Stresssituationen und Konflikte sind häufig Folgen für den Alltag.

Eine Schlüsselkompetenz für gute Lösungen liegt in einer ressourcenorientierten, behutsamen Gesprächsführung. Lernen Sie diese mit der Gewaltfreien Kommunikation kennen. Die GFK möchte nicht nur ein Kommunikationsmodell sein, sondern vielmehr eine innere wertschätzende Haltung. Wer um diese Haltung bemüht ist, lernt sich selbst sehr gut kennen und ist in der Lage, mit sich und somit auch mit anderen, empathisch umzugehen. Lernen Sie mit der GFK den Ort kennen, der jenseits von Richtig und Falsch liegt.

Ziel der Fortbildung:

- ▶ GFK kennenzulernen und praktische Impulse für die pädagogische Arbeit
- ▶ Möglichkeiten der Veränderung der pädagogischen Rolle kennenlernen
- ▶ Möglichkeiten der Entwicklung einer wertschätzenden inneren Haltung kennenlernen

Die positiven Effekte und die Folgen einer wertschätzenden Kommunikation sind eine deutliche Verbesserung der:

- Wahrnehmung der Bedürfnisse der Kinder
- Gesprächsführung mit den Eltern und den Trägern
- Teamkooperation
- Wahrnehmung der eigenen Bedürfnisse auch im Blick auf andere: Was brauche ich? Was brauchst du?
- Lösungsfindung in Konfliktsituationen

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C03HHBE036

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

26.02.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
27.02.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Anja Henze

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

192,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C80F3BF02C

Zielgruppe:

Personalverantwortliche
in caritativen Verbänden,
Diensten und Einrich-
tungen im Erzbistum
Paderborn

Termin:

26.02.2018, 09:00 Uhr -
27.02.2018, 17:00 Uhr

Referentin:**Beatrix Reininghaus****Beratung:**

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-
paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Sich selbst und andere führen

Führen und Leiten muss man wollen! Das eigene Führungsverhalten regelmäßig zu reflektieren ist daher unabdingbar.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den folgenden Themen:

- Führung der eigenen Person
- Teamentwicklung gestalten
- Reflexion und Identifikation mit der Führungsrolle
- Doppelrollen und Rollenkonflikte
- Führungsstile und Haltungen
- Führen heißt Kommunizieren
- Die Führungskraft als Mediator
- Konfliktbewältigung im Führungsalltag

Wahrnehmungsförderung bei Kindern mit Handicap

Nach A. Fröhlich ist Wahrnehmung die sinngebende Verarbeitung von Reizen. Unter Reiz ist dabei jeder Impuls der Sinnesorgane an das zentrale Nervensystem zu verstehen.

Wahrnehmung ist ein aktiver Verarbeitungsprozess innerer und äußerer Reize. In dem komplexen Verarbeitungsprozess sind in erster Linie die Sinne und die Motorik beteiligt, die durch das zentrale Nervensystem gesteuert und koordiniert werden. Wahrnehmung kann daher auch als sensomotorische Verarbeitung bezeichnet werden.

Sensomotorik und Wahrnehmung bilden die Grundlage für jegliches kognitives Lernen.

In dieser Fortbildung geht es darum, die Komplexität der Wahrnehmung zu verdeutlichen. Denn erst wenn wir die Unabdingbarkeit der Wahrnehmung verstehen, sind wir auch in der Lage, das Verhalten von Kindern mit Handicap richtig zu interpretieren. Aufgrund dieses Wissens lässt sich beobachtetes Verhalten richtig interpretieren und lassen sich effektive Förderungen im Kindergarten entwickeln.

„Die Therapeutin muss das Kind anregen, locken und motivieren, Aktivitäten zu wählen, die die Entwicklung seines Gehirns fördern.“ *A. Jean Ayres*

Kursnummer:

C8031BE107

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

26.02.2018, 09:00 Uhr -
27.02.2018, 17:00 Uhr

Referentin:**Karolina Egeler****Beratung:**

Ulla Wissing
Tel.: 05251 209-300
E-Mail: u.wissing@
caritas-paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de



Kursnummer:

C3099BE13S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

27.02.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr

Referentin:

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Spiel- und Entwicklungsverhalten von Kindern in unterschiedlichen Entwicklungsstufen

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch in so kurzer Zeit so viel Neues. In Konsequenz finden wir in Kitagruppen mit großer Altersmischung ein weites Spektrum an kindlichen Fähigkeiten und Bedarfslagen. Allen Kindern einer Gruppe in ihrer Individualität gerecht zu werden, ist für pädagogische Fachkräfte in altersgemischten Gruppen eine besondere Herausforderung.

Diese Fortbildung hilft, die Entwicklung des kindlichen Spiel- und Sozialverhaltens besser zu verstehen. Sie vermittelt zunächst entwicklungspsychologische Grundlagen, um auf dieser Basis praktische Ansatzpunkte für die Gestaltung des Gruppenalltags in altersgemischten Gruppen zu entwickeln. Dem kollegialen Austausch und der individuellen Fallarbeit kommt dabei besondere Bedeutung zu.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Märchen, die vom Leben erzählen, und ihre Deutung für Kinder im U3-Bereich

Teil 2: Unbekannte Märchen

Märchen tragen Lebenswissen in sich. Sie geben Antworten auf Fragen nach dem Sinn des Lebens. In ihnen werden Werte und Haltungen an nachfolgende Generationen weitergegeben. In dieser Fortbildung gehen die Teilnehmenden über das gemeinsame Entdecken, die Gestaltung von Bodenbildern (Anschauungen) und das eigene Erleben hinein in die Begegnung mit Märchen. Es geht darum, die Tiefe und den Sinngehalt, der in den Märchen enthalten ist, durch eine ganzheitliche Herangehensweise, die alle Sinne und die ganze Person anspricht, zu erschließen.

Im eigenen Tun erleben die Teilnehmenden die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach Franz Kett. Märchen werden so in kindgemäßer Weise erschlossen und vermittelt. Es wird sehr praxisnah gearbeitet, damit ein direkter Transfer in die Arbeit mit Kindern möglich wird. Der Fokus dieser Fortbildung liegt im Bereich der Märchen, die nicht so bekannt sind.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE12S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

27.02.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE006

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

05.03.2018,
09:30 Uhr - 18:00 Uhr
06.03.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Dirk Käser

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

186,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Als Erzieher/-in wirkungsvoll präsentieren mit Überzeugungs- kraft und Elan

Bei der Präsentation kommt es in erster Linie auf Sie als Präsentator/-in an. Sie präsentieren Ihre Ideen, Ergebnisse, Zahlen und Fakten, mit denen Sie Ihre Zuhörer überzeugen und begeistern wollen. Auch weniger willkommene Entscheidungen oder Neuerungen sollen Sie ab und zu vorstellen. Im Seminar lernen Sie verschiedene Präsentationstechniken kennen, um Ihre Präsentation und Ihr Präsentationsverhalten zu optimieren. So treffen Sie stets den richtigen Ton und wählen wirkungsvolle Worte. Durch eine strukturierte, durchdachte und zielorientierte Vorbereitung, die auf Ihr Publikum abgestimmt ist, erreichen Sie Ihre Zuhörer bestmöglich. In einer Kleingruppe wird in einer angenehmen Lernatmosphäre intensiv an Ihrem Präsentationsverhalten gearbeitet. Durch eine gezielte Visualisierung bleiben Sie nachhaltig im Gedächtnis und im Kopf der Zuhörer.

Programminhalte

- Den Stress im Griff haben mit dem Abc der Gefühle
- Gemeinsame Übungen mit Optimierungsimpulsen
- Der Körper ist immer da – man kann nicht nicht kommunizieren
- Körpersprache ist kein Lexikon – Bedeutung erkennen und geben
- Training für authentische und zielgenaue Körpersprache
- Mit der Stimme unterstützen
- „Is`so“ – wie aus einer Behauptung ein Argument wird
- Umgang mit Störungen und schwierigen Situationen
- „Mit dem Beamer auf dem Klettergerüst“ – Wann eignet sich welches Medium?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Bewegliche Bilder

Bewegliche Bilder:

- als anregendes Medium für die sprachliche Entwicklung
- gestaltet von Erzieherinnen und Erziehern für Kinder in der U3/Ü3 (als Vorleseunterstützung – „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“)

Inhalt:

Anhand von Bildern, mit beweglichen Spielfiguren, angereichert mit Texten, Liedgut wie auch kleinen Geschichten, wird der Bildungswert im Bereich der sprachlichen Entwicklung begleitet und gefördert. Die sprachliche Bildung wird so gefestigt und ausgebaut. Das bewegliche Bild beflügelt gleichermaßen die Fantasie, und das gesprochene Wort wird lebendig und erlebbar.

- Unterstütztes Erzählen
- Vorlesen und Mitmachen
- Bildhafte Sprache
- Unterstützung und Förderung der Sprachfähigkeit
- Unterstützung und Förderung der Fantasie

Das praktische Tun steht in dieser Fortbildung im Mittelpunkt. Im Verlauf des Seminars entwickeln und gestalten die TeilnehmerInnen selbst eigene „bewegliche Bilderbücher“.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE16S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

06.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Beate Baum-Keller

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C3099BE15S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

06.03.2018,
 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
 Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Durch den Jahreskreislauf

Die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern im U3-Bereich feiern, gestalten und deuten

Die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr mit Ihnen durchleben.

Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie Palmsonntag, Karwoche, Erntedank, St. Martin und Weihnachten machen und diese jahreszeitlich einbinden.

Die Inhalte sind insbesondere mit Blick auf die Gestaltung im U3-Bereich ausgearbeitet.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung



Kursnummer:

C3099BE14S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

06.03.2018,
 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Silke Schönrade

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
 Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Der Kreis ist rund, und ein Quadrat hat vier Ecken...

Spiel- und Lernangebote im letzten Kita-Jahr

Das letzte Jahr im Kindergarten ist für alle daran Beteiligten von großer Bedeutung: Die Kinder gehören nun endlich zu den lang ersehnten „Großen“, die Eltern wünschen sich den letzten „Lern- und Bildungskick“ für ihre Kinder, und die pädagogischen Fachkräfte haben alle Hände voll zu tun, alle Bedürfnisse zu befriedigen. Die erworbenen vielfältigen Erfahrungen der vergangenen Kindergartenjahre gilt es zu festigen und in komplexe Handlungsabläufe zu bringen, damit die Kinder die Vorläufererfahrungen für den Erwerb der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen erhalten. Keine leichte Aufgabe, da das letzte Jahr seitens der Eltern oft als „Vorschule“ betrachtet wird.

„Bildungsdruck“ erzeugt oft Erwartungsdruck, Unterricht nach „fertigen Programmen“ schon im Kindergarten rückt zu oft das spielerische, selbstbestimmte und „eigensinnige“ Handeln in den Hintergrund der frühpädagogischen Arbeit. Die Exploration des Kindes in diesem Alter vollzieht sich mit Körper, Geist und Seele – eben mit allen Sinnen.

Die Veranstaltung gibt in einem engen Theorie-Praxis-Bezug den pädagogischen Fachkräften das nötige „Rüstzeug“ und eine Vielfalt von praktischen Ideen, um den Grundgedanken des „spielenden Lernens“ oder des „Lernens im Spiel“ zu erkennen und zu ...

Inhalte:

- Der Kindergarten als Spiel- und Lernort
- Theoretische Grundlagen: sensorische Voraussetzungen für schulisches Lernen
- Praxisbeispiele Spiel- und Lernangebote
- Aus der Praxis für die Praxis (Filmbeispiele)
- „Was lernt mein Kind im Kindergarten für die Schule ...?“ Beispiele für Elterninformation/Elternabende

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

**Kursnummer:**

C8031BE108

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**06.03.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:****Maria Stijhann****Beratung:****Maria Krane**
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Haus Düsse,
Bad Sassendorf**Kosten:**

65,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Marte Meo

Eine Methode zur Entwicklungsbegleitung
und -unterstützung

Informationen über die von Maria Aarts entwickelte Beratungsmethode:

Auf der Basis des Orion-Video-Home-Trainings entwickelte die holländische Pädagogin Maria Aarts 1987 die inzwischen international anerkannte Beratungsmethode Marte Meo, was im mythologischen Sinn so viel bedeutet wie etwas „aus eigener Kraft“ erreichen. Anhand kurzer Videoaufnahmen werden Alltagssituationen analysiert und Veränderungsmöglichkeiten entwickelt. Dabei werden gelungene Kommunikationsmomente herausgearbeitet.

Zentrale Fragen sind z. B.:

- Welche „Entwicklungsbotschaft“ zeigt das Kind?
- Wie kann ich Gelegenheiten zur Entwicklung erkennen?
- Welche natürlichen, unterstützenden Verhaltensweisen brauchen Mitarbeiter-innen/Betreuer/-innen, um Entwicklung zu ermöglichen?
- Wie kann die Umsetzung im Alltag geschehen?

In der Veranstaltung werden Grundsätze und Vorgehensweisen der Marte-Meo-Methode vorgestellt.

Geschichten erlebbar machen

Fantasie und Kreativität im Kindergarten-
alltag fördern

Geschichten sind schon seit eh und je das Transportmittel für Emotionen. Schon in der Bibel sind die sogenannten Gleichnisse eingängige und bis heute transportierte Geschichten, genauso wie Märchen, die wegen ihrer Bildhaftigkeit lange in unseren Köpfen gespeichert werden.

In diesem Seminar werden mit Inputs aus dem Schauspiel und der literaturpädagogischen Praxis Methoden aufgezeigt, wie Geschichten zusätzlich noch erlebbarer gestaltet werden können, um Kreativität und Fantasie zu entfachen und dadurch nachhaltig anzustoßen.

Folgende Inhalte:

- Objektgestütztes Erzählen
- Fantasie- und Kreativitätsförderung mit Buchwerkstätten
- Wirkung von bildhafter Sprache
- Tierische Geschichten als Projekt
- Geschichten – Ausflüge
- Vorlesen und Mitmachen
- Geschichten szenisch präsentieren
- Kinderstärkung durch „Vorlese-Regie-Spiel“

Kursnummer:

C3099BE175

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:07.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:****Susanne Wilhelmina****Beratung:****Maria Mustert**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C8031BE109

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**07.03.2018, 09:00 Uhr -
08.03.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**

Marlies Berger-Albers

Beratung:Ulla Wissing
Tel.: 05251 209-300
E-Mail: u.wissing@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Wie sag ich's nur den Eltern?

Im Dialog mit Eltern von Kindern mit
Behinderung und Entwicklungsverzögerung

Elterngespräche – oft laufen sie ganz anders als eigentlich geplant. Mal fällt es schwer, sich mit seinem Anliegen verständlich zu machen oder das zu thematisieren, was besonders wichtig erscheint. Ein anderes Mal ist es schwer, sich nicht für Lösungen der Eltern verantwortlich zu fühlen, Entscheidungen der Eltern zu akzeptieren oder sie gar in ihrem Weg zu bestärken und zu unterstützen, auch wenn dieser nicht unbedingt mit der eigenen Einschätzung übereinstimmt. Besonders Gespräche, in denen es um Entwicklungsverzögerungen, um Auffälligkeiten oder auch um Behinderungen von Kindern geht, können das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten manchmal ins Wanken bringen.

Was ist es, was Elterngespräche zu echten Herausforderungen werden lässt?

In diesem Seminar soll es darum gehen, wie der Kontakt zu Eltern gestaltet werden kann, damit gegenseitige Unterstützung möglich wird. Es sollen Kriterien entwickelt werden, die hilfreich sind, Elterngespräche wirkungsvoller und befriedigender führen zu können.

Wertevermittlung in der Kita

Werte und Grundhaltungen spiegeln sich im alltäglichen pädagogischen Handeln und zeigen, dass die Formel vom christlichen Menschenbild durch eindeutige Verhaltensweisen mit Inhalten gefüllt werden kann. Welche Gemeinsamkeiten tun sich auf, und welche Differenzen gilt es wahrzunehmen, um nach dem verbindenden, gemeinsamen Element zu suchen?

Kursnummer:

C3099BE18S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:08.03.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referent:**

Ludger Rickert

Beratung:Ludger Rickert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: ludger.rickert@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C3099BE19S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termine:

08.03.2018 und
15.03.2018
jeweils
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Maria Mustert

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Selbstsicher und gelassen in Beruf und Alltag

Sich durchsetzen, klare Grenzen aufzeigen, etwas für sich fordern, sich positiv darstellen, faire Kritik üben, aber auch einstecken oder einfach mal deutlich „Nein“ sagen.

All dies sind Fähigkeiten, die Frauen in ihrem täglichen Privat- und Berufsleben benötigen, die ihnen dennoch oft schwerfallen.

Ausgehend von bereits vorhandenen Handlungskompetenzen, erhalten die Teilnehmerinnen in diesem Seminar die Möglichkeit, eigene Grenzen wahrzunehmen und Verhaltensweisen einzuüben, direkt, angemessen und überzeugend auf Grenzverletzungen zu reagieren oder diesen vorzubeugen.

Dafür werden grundlegende Kenntnisse im Bereich Selbstbehauptung, Körpersprache und Kommunikation vermittelt sowie anhand konkreter Situationen praktisch bearbeitet. Ergänzende Entspannungs- und Atemübungen sollen den Teilnehmerinnen zu mehr Ruhe und Gelassenheit in Akutsituationen verhelfen.

Wichtig: Diese Fortbildung besteht aus zwei zusammenhängenden Tagen.

Mittendrin statt nur dabei Inklusion eine Frage der Haltung?!

„Vielfalt leben“, damit wirbt ein Slogan für Inklusion. Doch was heißt das? Was heißt das für uns, für unsere alltägliche Arbeit in der Kindertagesstätte / im Familienzentrum? Was meint Inklusion eigentlich? Ist das nicht das Gleiche wie Integration?

Und überhaupt, warum sollen wir uns damit beschäftigen? Was hat das mit uns zu tun, was hat das mit mir zu tun? Was kommt da auf mich zu? Mit welchen Kindern muss ich zukünftig in meiner Gruppe rechnen? Welche Aufgabe als Pädagoge habe ich in der Inklusion?

Viele Fragen, denen wir gemeinsam fachlich, pädagogisch und ganz praxisnah mit viel Humor nachgehen wollen.

Ich möchte Sie neugierig machen, was es mit Inklusion wirklich auf sich hat.

Inhalt der Schulung:

- Was meint Inklusion?
- Abgrenzung Inklusion/Integration
- Das A bis Z der Inklusion
- Unsere Rolle als Pädagogen
- Ressourcen erkennen und stärken / Schwäche schwächen
- Was macht Kinder stark und einzigartig?
- Was macht uns Pädagogen stark und einzigartig?
- Was braucht es, um mit Inklusion zu starten?

Kursnummer:

C3099BE20S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

09.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Bianca Eikermann

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C03HHBE012

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:12.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Irene Urich

Beratung:**Barbara Leufgen**
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de**Ort:**Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

92,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Bewegung macht schlau

Bewegung als wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung

Bewegung macht schlau! Mit Bewegung lernen Kinder leichter, entspannter und haben Spaß. Bewegung ist eine wesentliche Grundlage in der Gesundheitsförderung. Koordinations- und Lernprobleme können durch Bewegungsübungen gelöst werden. Die Brain-Gym®-Übungen lassen sich schnell und einfach erlernen und durchführen. Sie bestehen aus einer Reihe einfacher, manchmal lustiger Übungen. Die Übungen helfen den Kindern jeden Alters, mit Spaß ihr Lernpotenzial auszuschöpfen. Bewegung aktiviert die Nervenverbindungen im ganzen Körper, und somit ist der ganze Körper unser Instrument zum Lernen. Die Brain-Gym®-Übungen helfen uns, die rechte und linke Gehirnhälfte zu verbinden. Brain-Gym® findet Anwendung bei Konzentrations- und Lernschwierigkeiten, kann Lernblockaden auflösen und das Lernverhalten positiv verändern. Die Übungen können auch sehr gut beim Sport und Turnen eingesetzt werden.

Ziel:

- Brain-Gym® für Kinder jeden Alters im Kindergarten mit Spaß zu vermitteln.

Inhalte:

- Was ist Kinesiologie?
- Wirkung der Brain-Gym® erfahren und spüren
- Abbau von Stress mit Entspannungs- und Atemübungen
- Methoden: Gruppen- und Einzelarbeiten, praktische Übungen, zahlreiche Tipps für den Alltag

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Armutssensibles Handeln in der Kita bei Kindern mit und ohne Fluchterfahrung

Armut bei Kindern in Deutschland ist aber auch längst keine Randerscheinung mehr, und immer noch haben Familien (insbesondere Alleinerziehende und Familien mit mehreren Kindern) ein relativ hohes Risiko, in eine „Verarmungslage“ zu geraten.

Familien in Deutschland sind zunehmend multiplen Belastungen ausgesetzt, die eine hohe Kompetenz zur Strukturierung des Alltags erfordern. Diese Belastungen führen oft zur Überforderung und zu einer damit verbundenen Einschränkung der Erziehungskompetenz. Kinder sind in besonderem Maße von den Auswirkungen von Armut betroffen. Eltern brauchen zunehmend Hilfe und Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder. Kinder brauchen zunehmend mehr Unterstützung und Anregungen, um die weitreichenden Folgen von Armut zu kompensieren.

Unzählige Familien sind auf der Flucht vor Bürgerkriegen und Armut und kommen als Asylsuchende nach Deutschland. Hier stehen sie vor vielfältigen Problemen, und vor allem die Kinder sind einer besonderen Belastung ausgesetzt: der Verlust der Heimat und der Existenz, die Strapazen der Flucht, die Angst vor dem Ungewissen, die fremde Sprache, die minimalen Standards zum Leben und Wohnen in der neuen Unterkunft, das neue Gesellschaftssystem und vieles mehr. Die Familien kommen zum Teil mit völlig falschen Vorstellungen in unser Land und erleben Frustration und Enttäuschungen, es fehlt oft an realen Perspektiven. Die meist traumatisierten Kinder müssen in das deutsche Bildungssystem integriert werden, und das beginnt in der Kindertagesstätte. Doch was ist zu tun, um dieser schwierigen Aufgabe gerecht zu werden?

Um diese Herausforderungen meistern zu können, werden wir uns in der Fortbildung mit folgenden Themen beschäftigen:

- Erkennen von Armutsstrukturen und Armutserscheinungen bei Familien und Kindern
- Bewältigungsstrategien von Kindern beim Aufwachsen in Armut
- Gründe für Flucht und Vertreibung
- Wie ist das Verfahren für asylsuchende Menschen in Deutschland?
- Möglichkeiten und Chancen zur Unterstützung von Flüchtlingskindern
- Nachhaltige Präventionsmöglichkeiten
- Möglichkeiten zur Fallbesprechung

Diese Fortbildung unterstützt das Caritas-Jahresthema „Zusammen sind wir Heimat.“

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE110

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**12.03.2018, 09:00 Uhr -
13.03.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**

Ute Haupt

Beratung:**Maria Krane**
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

C3099BE21S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:13.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referent:**

Max Anton Moenikes

Beratung:**Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Team – Toll, ein anderer macht's?

Wenn in der Kita alle an einem Strang ziehen, macht Teamarbeit Spaß. Aufgaben werden effektiv und zielorientiert erledigt. Anstehende Arbeiten werden nach Stärken und Schwächen der einzelnen Fachkräfte verteilt. Gemeinsam können Sie in Ihrer Einrichtung Herausforderungen meistern, denen Einzelkämpfer nicht gewachsen sind. Aber oft hat Teamarbeit auch seine frustrierenden Seiten, und Sie mögen sich fragen: Liegt es an mir, oder liegt es an den anderen?

Sehen Sie als Fachkraft oder Führungskraft Handlungsbedarf in Ihrer Kindertageseinrichtung? In diesem Seminar testen Sie Ihre individuelle Teamkompetenz und entwickeln Ihr persönliches Potenzial weiter. Sie entdecken, welche typische Rollenverteilungen in Teams und Arbeitsgruppen bestehen und welche Rolle Sie in Ihrer Einrichtung einnehmen. In praxisorientierten Übungen versetzen Sie sich in andere Charaktere hinein und lernen so, die Stärken und Schwächen Ihrer Mitarbeiter im „echten Leben“ einzuschätzen.

Inhalte des Seminars:

- Einführung in die Teamtheorie
- Analyse von Rollen und Wirkungskomplexen in Teams
- Erlebnisorientierte, praktische Übungen
- Entwicklung von Lösungsstrategien für frustrierende und belastende Teamsituationen in der Kita
- Übertragung der Seminarinhalte auf Ihren persönlichen Arbeitsalltag

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Sing- und Fingerspiele

(für Kinder ab 3 Jahren) – Fortbildung für Erzieher/-innen

Sing- und Fingerspiele sind bei Kleinkindern und Kindern sehr beliebt. Sie machen nicht nur Spaß, sondern fördern die Entwicklung des Kindes und die Fantasie. Fingerspiele gehören in den Kindergartenalltag und tragen zur Sprachförderung bei. Man muss kein großes Gesangstalent sein, um diese Spiele mit den Kindern umzusetzen, die Melodien sind teilweise von bekannten Kinderliedern. Sie lernen viele Sing- und Fingerspiele zu verschiedenen Themen kennen. Sie lernen die Bedeutung von Sing- und Fingerspielen kennen und was Sie bei der Umsetzung beachten müssen. Sie bekommen viele Tipps und Anregungen für den Kita-Alltag, und wir spielen die Sing- und Fingerspiele praktisch durch, damit Sie sie sofort in Ihrer Einrichtung umsetzen können.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C03HHBE015

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:13.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Irene Urich

Beratung:**Barbara Leufgen**Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de**Ort:**

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

83,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de



Kursnummer:

C03HHBE029

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.03.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
15.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Alltagsintegrierte Sprachbildung in der Kita – Neue Spiele, Geschichten und Fingerspiele zur Unterstützung der ganzheitlichen Sprachentwicklung

Die Sprache eines Kindes bildet sich vom Zeitpunkt der Geburt, und zwar immer dann, wenn Menschen miteinander kommunizieren. Von der nonverbalen Kommunikation zur verbalen ist es ein langer Weg. Auf diesem Weg braucht das Kind von Anfang an Unterstützung – durch Menschen, die mit ihm sprechen, durch motivierende Anregungen, durch Verständnis, Zeit und überschaubare Abläufe. Alltagsintegrierte Sprachbildung sollte daher im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit in der Kita stehen, und zwar schon im Bereich der Kinder unter drei Jahren; denn hier bildet sich die Sprache spielend. Nicht die geplanten Sprachförderprogramme sind es, die die Sprachkompetenz eines Kindes festigen, sondern das aktive Erleben der Sprache in Alltagssituationen.

In diesem Seminar bekommen die Teilnehmer/-innen neben theoretischen Informationen eine Reihe von Impulsen mit an die Hand, die jeden Kita-Tag zu einem Sprachbildungstag werden lassen: Neue Bewegungs- und Mitmachgeschichten, Fingerspiele, Reime und Verse für Kinder von 2 bis 6 Jahren werden selbst praktisch erlebt. Diese regen die Sprechfreude an, unterstützen das Sprachverständnis, erweitern den Wortschatz, festigen die Satzbildung und machen so eine isolierte Sprachförderung überflüssig.

Diese Fortbildung gibt viele praktische Impulse zur Unterstützung der neu formulierten Sprachbildungsanforderungen in den Kitas in NRW für Kinder von 2 bis 6 Jahren.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Erzählen mit Figuren

Kinder lieben Geschichten – und Figuren. Der Einsatz von Puppen kann Erzählungen auf besondere Art und Weise bereichern. Ob in Kitas, Schulen oder Gottesdiensten – immer sorgen sie für ungeteilte Aufmerksamkeit. Mal führen sie in eine Geschichte ein, mal durch ein ganzes Programm. Während des Fachtags „Erzählen mit Figuren“ beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und vielen Grundlagen zum Umgang mit Figuren: Welche Arten gibt es, und wofür eignen sie sich? Was lässt eine Puppe lebendig werden? Wie lässt sich eine Geschichte mithilfe von Figuren ergänzen, illustrieren oder auch unterbrechen?

Neben vielen Tipps und Tricks, die im Alltag sofort umsetzbar sind, nehmen wir uns Zeit, diese Einsatzmöglichkeiten auszuprobieren – Spaß und Spannung inklusive.

Eigene Figuren können gerne mitgebracht werden, sind aber keine Voraussetzung. Zum Ausprobieren werden allerlei Figurenarten zur Verfügung gestellt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C70PBEB060

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.03.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin:

Petra Albersmann

Beratung:

Yvonne Pakosch
Tel.: 05251 8795205
E-Mail: info@familienbund-
paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

auf Anfrage

**Koordination/
Anmeldung:**

Familienbund der Ka-
tholiken im Erzbistum
Paderborn e. V.
Yvonne Pakosch
Tel.: 05251 8795205
E-Mail: info@familienbund-
paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE021

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

19.03.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
20.03.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Antje Hemming

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Bewegen mit Alltagsmaterialien und Kleingeräten (3-6 Jahre)

Die einfachen Dinge des täglichen Lebens sind eine Fundgrube für bewegte Spiele. Papprollen, Bierdeckel, Tücher, Zeitungen, Wäscheklammern oder Watte sind ideale Spielgeräte, da der Spielzweck nicht vorgegeben ist und viel Raum für Kreativität und neue Bewegungsimpulse bleibt. Viele Spiele mit ungewöhnlichen Materialien, schnelle Bewegungsanlässe und Aufgabenstellungen, die Spaß machen und Kindergartenkinder begeistern, bilden den Schwerpunkt dieser Fortbildung.

Zahlreiche Bewegungseinheiten werden vorgestellt, bei denen die Kinder lernen, ihre eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, ihre Geschicklichkeit einzusetzen, spielerisch sowohl ihr Auffassungsvermögen als auch ihren Sprachschatz zu erweitern. Natürlich werden nach den intensiven Bewegungsbeispielen auch bewegte Entspannungseinheiten für Kinder vorgestellt.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

ULLA 2017 – Machen Sie mit und gewinnen Sie 250 Euro!



*„Damit du ganz
groß rauskommst.“
– Wachsen im Glauben*

ULLA – der KitaRel-Kreativpreis

Sie hatten eine spannende religionspädagogische Aktion in der Kita, Sie haben eine kreative Idee? **Teilen Sie sie!** Mit dem KitaRel-Kreativpreis werden jährlich pädagogische Fachkräfte ausgezeichnet, die bei ihrer religionspädagogischen Arbeit das Kind in den Mittelpunkt stellen. Dabei fördern sie seine Religiosität und machen Spiritualität erlebbar.

Das Thema 2017 lautet:
**„Damit du ganz groß rauskommst.“
– Wachsen im Glauben**

Die KitaRel-Redaktion sucht für den Wettbewerb 2017 Ideen, Bausteine, Einheiten, Projekte, Aktionen aus eigener Feder, durch die Kinder angesteckt und

ermutigt werden, im Glauben zu wachsen, groß zu werden und groß zu sein.

Bis zum 31.07.2017 kann alles eingereicht werden, in dem zur Sprache kommt, wie solche Wachstumsprozesse sensibel wahrgenommen und gefördert werden.

Machen Sie mit! Die besten Beiträge werden mit Geldpreisen in Höhe von 250 Euro ausgezeichnet.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.ulla-kreativpreis.de

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!
Das KitaRel-Team

**Kursnummer:**

C3099BE22S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:19.03.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Miriam Völker

Beratung:

Christiane Dietz
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: christiane.dietz@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

30,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

KiTaPLUS

Anwendertraining

Erweiterungen, Updates und neue Möglichkeiten – KiTaPLUS hat sich seit seiner Einführung kontinuierlich weiterentwickelt. Dieses Seminar ermöglicht Ihnen ein Training mit KiTaPLUS, vermittelt zudem Erweiterungen und deren Nutzungsmöglichkeiten und bietet ein Forum zur Klärung von Problemen und Fragen aus der Praxis im Arbeitsalltag. Zusätzlich ist die Weiterverarbeitung der Exporte mit Excel ein Thema.

**Kursnummer:**

C3099BE23S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:20.03.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Durch den Jahreskreislauf

Die wichtigsten Feste im Kirchenkreis mit Kindern im U3-Bereich feiern, gestalten und deuten (Teil 2: Aufbaukurs)

Die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach ihrem Gründer Franz Kett, ist vielen Menschen in den vergangenen Jahren begegnet. Dieser reformpädagogische Ansatz basiert auf dem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild. Ich möchte Ihnen an diesem Tag einen Einblick in diese Pädagogik geben und das Kirchenjahr mit Ihnen durchleben. Bei dieser Fortbildung stehen nicht die vorrangigen Feste im Vordergrund.

Wir werden verschiedene Anschauungen (Legearbeiten) zu Themen wie beispielsweise Heiligen Drei Könige Aschermittwoch, Pfingsten, Nikolaus etc. machen und diese jahreszeitlich einbinden.

Die Inhalte sind insbesondere mit Blick auf die Gestaltung im U3-Bereich ausgearbeitet.

**Kursnummer:**

C8031BE111

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**20.03.2018, 09:00 Uhr -
21.03.2018, 17:00 Uhr**Referentin:****Margareta Müller****Beratung:****Maria Krane**Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Hauen, beißen, sich vertragen

Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten drei Jahren

In den ersten drei Jahren entwickeln die Kinder viele soziale und emotionale Fähigkeiten. Sie werden jedoch in manchen Bereichen oft unterschätzt, in anderen Bereichen eher überschätzt. Es stellt sich die Frage, welches prosoziale Verhalten erwartet werden kann.

Um eine angemessene Förderung und Begleitung zu ermöglichen, sollen Fragen zu sozialen und emotionalen Entwicklungsabläufen geklärt und konkrete Förderideen für den Alltag erarbeitet werden.

Trotz großer Entwicklungsschritte in diesem Bereich kommt es im Alltag oft zu handfesten Auseinandersetzungen oder zum (vom Erwachsenen aus gesehen) grundlosen Hauen und Beißen. An den Beispielen der TeilnehmerInnen orientiert, werden folgende Fragen thematisiert:

- Was sind die möglichen Ursachen für diese Verhaltensweisen?
- Was können ErzieherInnen in den konkreten Situationen tun?
- Wie können die Kinder unterstützt werden, ihren Impulsen zu folgen, ohne andere zu verletzen?
- Wann ist es angemessen, von Verhaltensauffälligkeiten zu sprechen, und welche Erklärungs- und Reaktionsmöglichkeiten gibt es dann für den/die Erzieher/-in?
- Wie kann eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern zu diesen Themen ermöglicht werden?

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

(Teil-)Offene Kindergartenarbeit

Neue Möglichkeiten und Inspiration für Alltag, Team und Raumkonzept

Der Alltag in den Gruppen hat sich in den letzten Jahren spürbar verändert. Die Altersstruktur ist durch die Aufnahme der jüngeren Kinder erweitert worden, die Ansprüche an die inhaltliche Arbeit und die pädagogische Planung sind dadurch gewachsen. Oft springt man im Alltag zwischen den individuellen Wünschen und Forderungen der einzelnen Kinder hin und her und versucht, allen gerecht zu werden. Welche Möglichkeiten gibt es, sich weiterzuentwickeln? Jede Einrichtung hat gute Ideen durch gruppenübergreifendes Arbeiten (z. B. durch gemeinsame Altersstufen- oder Projektgruppen) und durch Veränderungen des Raumkonzeptes. Diese positiven Ansätze und Ideen sollen in der Fortbildung weiterentwickelt werden.

Inhalte der Fortbildung:

- (Teil-)Offene Arbeit: Was steckt eigentlich hinter diesem oft gebrauchten Begriff? Wie viel unterschiedliche Möglichkeiten stecken in diesem Konzept?
- Exemplarische Konzeptionen von Einrichtungen kennenlernen, verschiedene Aspekte und Tipps zur Umsetzung
- (Teil-)Offenes Arbeiten konkret im Alltag: Ideen für die eigene Arbeit entwickeln durch den Austausch mit anderen und Impulse der Fortbildnerin
- (Teil-)Offenes Arbeiten und Teamentwicklung: Wie begeistere ich andere für die Weiterentwicklung für (teil-)offene Arbeit? Wie gehe ich mit Widerständen und Ängsten um?
- (Teil-)Offene Arbeit und Raumkonzept: Wie nutze und verändere ich die vorhandenen Räumlichkeiten?

Arbeitsweisen:

- Kennenlernen und Diskussion exemplarischer Beispiele; hilfreiche Materialien für den Einsatz nach der Fortbildung
- Kollegialer Austausch: Entwicklung und Inspiration für den eigenen Alltag

Sie dürfen gerne den Kurs durch Ihre eigenen Praxisbeispiele (z. B. Fotos, Berichte ...) bereichern!

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE112

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**21.03.2018, 09:00 Uhr -
22.03.2018, 17:00 Uhr**Referentin:****Katrin Betz****Beratung:****Maria Krane**Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Josef-Gockeln-Haus,
Kirchhundem**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

C8031BE113

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**21.03.2018, 09:00 Uhr -
22.03.2018, 17:00 Uhr**Referentin:****Monika Bücken-Schaal****Beratung:****Maria Krane**Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

Durch Bewegung, Sprache und Musik zur Ruhe kommen

Spiele zur ganzheitlichen Förderung
2 bis 6-jähriger Kinder in der Kita

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

Bewegung und die gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben die Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen. In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung dafür, um besser aufnahmebereit zu sein und effektiver lernen zu können.

Um die Stilleübungen den Kindern nahebringen zu können, wollen wir sie erst selbst erleben. Und so wird die Praxiserfahrung in diesem Seminar ganz großgeschrieben, wenn es darum geht, uns selbst ganzheitlich wahrzunehmen.

Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Bewegte Geschichten inkl. begleiteter Ruhephase
- Sprachspiele mit Ruhe-Ende
- Klanggeschichten
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen

Um eine Fülle von Anregungen und Hilfestellungen sowie innere Kraft und Ruhe reicher, können Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren und werden feststellen, dass „bewegte Stille“ nicht nur den Kindern guttut.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Gesunder Arbeitsplatz Kita

Betriebliche Gesundheitsförderung

Wenn man von Gesundheitsförderung im Kindergarten redet, spricht man zumeist von der Gesundheit der Kinder. ErzieherInnen sind Vorbilder einer gesundheitsfördernden Haltung für Eltern und Kinder. Doch nur leistungsfähige, gesunde und zufriedene Erzieherinnen können eine gute Betreuungsarbeit für Kinder leisten! Die körperlichen und seelischen Belastungen der Erzieher/-innen haben in den letzten Jahren zugenommen. Doch wie sieht es mit dem Gesundheitsverständnis und der Gesundheitsförderung der in Kindergärten, Familienzentren und Kindertagesstätten tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus? Wer kümmert sich um die Gesundheit der Beschäftigten?

Wir möchten Sie damit ermuntern, dem Aspekt der betrieblichen Gesundheitsförderung in Ihrer Einrichtung verstärkte Aufmerksamkeit zu schenken.

Inhalte der Fortbildung:

- Leben und Arbeiten im Kita-Alltag
- Belastungen im beruflichen Alltag von ErzieherInnen
- Klassifikation von Belastungskategorien und -faktoren der ErzieherInnen-tätigkeit
- Belastungsfaktor: Lärm
- Belastungsfaktor: körperliche Anforderungen
- Belastungsfaktor: Arbeitsaufgaben/-organisation
- Gesundheitliche Situation der ErzieherInnen
- Ressourcen für Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit
- Exkurs: Was versteht man unter betrieblicher Gesundheitsförderung?

Ihr Nutzen:

Sie verstärken Ihre Aufmerksamkeit auf die betriebliche Gesundheitsförderung und wissen um die Belastungen im beruflichen Alltag von ErzieherInnen.

Sie bekommen viele Ideen und Praxisbeispiele für die betriebliche Gesundheitsförderung in Ihrer Einrichtung. Anschließend können Sie erste eigene Maßnahmen planen, umsetzen und evaluieren.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C03HHBE019

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:10.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
11.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:****Britta Bartoldus****Beratung:****Barbara Leufgen**Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de**Ort:**Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

229,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de



Kursnummer:

C03HHBE011

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

10.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
11.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

234,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Kleine Künstler entdecken und experimentieren mit Farben

Für U3- und Kinder bis 6 Jahre

Es ist eine Einladung, die eigene Kreativität lebendig werden zu lassen. Vorkenntnisse oder Talent sind nicht nötig. Ich möchte besonders auch diejenigen ermutigen, die sich selbst für unbegabt und wenig kreativ halten.

Jedes Kind und jeder Erwachsene hat die Fähigkeit, Fantasie und Kreativität zu entwickeln. Es kommt nur darauf an, ob und wie sie gefördert werden. Denn wir alle brauchen Freiräume, in denen wir kreativ denken und handeln können. Das Ziel ist, die Kreativität zu fördern und die Kinder in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Bei dieser Fortbildung werden Sie verschiedene kreative Methoden kennenlernen und erfahren. Weiterhin haben Sie selbst die Gelegenheit, Ihre eigene Kreativität in den Bereichen von Kunst und Gestaltung zu erfahren.

Themen:

- Malen mit Pinseln, Fingern, Händen und anderen Materialien auf Papier und Leinwände
- Bilder aus Knetmasse gestalten
- Neue Maltechniken wie: Quadratologo, Enkaustik

Windelkönig, Trotzkopf, Suppenkasper

Wichtige Entwicklungsaufgaben richtig verstehen und begleiten

Die kindliche Entwicklung in den ersten Lebensjahren ist rasant: In keiner anderen Lebensphase lernt der Mensch so viel Neues, erwirbt er derart grundlegende Fähigkeiten. Diese Fortbildung hilft, die frühkindliche Entwicklung besser zu verstehen, und gibt praxisnahe Handlungshilfen für den Alltag mit Kleinkindern und ihren Eltern in Krippe und Kindertagesstätte. Dabei werden exemplarisch drei Entwicklungsaufgaben des Kleinkindalters besonders in den Fokus genommen, die oftmals viel Konfliktpotenzial zwischen Eltern und ihren Kindern sowie zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in sich bergen: Trockenwerden, die Entwicklung von Ich-Identität und Selbst-Bewusstsein sowie der Weg vom Gefütterterwerden hin zur selbstständigen Nahrungsaufnahme.

Die Fortbildung vermittelt fundiertes entwicklungspsychologisches Fach- sowie anwendungsbezogenes Praxiswissen und gibt konkrete Handlungstipps für den pädagogischen Alltag in Krippe und Kita. Außerdem bietet sie Raum für kollegialen Austausch und individuelle Fallarbeit.

Inhalte:

- Wieder die Tüte am Haken?!: Über das „Sauberwerden“ und den Stress dabei
- Ich bin ich!!!: Die Entwicklung von Selbst-Bewusstsein und Empathie
- Nein, meine Suppe ess ich nicht: Autonom und selbstbestimmt essen

Kursnummer:

C3099BE245

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

10.04.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr

Referentin:

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE023

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

16.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
17.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Antje Hemming

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Kleinkinder im Frühling

Bewegen und Lernen von Anfang an
(2-4 Jahre)

Kindheit ist Entdecken, Erforschen und Bewegen, doch viele Kleinkinder wachsen heute naturfern auf. Sie brauchen Unterstützung, um Neugierde und Freude am Aufenthalt in der Natur zu entwickeln. In der Fortbildung werden Anregungen gegeben, die dazu beitragen, Kinder von klein auf für die Natur zu begeistern und sie dort zu begleiten. Diese Fortbildung behandelt die kreative Sprachbildung und Sprachförderung bei Kleinkindern in der Natur. Mit Bewegungsspielen an kühlen Tagen, während im Frühling die Natur erwacht, lernen die Kleinsten die ersten kleinen Aspekte des Naturkreislaufs. Auch die Betrachtungen unterschiedlicher Rinden- und Baumstrukturen geben Lernanregungen von Anfang an.



Kursnummer:

C03HHBE037

Zielgruppe:

Kita-Leitungen

Termin:

16.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
17.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Anja Henze

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

192,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

„Teamgeist ist nicht. Er entsteht.“ (Torsten Marold)

Fortbildungen für Kita-LeiterInnen

Diese Fortbildung richtet sich an Leiter und Leiterinnen, die eine Kindertagesstätte oder ein Familienzentrum leiten. Sie arbeiten im Team und leiten Mitarbeiter? Eine professionelle Teamarbeit ist der Schlüssel für eine erfolgreiche pädagogische Arbeit. Entdecken Sie im Umgang mit der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg einen einfühlsamen Umgang mit sich selbst. Entwickeln Sie daraus eine achtsame, wertschätzende Haltung sich selbst und Ihren Teammitgliedern gegenüber. Lernen Sie Methoden für eine konstruktive Lösungsfindung in Konfliktsituationen kennen. Ein achtsames, empathisches Miteinander ist die Erfolgsgrundlage für eine gelingende Teamarbeit. „Wenn wir nicht zusammenarbeiten, werden wir für unsere Probleme keine Lösung finden“ (Dalai Lama).

Inhalte der Fortbildung

Anhand der Gewaltfreien Kommunikation entdecken Sie:

- Wie entwickle ich eine durch Selbstwert geprägte Haltung mir selbst und meinen Teammitgliedern gegenüber?
- Wertschätzende Kommunikation kennenlernen
- Wertschätzende Kooperation mit den Eltern und dem Träger anhand von praktischen Beispielen erarbeiten
- Aktives Zuhören
- Kennenlernen der konstruktiven Konfliktlösung
- Das Team als Ressource entdecken, um somit die Erweiterung der Teamkooperation ausbauen

**Kursnummer:**

C8031BE114

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**16.04.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referentin:****Vera Gloth****Beratung:****Maria Krane**Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

65,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

BaSiK – was nun?

Das Beobachtungsverfahren zur Sprachentwicklung BaSiK ist in vielen Kindertageseinrichtungen eingeführt und erprobt worden. Bei diesem Verfahren wird die Sprachentwicklung eines Kindes beobachtet und dokumentiert. Auf der Grundlage dieser Beobachtungen werden Maßnahmen zur alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung abgeleitet.

Nach der Zeit der Erprobung ist es ratsam, den Einsatz des Verfahrens zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das vorrangige Ziel sind die individuelle Begleitung und Unterstützung der Sprachentwicklung eines jeden Kindes. Des Weiteren soll es gelingen, die Sprachimpulse für die Kinder noch stärker als bisher in den Alltag zu integrieren und das Bewusstsein der Fachkräfte für das sprachbildende Potenzial in allen Bildungsbereichen zu schärfen.

An diesem Seminartag werden wir u. a. folgende Fragen reflektieren:

- Wie ist es gelungen, das BaSiK-Verfahren in den Alltag zu integrieren?
- Gelingt es den Fachkräften, das Beobachtungsverfahren als prozesshaftes Instrument zu nutzen?
- Welche Bedeutung haben qualitative und quantitative Auswertungen?
- Wie hat sich der Blick auf die (Sprach-)Bildungsprozesse des Kindes verändert?
- Hat sich die Sprachbildung im pädagogischen Alltag verändert?

Darüber hinaus werden weitere Anregungen zur Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungs- und Sprachfördersituationen thematisiert.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Jonas haut, Kai nervt, und Kira hat immer den Daumen im Mund

Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt.

Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch: Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und deren Spielpartnern entwickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft der erste Ansprechpartner.

Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem professionellen Umgang mit ihnen. Abschließend besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Inhalte:

- Jonas haut und stört: aggressives Verhalten im Kindesalter
- Kai nervt: Hyperaktivität
- Kira hat immer den Daumen im Mund: Automanipulationen als Indikator für kindliches Stresserleben
- Lena nässt ein: Enuresis und Enkopresis
- Henri igelt sich ein: soziale Unsicherheit und Gehemmtheit
- Theo isst und isst und isst: auffälliges Essverhalten
- Franca schläft nicht ein: Auffälligkeiten im kindlichen Schlaf

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE255

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:17.04.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:****Kathrin Dewender****Beratung:****Maria Mustert**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C3099BE265

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:17.04.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Silke Schönrade

Beratung:

Maria Mustert

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Was hat Matschen mit Lernen zu tun? – Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung und ihre Bedeutung für die kindliche Entwicklung

Kinder wollen in jedem Alter hüpfen, laufen, springen, klettern, toben, matschen!

Spiel, Bewegung und die dabei gewonnenen Erlebnisse geben den Kindern einen reichen Erfahrungsschatz mit auf den Lebensweg und bilden eine elementare Grundlage für das Lernen und die Bildungsprozesse im Kindesalter. Eine ausgewogene Sinneskost steht dabei im Mittelpunkt der Entwicklungsbegleitung.

Mangelt es an diesen Erfahrungen, zeigen die Kinder oft Verhaltensweisen im Alltag und im Miteinander mit anderen Kindern, die von Pädagogen und oft auch von Eltern nicht richtig eingeordnet werden können.

Die Fortbildung gibt einen Einblick in die Grundlagen der Wahrnehmung, zeigt die Zusammenhänge von Bewegen, Wahrnehmen, Denken, Handeln und Fühlen auf und geht auf Fragestellungen ein wie beispielsweise: Was hat das Matschen mit Wasser und Sand mit dem Schreibenlernen zu tun? Warum sind Hüpfen, Laufen, Springen etc. eine gute Voraussetzung für das Sitzen am Tisch und die Aufmerksamkeit in der Schule? Eine (Neu-)Bewertung der Aussage „Die spielen ja nur?!“ wird aufgezeigt und erleichtert eine überzeugende Elternarbeit, die heute immer wichtiger wird.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Mit Portfolio, Videos und Sprachaufnahmen auf Entdeckungsreise

Unterstützende und kreative Dokumentationsmethoden

Viele Einrichtungen nutzen neben der alltagsintegrierten Sprachbeobachtung (u. a. BaSiK) und der Bildungsdokumentation auch das Portfolio, um mit den Kindern und ihren Familien über individuelle Bildungsprozesse ins Gespräch zu kommen. Häufig besteht die Dokumentation der Sprache des Kindes aber eher aus schriftlichen Notizen und Bögen. Dieser Workshop möchte einen Einblick bieten, inwiefern sich die Sprache und Sprachentwicklung der Kinder auch noch durch andere Methoden dokumentieren lassen. Hierzu werden Chancen und Möglichkeiten betrachtet, wie z. B. mit Video- und Sprachaufnahmen die eigene Portfolioarbeit bereichert werden kann: Denn einmal bietet das Portfolio den Kindern einen wertvollen Schatz – sich selbst in Interviews, Kindermund, Gesprächsrunden zu hören –, und andererseits bietet es den Fachkräften einen guten Blick, unabgelenkt von dem Trubel in den Gruppen die Sprachbereiche des BaSiK-Bogens genauer anhören zu können.

Aber auch andere Methoden/Formen des Portfolios können als Sprachanlass genutzt werden: interessante Interviews, Entwicklungssterne und Lerngeschichten.

Diese Fortbildung soll einen Rahmen für das Kennenlernen verschiedener Methoden und Erfahrungen und den Austausch über eine mögliche Weiterentwicklung der Dokumentationsarbeit in der eigenen Praxis bieten. Sie möchte auch durch Informationen und Beispiele der Referentin und der Teilnehmer/-innen Orientierung geben, um einen „roten Faden“ für die eigene Arbeit mitnehmen zu können.

Aus den Inhalten: u. a.

- „Dokumentation im Dialog“: Einsatz von Foto- und Videografie, Sprachaufnahmen in der alltagsintegrierten Sprachbildung
- „Ideenpool Portfolio“, z. B. Lerngeschichten, Interviews, Entwicklungssterne als Sprachanlass
- „Pflicht- und Kürprogramm der Dokumentation“: ein Blick in die neu aufgesetzte Bildungsvereinbarung und die rechtlichen Rahmenbedingungen zu Form und Inhalt der Bildungsdokumentation

Bitte bringen Sie nach Absprache mit den Kindern gerne Portfolios mit!

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE115

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**17.04.2018, 09:00 Uhr -
18.04.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**

Katrin Betz

Beratung:

Maria Krane

Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@caritas-paderborn.de**Ort:**Haus Maria Immaculata,
Paderborn**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

C50KBBE001

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:18.04.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referent:****Nico Schnittger****Beratung:****Sandra Kluge**
KEFB Paderborn
Tel.: 05251 689858-31
E-Mail: sandra.kluge@kefb.de**Ort:**

KEFB Paderborn

Kosten:

85,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Paderborn
Tel.: 05251 689858-0
E-Mail: paderborn@kefb.de

Handwerkszeug Visualisierung

Flipchart und Pinnwand zielführend einsetzen

Wie oft standen Sie schon vor einem Flipchart und wussten nicht, wie Sie dies beschriften sollen?

Flipcharts zu gestalten bedeutet 80 % Handwerk und 20 % Kunst. In unserem Seminar geht es um die 80 % Handwerk. Gemeinsam erlernen wir, mit welchen einfachen Mitteln Sie Ihr Flipchart in Zukunft ansprechender und wirkungsvoller gestalten werden.

Sie werden mit neuen Ideen und Postern für Ihre eigene Trainingspraxis nach Hause fahren. Es müssen keine Grundvoraussetzungen für dieses Seminar mitgebracht werden.

Kreative Bildung in der Kita

Weg von der Schablonenarbeit, hin zur freien Gestaltung

Matschen, schmieren, kneten, lustvoll mit Wasser, Sand, Kleister, Erdmatsche oder Rasierschaum experimentieren sind Sinneserfahrungen, die dem Kind, egal welchen Alters, helfen, sich mit seinem Körper, seinen Gefühlen, seinen inneren Bildern, also mit sich und seiner Umgebung auseinanderzusetzen. Freies Gestalten braucht Zeit, Raum und eine Vielfalt an Materialien, damit sich neue Ideen und die ureigene, individuelle Kreativität entwickeln können. Das Kind entdeckt dabei seine Schaffensvielfalt. Es setzt in diesem Gestaltungsprozess Kraft, Freude und Fantasie frei und lernt so, schrittweise sein Werk zu vollenden. Damit das gelingt, benötigt es eine behutsame, aber auch inspirierende Begleitung. Diese sollte darin bestehen, die Freiheit des Kindes in der Gestaltung zuzulassen und das Kind trotzdem pädagogisch zu begleiten. Durch das aufmerksame Zuschauen und die interessierte Zuwendung bekommt der/die Erzieher/-in Einblick in den kindlichen Gestaltungsvorgang und kann diesen gezielt unterstützen. So bilden Kind und Erzieher/-in eine künstlerische Einheit und das individuelle Werk bleibt individuell. Schablonen haben in dieser Begleitung keinen Platz.

In diesem kreativen Workshop machen die Teilnehmer/-innen hautnah kreative Selbsterfahrungen.

Am 1. Tag erleben die Teilnehmer/innen eine jahrtausendalte Technik – das Filzen. Es ermöglicht, überaus sinnliche Erfahrungen mit völlig uneingeschränktem Schöpfen zu kombinieren. Schafswolle in den verschiedensten Beschaffenheiten und Farben ergibt in der Verbindung mit Wasser und Seife schier unendliche Möglichkeiten zum kreativen Schaffen. Der zweite Schwerpunkt wird an diesem Tag das Malen nach Musik sein – und das ganz ohne Stifte und Pinsel.

Am 2. Tag berichtet eine Kitaleitung über ihre Kreativwerkstatt. Sie zeigt mit Hilfe einer Präsentation verschiedene kreative Projekte. In einem kommunikativen Austausch kann über Sinn und Unsinn von Schablonenarbeit und über die Auswirkung der freien Kreativität auf die Entwicklung der Intelligenz und Handlungsfähigkeit der Kinder diskutiert werden.

Kursnummer:

C03HHBE034

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:19.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
20.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentinnen:****Ingrid Biermann,
Anja Rüschemschmidt,
Lioba Thonemann****Beratung:****Barbara Leufgen**
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de**Ort:**

Kath. Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

232,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C3099BE275

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:19.04.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referent:**

Ludger Rickert

Beratung:**Ludger Rickert**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: ludger.rickert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Wort-Gottes-Feiern mit Kindern leiten und gestalten

Wort-Gottes-Feiern sind eine Antwort auf die liebende Zuwendung Gottes. Die Liturgie greift das Wort auf und lässt unseren Gott lebendig werden.

Wie können solche Feiern angemessen gestaltet werden? Welche Aufgaben übernimmt der Leiter einer solchen Feier?

Diesen und weiteren Fragen geht die Werkstatt nach und bietet praktische Hilfen für die Umsetzung von Wort-Gottes-Feiern mit Kindern.

Mit Jesus unterwegs

Biblische Geschichten erzählen, gestalten und deuten (für Kinder im U3-Bereich)

Das Leben von Jesus in den Blick nehmen steht bei dieser Fortbildung im Mittelpunkt. Anhand von Bodenbildern (Anschauungen) werden wir verschiedene Geschichten von Jesus erzählen, gestalten und deuten. Themen wie z. B. die Lebensgeschichte Jesus, Jesus und der Sturm, die Kindersegnung etc. werden dargestellt.

Im eigenen Tun erleben die Teilnehmenden die ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik / religionspädagogische Praxis nach Franz Kett und Schwester Esther Kaufmann. Die Geschichten werden so in kindgemäßer Weise erschlossen und vermittelt. Es wird sehr praxisnah gearbeitet, damit ein direkter Transfer in die Arbeit mit Kindern möglich wird.

Kursnummer:

C3099BE29S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:24.04.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr**Referentin:**

Simone Kümer

Beratung:**Maria Mustert**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C03HHBE013

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

20.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
21.04.2018,
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Referentin:

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

195,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Klangmassage mit Klangschalen

Grundseminar

Mit den Klängen der Klangschalen, können Sie sich sehr schnell tief entspannen und besondere Ruhe und Ausgeglichenheit erreichen. Die Klangschalen werden direkt auf dem bekleideten Körper aufgestellt und angeschlagen. Die Schwingung und der Klang breiten sich im ganzen Körper aus und können so Verspannungen und Stress lösen. Die Teilnehmer/-innen erfahren die Wirkung der Klänge auf den Körper und lernen die unterschiedlichen Eigenschaften der Klangschalen in der Klangmassage kennen. Sie lernen in diesem Seminar, die Klangmassage selbstständig zu geben, und kommen auch in den Genuss, die Klangmassage zu genießen. Sie erfahren und erlernen viele Techniken, wie Sie kreativ die Klangschalen für sich, für die Familie und für Freunde anwenden. Sie können die Klangschalen im Wellnessbereich, in pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Bereichen zur Entspannung anwenden.

Themen:

- Entstehungsgeschichte der Klangmassage
- Eigene Erfahrungen, spüren, genießen, sammeln mit den harmonisierenden Klangschalen und Klängen
- Arbeit mit verschiedenen Klangschalen, Zimbeln, Schlägeln
- Demonstration der Grund-Klangmassage, selbstständige Durchführung der Grund-Klangmassage
- Erfahrungsaustausch, eigene Förderung zur Erhaltung des Wohlbefindens und der Gesundheit
- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen der Klangmassage

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Weil Wertschätzung wirkt

Sie lässt uns aufblühen, belebt das Miteinander, fördert die Gesundheit und die Leistungsbereitschaft.

Wertschätzung ist eine Haltung, die gepflegt werden will. Das heißt, sie erfordert achtsame Aufmerksamkeit und fortwährende Übung.

Das erwartet Sie:

- Wertschätzung, Lob und Anerkennung
- Wertschätzung, ein Bedürfnis und eine Haltung
- Neurobiologische Erkenntnisse zur Wertschätzung
- Wertschätzung und Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Ich bin es mir wert
- Wertschätzende Kommunikation pflegen
- Was der Wertschätzung entgegenwirkt
- Praktische Übungssequenzen
- Erinnerungshilfen zum Mitnehmen in den Alltag
- Impulsvorträge, Gruppenarbeit, Plenumsarbeit

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE278

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

20.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Lydia Arndt

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE030

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

25.04.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
26.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Ein Rucksack voller neuer Ideen – für den Alltag zur Unterstützung der Sprachentwicklung für Kinder von 2 bis 6 Jahren

Die Sprachentwicklung eines Kindes findet im Alltag statt. Draußen, drinnen, auf dem Bauteppich, im Sandkasten, auf dem Weg zum Waschraum, beim Backen, aber auch im Spielkreis eines jeden Tages. Um die Sprechfreude eines jeden Kindes zu befriedigen und das Spiel- und Mitmachbedürfnis eines Kindes zu unterstützen, benötigt einen/e Erzieher/-in einen Rucksack voller Sprach- und Spielideen. Damit Ihnen die Sprach- und Spielideen nicht ausgehen, bieten dieses Seminar Ihnen Unterstützung an, sich mit der Sprachentwicklung der Kinder von 2 bis 6 Jahren auseinanderzusetzen.

1. Tag: „Herr und Frau Trampel“

Neue Sprachspiele und Geschichten für den Spielkreis, für Geburtstage und andere Anlässe

Kinder begeistern sich in jedem Alter sehr für gemeinsame Spielkreise, in denen sie den Inhalt von Bewegungsgeschichten zusammen nachspielen, Fingerspiele zusammen hören und erleben oder zusammen Mitmachgeschichten mitgestalten. In diesem Seminar bekommen Sie neue anregende Sprachspielimpulse für jede Gelegenheit. Mitmachgeschichten, Fingerspiele, Bewegungsgeschichten, Lieder für Kinder von 2 bis 6 Jahren und noch einiges mehr können Sie nicht nur hören, sondern auch erleben. Weiterhin bekommen Sie Anregungen für ganzheitlich orientierte Aufbauimpulse.

2. Tag: „Hipp und Hopp“

Einfache Musik- und Bewegungsimpulse zur Unterstützung der Sprachentwicklung

In der Kindertageseinrichtung vergeht nicht ein Tag, an dem nicht gesungen wird. Kinder hören gerne Musik und machen gerne Musik, aber beides ohne Stress und ohne Erfolgsdruck. In diesem Tagesseminar erleben Sie, wie stressfreie Musikerlebnisse aussehen. Sie werden auf Eimern trommeln und mit Holzlöffeln zu einfachen Impulsen den Takt schlagen. Weiterhin laden neue Lieder mit bekannten Melodien zum Mitsingen ein. In diesem Seminar bekommen Sie neue musikalische Impulse für Ihren pädagogischen Alltag, mit denen Sie nicht nur die Musikfreude des Kindes wecken, sondern auch die Sprachentwicklung unterstützen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Ohne Eltern geht es nicht – doch wie geht es gemeinsam?

Sie bekommen die Kinder nicht ohne die Eltern! Eltern sind die Experten für ihr Kind. Kommunikation auf Augenhöhe ist daher eine Voraussetzung für eine vertrauensvolle Basis in der Kooperationspartnerschaft mit Eltern.

Eine Reflexion der eigenen Haltung Eltern gegenüber kann daher ein erster Schritt in diese Richtung sein. Respekt und Akzeptanz stehen dabei im Mittelpunkt, denn: Inklusion kann nur gelingen, wenn Sie auch Eltern gleichermaßen wertschätzend behandeln wie die Kinder.

Um diese Erziehungspartnerschaft mit Eltern erfolgreich und gewinnbringend für alle Beteiligten gestalten zu können, haben Sie in dieser Fortbildung die Möglichkeit, erste Perspektiven zur Gestaltung der „neuen Zusammenarbeit“ mit Eltern in Ihrer Einrichtung entwickeln zu können, denn: Erziehungspartnerschaft gestalten ist Teamarbeit!

Inhalte (zweitätig):

- (Auch) Eltern haben gute Gründe – Akzeptieren Sie die Expertenschaft der Eltern
– Von der klassischen Elternarbeit zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- „Die schon wieder ...!“ – Reflexion der eigenen Haltung Eltern gegenüber
– Beschwerden erwünscht – Kritik von Eltern sind Kommunikationsangebote, die wir annehmen
- Angebote und Instrumente für eine gelingende Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Kommunikation auf Augenhöhe gestalten
- Und wenn ich einmal an Grenzen stoße ...!? – Krisenbewältigung und Grenzen der Erziehungspartnerschaft

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE116

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

25.04.2018, 09:00 Uhr -
26.04.2018, 17:00 Uhr

Referentin:

Beatrix Reininghaus

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de

**Kursnummer:**

C03HHBE004

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:26.04.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr**Referentin:**

Gabriele Heber

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

82,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Millys kleiner Lernzoo

Millys Lernzoo ist ein Konzept zur Entwicklung von Vorläuferfähigkeiten im mathematischen und sprachlichen Bereich für Kinder ab 2 Jahren. Basierend auf Erkenntnissen der Hirnforschung, haben wir dieses Konzept konsequent aus dem Blickwinkel Kind entwickelt und alles integriert, was kleine Kinder gernhaben, brauchen und nachvollziehen können. Das Besondere an Milly ist die Bündelung altersgerechter Bildungsinhalte in einem motivierenden Lernumfeld. Kleine Kinder lieben Tiere. So lag es nahe, einen Zoo zum zentralen Handlungsfeld zu machen. Mit dessen Hilfe können viele verschiedene Lerninhalte spielerisch vermittelt werden. Auf diese Weise können die Kinder stets Zusammenhänge herstellen, denn nichts steht für sich allein.

Das Konzept „Millys kleiner Lernzoo“ kann als Vorstufe für das „Zahlenlandkonzept“ genutzt werden.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Hoppla, hier komme ich!

Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten in der inklusiven Kita

Henning ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt, und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen.

Kinder wie Henning stehen sich oft selbst im Weg, sie können aber auch eine Belastung für die Gruppe darstellen.

Um Kindern mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich. Wie kann man solchen Kindern Teilhabe am Kita-Alltag ermöglichen? Welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es?

Als Themen des Seminars sind geplant:

- Theoretische Einführung in das Thema Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/oppositionelles Verhalten
- Selbsterfahrungen und Filmbeispiele
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarf dieser Kinder
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung
- Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven, oppositionellen Kindern
- Erarbeitung von praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten dieser Methoden in den Kita-Alltag
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C8031BE117

Zielgruppe:pädagogische
Mitarbeiter/-innen**Termin:**26.04.2018, 09:00 Uhr -
27.04.2018, 17:00 Uhr**Referentin:**

Inge Esser

Beratung:

Ulla Wissing
Tel.: 05251 209-300
E-Mail: u.wissing@
caritas-paderborn.de

Ort:Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE031

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.05.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
08.05.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Ingrid Biermann

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Natürlich Spielen – natürlich lernen

Der Weg für ein „leichtes“ Lernen mit Kindern!
„Alltagsintegriert“ – ein alter Begriff in
neuen Kleidern!

Viele Wissenschaftler sagen es seit Jahren:

- Bildung geschieht nicht dann, wenn wir es wollen, Bildung geschieht dann, wenn sie begeistert.
- Man kann ein Kind nicht bilden, es bildet sich aus dem, was begeistert, was inspiriert.
- Bildung beginnt mit der Geburt.

Mit diesen Aussagen möchte ich mich mit Ihnen auf den Weg machen und Ihrem Team Mittel und Wege an die Hand geben, um dieses Ziel zu erreichen.

Bildung in den Alltag zu bringen, Bildungsanlässe immer und überall zu erkennen und zu gestalten, einzelne Bildungsbereiche miteinander zu vernetzen, um Lernen natürlich zu machen, das sind wichtige Eckpunkte in der Pädagogik des natürlichen Lernens. Situationsorientiertes, interessenorientiertes Handeln im Kind zu wecken ist die Aufgabe der/des pädagogischen Assistentin/Assistenten in der Kita der Zukunft. Weg vom Förderwahn, hin zur Pädagogik durch Inspiration und Selbsterfahrung. Wie Kinder für Bildung begeistert werden können, das wird mit Hilfe von ansprechenden Materialien und neuen kreativen Spiel- und Mitmachideen gemeinsam erarbeitet. Projektideen zu bestimmten Themen werden gemeinsam ausgearbeitet und zum Teil auch selbst erlebt. Jede/jeder Teilnehmer/-in wird die Möglichkeit haben, sich von diesem Weg des natürlichen Lernens selbst begeistern und inspirieren zu lassen.

Herausfordernde und unruhige Kinder: Was tun?

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)?

Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogischen Handeln nutzen

Sie werden erfahren, welche zugrunde liegenden Strukturen helfen, Kinder aus Frustration und Unruhe hin zu Ermüdung und größerer Ausgeglichenheit zu führen.

Um eine Fülle praktisch erlebter Ideen und hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

Kursnummer:

C8031BE118

Zielgruppe:

pädagogische
Mitarbeiter/-innen

Termin:

07.05.2018, 09:00 Uhr -
08.05.2018, 17:00 Uhr

Referentin:

Monika Bücken-Schaal

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@
caritas-paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

Tagesgäste: 115,00 €
Übern.-Gäste: 155,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-
paderborn.de



Kursnummer:

C03HHBE031

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.05.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
15.05.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Christiane Schöttes

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

182,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Montessoripädagogik – „Hilf mir, es selbst zu tun“

Übungen des praktischen Lebens

Maria Montessori beschreibt das Kind als „Baumeister des Menschen“. Das bedeutet, dass jedes Kind seine Bildung selbst erwerben möchte und durch Selbst-Tätigkeit zur Selbstständigkeit gelangt. Ein Bereich der Montessoripädagogik sind die Übungen des praktischen Lebens. Sie ermöglichen dem Kind, Einblicke in Handlungsabläufe zu erhalten und seinem Entwicklungsstand entsprechende Bewegungserfahrungen zu machen. Dabei werden in hohem Maße Koordination, Konzentration und Selbstständigkeit gefördert. Die Lernbedürfnisse eines jeden Kindes sollen sich durch die „vorbereitete Umgebung“ erfüllen und zum Handeln auffordern.

Der Kurs beinhaltet:

- Theoretische Grundlagen der Montessoripädagogik
- Die vorbereitete Umgebung
- Reichlich, in die Praxis umsetzbare Anregungen



Kursnummer:

C03HHBE010

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

14.05.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

77,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Wenn Wut und Zorn die Kinder und Erzieher packt

Wie können wir damit umgehen?

Es gibt viele Gründe dafür, dass die Gefühle von Kindern, Eltern und Pädagogen „überkochen“. Was ist genau das Wutgefühl, und wie bauen sich die Gefühle auf? Welcher „Wut-Typ“ ist das Kind und sind die Eltern? Wie sieht es bei mir selbst aus? Wie gelangen das Kind, die Eltern und Pädagog/-innen aus der Wutfalle? Es gibt verschiedene Entwicklungsphasen, in denen Kinder mit extremen Gefühlen reagieren. Sie gehören zu einer normalen Entwicklung im Leben dazu. Wie darauf reagiert wird, ist ausschlaggebend für das Verhalten von Kindern. Die Teilnehmer/-innen erkennen mögliche Hintergründe, wie es zu Wutausbrüchen kommen kann. Sie können Kindern helfen, früher aus der Wutspirale auszusteigen und Wut in Kraft umzuwandeln.

- Unsere Gefühle – und wie dürfen sie gelebt werden?
- Warum werden die Kinder und wir wütend?
- Was ist eigentlich Wut und Zorn?
- Welcher Wut-Typ sind Sie?

Viele praktische Tipps und Anregungen, wie Sie im Alltag die Wut, Aggressionen und Konflikte lösen können:

- Geschichten und Bewegungsgeschichten gegen Wut
- Spiele zum Wut ablassen
- Spiele zum Entspannen, Wahrnehmungsübungen
Massage...



Kursnummer:

C03HHBE016

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

15.05.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
16.05.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentinnen:

**Barbara Leufgen,
Teresa Gockeln,
Maria Höschen**

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

129,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Mit Kindern Landwirtschaft entdecken

Fortbildung für ErzieherInnen

Viele Kinder kennen Landwirtschaft nur noch aus Bilderbüchern mit Darstellungsweisen, die nicht viel mit der Realität zu tun haben. Immer seltener haben Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft direkt zu erleben und dadurch im wahrsten Sinne des Wortes zu begreifen. Kinder wissen vielfach nicht mehr, wie Tiere gehalten werden, Nahrungsmittel produziert werden, welche Maschinen auf einem Bauernhof zum Einsatz kommen. An diesem Punkt setzt diese Fortbildung an. Sie möchte Erzieherinnen und Erziehern Werkzeuge an die Hand geben, mit Kindern spielerisch das Thema „Leben auf dem Bauernhof“ zu bearbeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine grundlegende Einführung in die verschiedenen Bereiche der Landwirtschaft. Darüber hinaus erhalten sie eine Vielzahl von Anregungen zur Vorbereitung, Planung und Durchführung kreativer Erlebnistage rund um das Thema Bauernhof.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Märchen, die vom Leben erzählen- und ihre Deutung für Kinder im U3-Bereich

Märchen tragen Lebenswissen in sich. Sie geben Antworten auf Fragen nach dem Sinn des Lebens. In ihnen werden Werte und Haltungen an nachfolgende Generationen weitergegeben. In dieser Fortbildung gehen die Teilnehmenden über das gemeinsame Entdecken, die Gestaltung von Bodenbildern (Anschauungen) und das eigene Erleben hinein in die Begegnung mit Märchen.

Es geht darum, die Tiefe und den Sinngehalt, der in den Märchen enthalten ist, durch eine ganzheitliche Herangehensweise, die alle Sinne und die ganze Person anspricht, zu erschließen. Im eigenen Tun erleben die Teilnehmenden die Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach Franz Kett. Märchen werden so in kindgemäßer Weise erschlossen und vermittelt. Es wird sehr praxisnah gearbeitet, damit ein direkter Transfer in die Arbeit mit Kindern möglich wird.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE31S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

15.05.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C3099BE32S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:17.05.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr**Referent:****Ludger Rickert****Beratung:****Ludger Rickert**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: ludger.rickert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Aus den Quellen schöpfen

Spirituelle Bildung und Erziehung in der Kindertageseinrichtung

Die Suche nach spirituellen Formen, die dem Leben Tiefe und Struktur geben, nimmt eher zu als ab. In gleichem Maß wachsen aber auch Ratlosigkeit und Unkenntnis, insbesondere der vielfältigen spirituellen Traditionen des Christentums.

Von Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen wird auch erwartet, hier weiterhelfen zu können. Spirituelle Anregungen zu geben, die Tiefendimension des christlichen Glaubens zu vermitteln, einen persönlichen Zugang zu schaffen zum Schöpfergott, spirituelle Übungen einzusetzen und anzulegen und immer wieder an die Spuren Gottes in der Welt zu erinnern, das sind daraus erwachsende Forderungen. Sie zu bedienen und gleichzeitig die Kinder im Blick zu haben, ist die Kunst des Alltags.

Zudem soll spirituelle Orientierung zufriedener, gelassener, weniger anfällig für Stress machen und ein resilientes Leben ermöglichen.

Diese Inhalte will der Thementag aufgreifen und in der konkreten Einübung hinführen zu einem anders zu gestaltenden Alltag in der Kindertageseinrichtung.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile

Teamentwicklung gestalten

Soziale Einrichtungen sind täglich mit den Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels konfrontiert. Die einzelnen Dienstgemeinschaften benötigen mehr denn je die Fähigkeit, Situationen einzuschätzen und Arbeitsweisen den jeweiligen Veränderungsprozessen anzupassen. Wenn sich Mitarbeitende als „Team“ verstehen, können sie gemeinsame Antworten auf die täglichen Fragen finden. Für ein solches Selbstverständnis benötigt das Team ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten. Die Reflexion der Zusammenarbeit im Team gehört deshalb zu den Kernkompetenzen. Diese Fortbildung trägt dazu bei, das „Innenleben“ Ihres Teams verstehen und beeinflussen zu können.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Die Teamuhr – Entwicklungsphasen von Teams
- Die Zusammenarbeit im Team
 - klare Ziele formulieren
 - Veränderungsprozesse gestalten
 - Kritik- und Konfliktkulturen etablieren
 - Selbst- und Fremdmotivation erhalten und steigern

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C80F3BF05C

Zielgruppe:Führungskräfte in
caritativen Verbänden,
Einrichtungen und
Diensten**Termin:**28.05.2018, 09:00 Uhr -
29.05.2018, 17:00 Uhr**Referentin:****Beatrix Reininghaus****Beratung:****Lovely Sander**
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-paderborn.de**Ort:**Katholische Akademie
Schwerte**Kosten:**

250,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

**Kursnummer:**

C80F3BF05B

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:

28.05.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent:

Dr. Christian Lummer

Beratung:

Lovely Sander
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.sander@caritas-paderborn.de

Ort:

Haus Maria Immaculata,
Paderborn

Kosten:

95,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

Zeit-Management und Selbstorganisation

„Der ideale Tag wird nie kommen. Er ist heute, wenn wir ihn dazu machen. (Horaz)

Sie kennen das Phänomen: Vorn klingelt es, Ihre Kollegin hat eine „kurze“ Frage, das Essen ist noch nicht bestellt, Mia ist vom Klettergerüst gefallen, Jonas braucht neue Sachen, und in Ihrem Kopf schwirren gleichzeitig die Gedanken an das nächste Wochenende, wo zahlreiche „Familienprojekte“ auf Sie warten ... Sie fragen sich, wie Sie diese vielfältigen Aufgaben geregelt bekommen und wann Sie endlich wieder das Zepter über Ihr Leben in der Hand haben.

In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Thema auseinandersetzen, wie Sie Ihr Zeitmanagement optimieren können. Dazu reichen reine Zeitplantechniken nicht aus. Es soll vielmehr darum gehen, dass Sie Ihren eigenen Arbeitsstil erkennen und analysieren und lernen, Prioritäten zu setzen. Sie identifizieren Ihre Zeitdiebe und lernen Möglichkeiten kennen, diese aus dem Weg zu räumen. Und nicht zuletzt soll es darum gehen, Ihr eigenes Arbeitsumfeld so zu gestalten, dass Sie die Kontrolle über sich und Ihre Arbeit behalten können.

Wir arbeiten an Ihren praktischen Beispielen mit hilfreichen Inputs, Vorlagen, Gruppenarbeiten und Diskussionen.

Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und Beschwerden

Fortbildung für Erzieher

Manchmal machen uns Worte sprachlos. Wie begegnen wir jemandem, der sich gerade massiv im Ton vergreift? Was tun wir, wenn das Gegenüber aggressiv und laut auftritt? In diesem Seminar für Erzieherinnen und Erzieher stehen Strategien im Zentrum, die zwei Ziele erreichen: Die Situation wird konstruktiv gelöst, und keiner der Beteiligten kommt sich dämlich vor. Und das sogar, wenn wir einem Dauerredner ohne „Das mag für Sie ja spannend sein“ ganz sanft den Zahn ziehen. Mit der angemessenen Körpersprache und stimmigen Stimme gelingt dies sehr gut.

Dies gilt auch für Beschwerden. In jedem Fall, auch bei noch so seltsamen Beschwerden, ist das A und O, jede Beschwerde ernst zu nehmen. Nur auf dieser Grundlage werden wir die Chance haben, später auch inhaltlich eine gemeinsame Lösung anzusteuern. In sieben klaren Schritten schaffen wir das dann. An konkreten Beispielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielen wir dieses Modell durch. Dabei werden wir auch besprechen, welche der Schritte optional sind und auf welche wir nicht verzichten sollten.

Die praktische Umsetzung aller Methoden steht im Zentrum dieses Seminars. Für jeden Topf gibt es einen Deckel, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Zukunft stressfrei und authentisch selbst kritische Situationen lösen können.

Kursnummer:

C03HHBE007

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

04.06.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
05.06.2018,
09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Referent:

Dirk Käser

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshochschule
Hardehausen

Kosten:

182,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

**Kursnummer:**

C03HHBE014

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

04.06.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
05.06.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Irene Urich

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

196,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Entspannung mit Klängen, Klangschalen, Klangspielen, Klanggeschichten

Durch die Arbeit mit Klangschalen lassen sich Sprache, Entspannung, eigene Körperwahrnehmung, Kreativität, Konzentration, Selbstbewusstsein und Urvertrauen fördern bzw. stärken. Der Klang gibt Sicherheit, die Grundlage für eine gesunde Entwicklung des Kindes. Lassen Sie sich überraschen, wie vielfältig die Klangschale eingesetzt werden kann. Inzwischen kennen viele Menschen die Klangschalen. Nicht jeder weiß, wie man gezielt die Klangschalen zur Förderung der Sprache, Konzentration, Ausdauer, Fantasie und Entspannung im Alltag erfolgreich bei Kindern einsetzen kann.

Im Umgang mit Klangschalen erweitern Kinder ihre Fantasie und Kreativität. Durch verschiedene Spiele mit Klangschalen werden Wahrnehmungsfähigkeiten, wie Sehen – Fühlen – Hören, gefördert. Die Kinder erleben den Klang körperlich und lernen, positiv und sensibel mit den Klängen umzugehen. Hyperaktive Kinder und Kinder mit Behinderungen reagieren sehr positiv auf die Klangschalen. In dem Seminar stehen Ihnen viele verschiedene Klangschalen und Bücher zur Verfügung.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Gestaltung von Wortgottesfeiern und Anschauungen

Mit Eltern und Kindern im U3-Bereich

Auf der Basis der Kett-Pädagogik (früher ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik), benannt nach ihrem Gründer Franz Kett werden wir uns mit der Gestaltung von Eltern-Kind-Nachmittagen (z. B. für einen Adventsnachmittag oder einem Elternnachmittag zum Thema: „Loslassen“) beschäftigen. Ebenso steht die Gestaltung von Wortgottesfeiern/Kleinkindergottesdienst im Focus. Es werden einige Beispiele zu Themen wie z. B. Palmsonntag oder die Kindersegnung vorgestellt. Auch die gemeinsame Erarbeitung von Wortgottesfeiern im Teilnehmerkreis soll ermöglicht werden. Hierzu können Sie gerne eigenes Material mitbringen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE335

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

05.06.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referentin:

Simone Kümer

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

**Kursnummer:**

C03HHBE020

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

06.06.2018,
09:00 Uhr - 18:00 Uhr
07.06.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:**Britta Bartoldus****Beratung:**

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen**Kosten:**

229,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Alle in einem Boot

Bewegungserziehung in altersgemischten
Gruppen

Der Anspruch an die pädagogische Arbeit ist durch die Aufnahme der jüngeren Kinder gestiegen. Durch die größere Altersspanne und die neu zu bewältigenden Aufgaben verliert sich im Alltag schnell der Blick auf den roten Faden: Wie gelingt es mir, auch ältere Kinder angemessen herauszufordern? Wie kann es gelingen, dass Krippen- und Kindergartenkinder gemeinsam in Bewegung lernen? Wie müssen Bewegungsangebote an die verschiedenen Altersgruppen angepasst werden, damit tatsächlich alle Kinder davon profitieren? Und worin liegen die Vorteile der Altersmischung? Diese Fragen nehmen wir gemeinsam unter die Lupe.

Dabei kann gerade in Bewegung der Spagat zwischen den altersgemischten Gruppen sehr gut gelingen. Gemeinsam erarbeiten Sie konzeptionelle Ideen für Ihre Bewegungspädagogische Arbeit mit altersgemischten Gruppen.

Inhalte der Fortbildung:

- Miteinander statt gegeneinander
- Motorische Entwicklung der Kinder
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Spiele mit dem Schwungtuch
- Kooperative Spiele
- Alte Spiele neu entdecken
- Stärkung der sozialen Kompetenzen durch Bewegung
- Kleine Aufbauten für Groß und Klein

Methodik des Seminars:

In angenehmer Workshop-Atmosphäre werden die Seminarinhalte anwendungsorientiert und praxisnah vermittelt. Die vorgestellten Spiele und Übungen werden mit praktischen Fallbeispielen veranschaulicht. Dabei nimmt der Erfahrungsaustausch mit anderen Erzieherinnen und Erziehern einen hohen Stellenwert ein.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Interkulturelle Arbeit in der Kindertageseinrichtung

Interkulturelle Arbeit wird bedeutsamer, da für den Erhalt des sozialen Friedens eine gemeinsame Wertebasis gefunden werden muss. Wie aber zusammenkommen, wenn unsere Prägungen uns eher trennen als zusammenzuführen?

Das Seminar geht diesen und anderen alltagspraktischen Fragen nach, um einerseits einen vertiefenden Zugang zum Thema finden zu können, dann aber andererseits auch die eigenen mitgebrachten konkreten Fragestellungen in Richtung einer Lösung bedenken zu können.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C3099BE345

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

07.06.2018,
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent:**Ludger Rickert****Beratung:**

Ludger Rickert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: ludger.rickert@
kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de



Kursnummer:

C03HHBE005

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

13.06.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Gabriele Heber

Beratung:

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-
hardehausen.de

Ort:

Kath. Landvolkshoch-
schule Hardehausen

Kosten:

82,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@
lvh-hardehausen.de

Komm mit ins Buchstabenland!

Eine Kombination aus Förderung der phonologischen Bewusstheit und Buchstabenlautkenntnis ist eine der besten Vorbereitungen für den späteren Schriftspracherwerb unserer Kinder. Darüber hinaus haben viele Forschungsarbeiten gezeigt, dass Kinder, die gegen Ende des Kindergartenalters und zu Beginn der Schulzeit kaum Buchstaben kennen, später überdurchschnittlich oft Schwierigkeiten beim Lesen- und Schreibenlernen haben. Mit dem „Buchstabenland“ wollen wir deshalb Kinder schon sehr früh befähigen, Buchstabenlaute mit den dazugehörigen Buchstabenbildern zu assoziieren. Es geht uns darum, Grundlagen und notwendige Voraussetzungen für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb sowie ein differenziert ausgebildetes Sprachverständnis aufzubauen.

Das Buchstabenland-Konzept zeigt, wie Kinder durch ganzheitliche und kreative Sprachförderung einen spielerischen Einstieg in die Welt der Buchstaben und der Sprache finden können. In der fantastischen Buchstabenwelt werden die Buchstaben zu eigenständigen Figuren und erleben spannende Abenteuer. Das Konzept bietet vielerlei Anregungen, mit Spiel und Spaß in die Welt der Sprache und Schrift einzutauchen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Erzählwerkstatt Hoffnung

Eine Fortbildung im Aufbausystem zum Geschichtenerzählen in religionspädagogischen Arbeitsfeldern im Kindergarten

Kursabschnitt A: 13.06. - 15.06.2018

Erzählwerkstatt I: Geschichten der Welt erzählen lernen

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen des mündlichen Erzählens vermittelt und ihre praktische Umsetzung reflektiert. Der Kurs gilt als der erste Kursabschnitt für die Fortbildung im Geschichtenerzählen im Aufbausystem.

Mit Marco Holmer und Thomas Hoffmeister-Höfener

Kursabschnitt B: 20.11. - 23.11.2018

Erzählwerkstatt II: Geschichten der Welt mit allen Sinnen erleben

In dieser Fortbildung wird die eigene Erzählkompetenz weiter vertieft und um verschiedene Formen des Erzählens (z. B. Trommelgeschichten, Figurenspiel, Stegreifgeschichten) erweitert. Der Kurs gilt als der zweite Kursabschnitt für die Fortbildung im Geschichtenerzählen im Aufbausystem.

Mit Susanne Tiggemann, Markus Hoffmeister, Petra Albersmann, Thomas Hoffmeister-Höfener

Kursabschnitt C: 06.02. - 08.02.2019

Erzählwerkstatt III: Erzählen mit Kindern

In dieser Fortbildung wird die eigene Erzählkompetenz praktisch umgesetzt – im Erzählen mit und für Kinder. Außerdem werden methodische Möglichkeiten, mit Kindern zu erzählen, vorgestellt. Der Kurs gilt als der dritte und letzte Kursabschnitt für die Fortbildung im Geschichtenerzählen im Aufbausystem.

Mit Marco Holmer, Susanne Tiggemann, Thomas Hoffmeister-Höfener

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

A: C70PBRE061
B: D70PBRE063
C: E70PBRE065

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

jeweils 3 Tage
09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Referent/-innen:

Marco Holmer, Thomas Hoffmeister-Höfener, Susanne Tiggemann, Petra Albersmann

Beratung:

Yvonne Pakosch
Tel.: 05251 8795205
E-Mail: info@familienbund-
paderborn.de

Ort:

Katholische Akademie
Schwerte

Kosten:

300,00 € (Modul A-C)

**Koordination/
Anmeldung:**

Familienbund der
Katholiken im Erzbistum
Paderborn e. V.
Yvonne Pakosch
Tel.: 05251 8795205
E-Mail: info@familienbund-
paderborn.de



Kursnummer:

C3099BE35S

Zielgruppe:

Erzieher-/innen in Kitas

Termin:

15.06.2018,
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

Referentin:

Lydia Arndt

Beratung:

Maria Mustert
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Methodenkoffer Stressregulation

In Zeiten von Arbeitsverdichtung und Beschleunigung ist es sehr gesund, eigene, ganz individuelle Möglichkeiten zu finden, entstehenden Stress regulieren zu können. Nicht erst nach der Arbeit, sondern während der Arbeit.

Ein zu hoher Stresspegel behindert unsere Fähigkeit, in Beziehung zu sein, und belastet darüber hinaus langfristig unsere Gesundheit.

Im Methodenkoffer befinden sich viele unterschiedliche Angebote zur Stressregulation, die Ihnen einen Weg aus der Anstrengung ermöglichen.

Stressregulierung über:

- Atem
- kleine Meditationen
- Dankbarkeit
- Visualisierungstechniken
- Distanzierung vom Problem
- Spiel und Bewegung (Zapfen Somatik)

Grundlage dieser Methoden wird das Kennenlernen der drei Regulationssysteme mitunter besonderer Beachtung des Beruhigungssystems sein.

Verbindendes Element aller Angebote sind eine achtsame Grundhaltung und der Blick auf das Gute, auf das, was unterstützt und uns neue, frische Energien schenkt.

Sie benötigen eine Portion Neugierde, bequeme Kleidung, eine Matte, eine Decke und ein Kissen.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Theater, Theater

Der Vorhang geht auf!

Theaterspielen mit Kindern hat heute mehr denn je einen wichtigen Stellenwert. Zum einen ist es ein dankbares Instrument, um die individuelle Fantasie und Kreativität anzuregen und zu fördern, Vertrauen in die eigene Spontaneität zu entwickeln, im geschützten Raum die eigenen Grenzen kennenzulernen – und vielleicht sogar zu verschieben. Vor allem aber ist Theaterspielen eine großartige Möglichkeit, ein Gefühl der Gemeinschaft zu entwickeln. Das Erlebnis, mit Gleichaltrigen auf ein gemeinsames Ziel zuzugehen und dieses als Gruppe zu erreichen. Dabei können soziale Kompetenzen gefördert und im Gegenzug Barrieren abgebaut werden. Sprachliche Schwierigkeiten können verringert werden. Den jungen Spielern kann verdeutlicht werden, dass nicht alles in einer Beziehung rein über das gesprochene Wort läuft. Jeder hat vielseitige Wege, seine Gefühle auszudrücken.

Dieser Kurs richtet sich an Erzieher/-innen, die schon immer mit dem Gedanken geliebäugelt haben, in ihrer Einrichtung ein Theaterprojekt mit Kindern zu verwirklichen. Sie erhalten im Rahmen der gezeigten Übungen einen roten Leitfaden für den Ablauf der Proben und Ideen, die Kinder im Rahmen ihrer Möglichkeiten in alle Entscheidungen und den gesamten Prozess miteinzubeziehen. Ein Programm, das sowohl auf Gruppen als auch auf einzelne Teilnehmer anwendbar ist und beliebig mit eigenen Ideen und Impulsen erweitert werden kann. Darüber hinaus wird genug Raum gegeben für individuelle Fragen und gemeinsame Reflexion. Das Ganze soll mit klaren Regeln ablaufen und gleichzeitig Raum für Improvisation lassen. Oberste Priorität bei allen Lektionen ist der Spaß, den es dann an die jungen Teilnehmer zu vermitteln gilt. Denn: Theaterspielen kommt immer noch von „Spielen“.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Kursnummer:

C50KBBE002

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:

20.06.2018,
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Referent:

Thorsten Böhner

Beratung:

Sandra Kluge
KEFB Paderborn
Tel.: 05251 689858-31
E-Mail: sandra.kluge@kefb.de

Ort:

KEFB Paderborn

Kosten:

70,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Paderborn
Tel.: 05251 689858-0
E-Mail: paderborn@kefb.de

**Kursnummer:**

C3099BE36S

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:21.06.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:**

Kathrin Dewender

Beratung:**Maria Mustert**
KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-236
E-Mail: maria.mustert@kefb.de**Ort:**

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**KEFB Dortmund
Tel.: 0231 1848-132
E-Mail: dortmund@kefb.de

Beobachten und Dokumentieren

Du entdeckst die Welt! Ich entdecke dich!
Kindliche Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren

Beobachtung und Dokumentation sind im anspruchsvollen pädagogischen Alltag oft ungeliebte Pflichtaufgabe: gesetzlich vorgeschrieben, zeitaufwendig und allzu oft ohne jeden Bezug zur praktischen Arbeit. Dabei birgt die intensive und systematische Beobachtung des einzelnen Kindes große Chancen: Wir tauchen ein in die kindliche Erlebniswelt, entdecken Stärken, erkennen Bedürfnisse, sehen Entwicklung, spüren Begeisterung, schätzen wert und entdecken Überraschendes. Indem wir uns Kindern intensiv zuwenden, eröffnen sich neue Möglichkeiten für unser pädagogisches Handeln im Alltag: Bindung kann gefestigt, Beziehung gestärkt, Bildung individuell gestaltet und schließlich zielgruppengerecht dokumentiert werden.

Dieses Seminar möchte Lust aufs Beobachten von Kindern machen, Leidenschaft für kreative und lebendige Bildungsdokumentationen wecken und zudem praktische Hinweise für gelungene Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren im Elementarbereich geben. Dem kollegialen Austausch untereinander kommt besondere Bedeutung zu.

Die Teilnehmenden werden gebeten, exemplarisch eine Bildungsdokumentation aus der eigenen Einrichtung zum Seminar mitzubringen.

Pilgern auf dem Klostersteig

Seit Jahrhunderten gibt es im Rheingau (zwischen Wiesbaden und Rudesheim) Klöster verschiedenster Ordensgemeinschaften. Als fester Bestandteil der Kulturlandschaft haben sie den Rheingau entscheidend geprägt. „Einige der Klöster werden heute nicht mehr als Kloster genutzt; in anderen finden sich neue Gemeinschaften, die die Tradition des Ordenslebens vor Ort fortsetzen. Die Klostergebäude und Kirchen erzählen vom Glauben der Menschen damals wie heute. Im Glauben haben Menschen Antworten auf ihre Lebensfragen gefunden“ (Pilgerheft Klostersteig).

Wir beziehen Quartier in der Abtei St. Hildegard in Eibingen und werden von dort aus in Tagestouren die 30 km Klostersteig von Kloster Eberbach über Johannisberg, Kloster Marienthal, Kloster Nothgottes, die Abtei St. Hildegard bis zur ehemaligen Klosterkirche Marienhausen erwandern. Spirituelle Impulse in den Wäldern des Taunusrandes sowie in den Weinbergen des Rheingaus ergänzen das klösterliche Erleben. Es besteht die Möglichkeit, am Stundengebet und an der Eucharistiefeier der Benediktinerinnen teilzunehmen.

Das „Pilgern auf dem Klostersteig“ kann im Sinne der AVR als Exerzitien verstanden werden.

Kursnummer:

C80F3RS06A

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in caritativen Verbänden, Diensten und Einrichtungen im Erzbistum Paderborn

Termin:25.06.2018, 17:00 Uhr -
29.06.2018, 13:00 Uhr**Referentinnen:****Leonie Jedicke,**
Ines Schmiegel**Beratung:****Leonie Jedicke**
Tel.: 05251 209-336
E-Mail: l.jedicke@caritas-paderborn.de**Ort:**

Rheingau

Kosten:

395,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Eva Kasperkiewicz
Tel.: 05251 209-323
E-Mail:
personalentwicklung@
caritas-paderborn.de

**Kursnummer:**

C3099BE375

Zielgruppe:

Erzieher/-innen in Kitas

Termin:03.07.2018,
09:00 Uhr - 16:45 Uhr**Referentin:**

Kathrin Dewender

Beratung:

Maria Mustert
 KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-236
 E-Mail: maria.mustert@kefb.de

Ort:

KEFB Dortmund

Kosten:

20,00 €

**Koordination/
Anmeldung:**

KEFB Dortmund
 Tel.: 0231 1848-132
 E-Mail: dortmund@kefb.de

Jonas haut, Kai nervt, und Kira hat immer den Daumen im Mund

Verhalten von Kindern wahrnehmen und verstehen

Als pädagogische Fachkraft sind Sie in Ihrem Arbeitsalltag mit vielfältigen kindlichen Verhaltensweisen konfrontiert. Nicht selten begegnen Ihnen dabei auch Kinder, deren Verhalten Anlass zur Sorge gibt.

Die Anforderungen und Erwartungen an Sie als Fachkraft im Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern sind hoch: Im Alltag müssen Sie pädagogische Lösungen für den Umgang mit betroffenen Kindern und deren Spielpartnern entwickeln. Für die besorgten Eltern sind Sie zudem oft der erste Ansprechpartner.

Diese Fortbildung sensibilisiert für die Symptome der häufigsten Verhaltensauffälligkeiten im Kindesalter, weckt Verständnis für deren Entstehung und befähigt zu einem professionellen Umgang mit ihnen. Abschließend besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Fallbeispiele aus der eigenen pädagogischen Praxis.

Inhalte:

- Jonas haut und stört: aggressives Verhalten im Kindesalter
- Kai nervt: Hyperaktivität
- Kira hat immer den Daumen im Mund: Automanipulationen als Indikator für kindliches Stresserleben
- Lena nässt ein: Enuresis und Enkopresis
- Henri igelt sich ein: soziale Unsicherheit und Gehemmtheit
- Theo isst und isst und isst: auffälliges Essverhalten
- Franca schläft nicht ein: Auffälligkeiten im kindlichen Schlaf

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Teamfortbildung

Alles beginnt mit der Sehnsucht – ein Tag zur Stärkung der Teamkultur durch Spiritualität

Gibt es im Team Ihrer Einrichtung die Sehnsucht, Dampf rauszunehmen, sich selbst und die Mitarbeitenden mehr in den Blick zu nehmen? Ist in Ihren Herzen Raum für „mehr, für Größeres und Schöneres“? (Nelly Sachs)

Dann laden wir Sie ein, für einen Tag zu entschleunigen, innezuhalten und sich zu besinnen auf die spirituellen Ressourcen des Lebens. Spiritualität ist das Ergriffensein von einem gemeinsamen Geist, aus dem die einzelnen Mitarbeitenden ihre Kraft schöpfen.

In Eintagesseminaren laden wir die Mitarbeitenden Ihrer Einrichtung ein,

- sich in eine Bildungsstätte oder an einen anderen Ort zurückzuziehen, durchzuatmen und neue Kraft zu schöpfen,
- sich austauschen über Rituale und andere Formen, die im ganz normalen „Alltagswahnsinn“ Entlastung schaffen können.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei Pastor Ullrich Auffenberg.

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Zielgruppe:

Jeweils ein oder zwei Teams

Termin:

Nach Absprache ein Tag

Referent:

**Msrgr. Ullrich
Auffenberg**

Beratung:

**Msrgr. Ullrich
Auffenberg**
 Tel.: 02951 9920376
 E-Mail: U.Auffenberg@online.de

Ort:

Ihre Kindertages-
einrichtung oder ein
Bildungshaus

Kosten:

Fahrtkosten für den
Referenten, je nach
Organisationsrahmen
entstehen Verpflegungs-
kosten

**Koordination/
Anmeldung:**

Ullrich Auffenberg
 Tel.: 02951 9920376
 E-Mail: U.Auffenberg@online.de

**Zielgruppe:**

Jeweils ein oder zwei Teams

Termin:

Nach Absprache ein oder zwei Tage

ReferentInnen:

Nach Themenschwerpunkt

Beratung:

Maria Krane
Tel.: 05251 209-316
E-Mail: m.krane@caritas-paderborn.de

Ort:

Je nach Organisationsrahmen Ihre Kita oder ein Bildungshaus

Kosten:

Nach Angebot

Koordination/Anmeldung:

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e. V.
Manuel Preuss
Tel.: 05251 209-265
E-Mail: m.preuss@caritas-paderborn.de

Teamfortbildung

Ein Angebot speziell für Ihre Einrichtung

Zurzeit begegnen Ihnen unterschiedliche Herausforderungen und Themen, wie z. B.:

- Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren
- Der Kindergarten als Familienzentrum
- Weiterentwicklung/Überprüfung der Konzeption
- Zusammenarbeit/Teamarbeit
- Integrierte Bildungs- und Erziehungsarbeit
- Strukturveränderungen im kirchlichen und politischen Bereich

Um sich in der Themenvielfalt nicht zu verlieren und sich gemeinsam mit dem Team auf den Weg zu machen, kann eine Teamfortbildung sehr unterstützend wirken.

Wir bieten Ihnen dabei folgenden Service:

- Beratung bei der Themenwahl, ggf. durch ein Vorgespräch
- Unterstützung bei der Suche nach ReferentInnen und Tagungshäusern
- Hilfen bei der Vorbereitung oder beim Finden eines weiteren Teams

In Kooperation mit der Kath. Erwachsenen- und Familienbildung (KEFB) im Erzbistum Paderborn als anerkanntem Träger der Weiterbildung

Teamfortbildung

„Ortswechsel“ oder „Ein Team-Tag außer Haus“

Professionelle Bildungsarbeit in der eigenen Tageseinrichtung gelingt dann, wenn sich das Team geschlossen auf den Weg macht, um die Strukturen seines pädagogischen Handelns gemeinsam zu entwickeln, zu erweitern oder zu verändern. Gezielt formulierte Teamvereinbarungen können nur greifen, wenn alle gemeinsam denken und handeln. Jede pädagogische Kraft mit ihren Kompetenzen, ihren Gedanken und ihrer Meinung wird gebraucht, um diese professionelle Bildungsarbeit zu leisten. Daher ist ein Team-Tag, an dem gemeinsam an den Themen der Kita gearbeitet wird, der Ausgangspunkt für eine stressfreie und vertrauensvolle Zusammenarbeit jetzt und auch in der Zukunft. Team-Tage in der eigenen Kita sind manchmal nicht der geeignete Ort, um an Themen zu arbeiten, die die eigene Bildungsarbeit betreffen. Ein Ortswechsel wirkt oft Wunder.

Die Landvolkshochschule Hardehausen bietet in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Referentinnen und Referenten in der ehemaligen Zisterzienserabtei in Hardehausen individuelle, nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtete Team-Tage an. An diesen Tagen, in einer anderen Umgebung und einer anderen Atmosphäre kann das Team nicht nur seine Bedürfnisse nach „Bildung“ stillen, sondern auch in der Zeit der Freiarbeit seine speziellen Themen klären. Große und kleine Seminarräume, ein Gruppenraum und ein Meditationsraum stehen zur Verfügung. Weiterhin wird jedes Team rundum versorgt. Einzelzimmer, ein Kaminzimmer, eine Küche, die vollwertige, vegetarische und laktosefreie Kost anbietet, ein Schwimmbad, eine Kegelbahn und eine Umgebung, die zum Wandern, Joggen oder Entspannen einlädt, wird jedem Team ein „Urlaubsgefühl“ vermitteln und dazu beitragen, dass jeder geistig, körperlich und seelisch auftanken kann, um dann gestärkt und mit neuen Ideen in die Kita zurückzukehren.

Zielgruppe:

Kita-Team

Termin:

Auf Anfrage

ReferentInnen:**Themenabhängig****Beratung:**

Barbara Leufgen
Tel.: 05642 9823-26
E-Mail: leufgen@lvh-hardehausen.de

Ort:

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen

Kosten:

Nach Angebot

Koordination/Anmeldung:

Kath. LVHS Hardehausen
Tel.: 05642 9823-0
E-Mail: zentrale@lvh-hardehausen.de

Referentinnen und Referenten

Name	Berufsbezeichnung
Albersmann, Petra	Referentin, Puppenspiel und Puppenbau
Arndt, Lydia	Tanz- & Bewegungstherapeutin und Salutogeneseberaterin
Auffenberg, Msgr. Ullrich	Pfarrer
Bartoldus, Britta	Sportwissenschaftlerin
Baum-Keller, Beate	Grafik-Designerin
Bebber, Esther van	Leitung Fachstelle Recht, Justiziarin
Berger-Albers, Marlies	Dipl.-Pädagogin
Betz, Katrin	Dipl.-Pädagogin
Bien, Monika	Dipl.-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Biermann, Ingrid	Erzieherin, Entspannungs- und Bewegungspädagogin
Blume, Dominik	Wirtschaftsfachwirt, Computertrainer
Böhner, Thorsten	Theaterpädagoge
Bolte, Christina	Gemeindereferentin
Brandl, Michael	Supervisor (DGSV)
Breuer, Kerstin	Dipl.-Theologin, Systematische Therapeutin und Beraterin
Bücken-Schaal, Monika	Dipl.-Sozialpädagogin, Seminarleiterin autogenes Training, Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung, Autorin
Dewender, Kathrin	Dipl.-Psychologin, a tempo beratung & coaching
Diefenbach, Christoph	Forstwirt, Berufsjäger, Dipl.-Agraringenieur
Drepper, Anke	Erzieherin, Fachkraft Gewaltprävention und Coolness-Trainee
Dürdodt, Ulrike	Erzieherin, (B. A.) Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit
Eder, Bernhard	Dipl.-Soziologe, Dipl.-Theologe
Eikermann, Bianca	Dipl.-Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin und Supervisorin in eigener Praxis
Elfert, Udo	staatlich geprüfter Logopäde

Referentinnen und Referenten

Name	Berufsbezeichnung
Esser, Inge	Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin SI/DVE, Dozentin – INSIGHT
Feldmann, Christiane	Dipl.-Religionspädagogin, Gemeindereferentin
Freudenreich, Dr. Delia	Dozentin
Fromme-Seifert, Viola Maria	Dipl.-Religionspädagogin
Gloth, Vera	Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin, Multiplikatorin für alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich, NRW
Gockeln, Teresa	M. Sc. Agrar
Goroncy, Dagmar	Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin (DGSv), Kinder- und Familientherapeutin
Göhlich, Peter	Pfarrer, Klinikseelsorger, geistliche Begleitung im Bereich Exerzitien
Günter, Yvonne	Beschäftigungs- und Arbeitstherapeutin
Hagendorn, Margita	Dipl.-Kauffrau, Marketing- & IT-Consulting
Haupt, Ute	Erzieherin, Dipl.-Sozialpädagogin
Heber, Gabriele	Erzieherin und Heilpädagogin, Referentin des IFVL
Helfenbein, Cornelia	Erzieherin, Yogalehrerin (BYV)
Hemming, Antje	Abenteuer- und Erlebnispädagogin
Henze, Anja	Erzieherin, Mediatorin
Hoffmeister-Höfener, Thomas	Dipl.-Theologe und Geschichtenerzähler
Holmer, Marco	Geschichtenerzähler, Schauspieldozent, Theaterregisseur
Höschen, Maria	Dipl.-Ing. agrar.(FH), M. A.
Jedicke, Leonie	Dipl.-Mineralogin, Religionspädagogin (TiF)
Jünemann, Lukas	Pfarrer
Käser, Dirk	Coach, Kommunikationstrainer
Knoblauch, Johanna	systemischer Coach

Referentinnen und Referenten

Name	Berufsbezeichnung
Köhne, Maria	Dipl.-Psychologin
Kreye, Stephan	Dipl.-Theologe und Dipl.-Pädagoge
Kümer, Simone	Erzieherin
Kunkler, Sr. Magdalis	Referentin
Kunz, Dr. Claudia	Theologin, Ausbildungen in geistlicher Begleitung und Exerzitienbegleitung, Referentin
Leufgen, Barbara	Assessorin der Agrarwirtschaft, M. A.
Linke, Jens	Rhetoriktrainer
Lummer, Dr. Christian	Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialpädagoge, systemischer Organisationsberater, Beratung und Training
Lüttig, Gabi	Dipl.-Religionspädagogin, Supervisorin DGSv, Atemtherapeutin und -pädagogin, Entspannungstherapeutin und -pädagogin
Manegold, Frank	Dipl.-Sozialpädagoge, Dekanatsreferent
Martini, Anke	Lehrerin
Maywald, Prof. Dr. Jörg	Geschäftsführer der Deutschen Liga für das Kind; Prof. an der Fachhochschule Potsdam
Meltzow, Michaela	Lehrerin, Coach
Menne, Heike	Dipl.-Ehe-, Familien- und Lebensberaterin
Menzel-Brügger, Sibylle	Krankenschwester, Dipl.-Sozialpädagogin, zertifizierter Coach
Merkt, Johanna	geistliche Begleiterin
Moenikes, Max Anton	Landschaftsökologin und Theaterpädagogin
Müller, Margareta	Dipl.-Psychologin
Mustert, Maria	Referentin für Familienbildung
Nolden, Marion	Erzieherin
Nolte, Ralf	Projektreferent, Dipl.-Rel.-Pädagoge, systemat. Organisationsberater
Ostrowski, Ingrid	Erzieherin

Referentinnen und Referenten

Name	Berufsbezeichnung
Pöhner, Michaela	Diätassistentin DKL, Ernährungstherapeutin
Polarek, Anne	Dipl.-Sozialpädagogin, Emmi-Pikler-Kursleiterin
Porrman, Monika	Dipl.-Theologin, Dipl.-Pädagogin
Prondzinski, Mechthild von	Sozialpädagogin, Supervisorin
Reininghaus, Beatrix	Kommunikations- und Personalberatung, Supervision, Konfliktmanagement
Reith, Clemens	Dipl.-Sozialpädagoge
Ribing, Elfi	Psychotherapeutin, Supervisorin, Beraterin
Rickert, Ludger	Referent für religiös-theologische Bildung
Rischen, Markus	Pastoralreferent, Exerzitien- und Geistlicher Begleiter
Rüschenschmidt, Anja	Erzieherin, Motopädin
Scheel, Felix	Dipl. Sozialpädagoge, Dozent für Schulvertretung
Schepe, Regina	Dipl.-Pädagogin, Präventologin, Ausbildungsreferentin BVGT e.V.
Schmiegel, Ines	Bibeldrama-Kursleiterin, Exerzitienleiterin
Schmid, Dr. Gerhard	Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie - Psychotherapie
Schmidt, Ulrike	Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Coach, systemische Organisationsberaterin
Schnittger, Nico	Religionspädagogik, Prävo-Schulungsreferent
Schönrade, Silke	Dipl.-Sportwissenschaftlerin
Schöttes, Christiane	Erzieherin, Dipl. Montessori-Pädagogin
Stalze, Karolina	Dipl.-Heilpädagogin, Heilerziehungspflegerin
Stijohann, Maria	Erzieherin, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Marte-Meo Supervisorin
Studer, Christoph	Instrumentenbauer, Musiker und Rhythmkiker

Referentinnen und Referenten

Name	Berufsbezeichnung
Thiemann, Silke	Dipl.-Sozialpädagogin, Systematische Beraterin, Therapeutin (S6), Traumapädagogin, Traumazentrierte Fachberatung (De GPT)
Thober, Gabriele	Musik- und Bewegungspädagogin
Thonemann, Lioba	Erzieherin
Tiggemann, Susanne	Erzählerin, Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin
Urich, Irene	Erzieherin, ausgebildet in der Klangmassage mit Klangschalen
Viecz, Regina	Dipl.-Sozialpädagogin, Coach
Völker, Miriam	M. A. Dozentin
Wilhelmina, Susanne	Schauspielerin und Coach
Wolter, Angelika	Dipl.-Grafik-Designerin, Supervisorin (DGSv), Systemaufstellerin, Bibliodramaleiterin (GfB), Gestaltberaterin
Wuckelt, Prof'in Dr. Agnes	Prof.'in Dr. theol.; Dipl.-Theologin, KatHO NRW, Abt. Paderborn

Hinweise zur Anmeldung und Geschäftsbedingungen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Geschäftsbedingungen erhalten Sie entweder auf der jeweiligen Homepage des Bildungsanbieters, oder Sie erhalten diese auf Anfrage.

Anmeldung für die Fortbildungsangebote aus dem Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Dem Programmheft liegt ein Anmeldeformular bei.

Zur Anmeldung per Post/Fax nutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Sie können sich auch online anmelden unter:

<http://www.caritas-paderborn.de/beraten-helfen/Kinder-jugend-familie/tageseinrichtungen-fuer-kinder//online-anmeldung>

Die Anmeldung für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist verbindlich. Wir gehen davon aus, dass Sie die Fortbildungsanmeldung mit Ihrem Träger abgesprochen haben.

Anmeldung für die Fortbildungsangebote aller anderen Bildungsanbieter

Informationen und Adressen (Telefon-, Fax-Nummern oder Mailadressen) zur Anmeldung der einzelnen Fortbildungsveranstaltungen finden Sie in den jeweiligen Ausschreibungstexten. Die Kontaktdaten zur Anmeldung sind farbig markiert.



Die Fortbildungen der weiteren Anbieter sind mit diesen Logos gekennzeichnet.



Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Ihre AnsprechpartnerInnen

Name	Telefon / E-Mail	Funktion
Schlottmann, Inge	05251 209-268, i.schlottmann@caritas-paderborn.de	Referatsleiterin
Broer, Katharina	05251 209-261, k.broer@caritas-paderborn.de	Referentin, Fach- und sozialpolitische Arbeit
Gerstenberger, Alice	05251 209-266, a.gerstenberger@caritas-paderborn.de	Referentin, Bundesprojekt Sprachkitas
Jakobsmeier, Barbara	05251 209-315, b.jakobsmeier@caritas-paderborn.de	Referentin, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Krane, Maria	05251 209-316, m.krane@caritas-paderborn.de	Referentin, Fortbildung
Lucas, Lucia	05251 209-264, l.lucas@caritas-paderborn.de	Referentin, Kindertagespflege, weitere Träger, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Pähler, Astrid	05251 209-259, a.paehler@caritas-paderborn.de	Referentin, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Polieri, Carmen	05251 209-267, c.polieri@caritas-paderborn.de	Referentin, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Scheer, Magdalena	05251 209-266, m.scheer@caritas-paderborn.de	Referentin, Bundesprojekt Sprachkitas



Referat Tageseinrichtungen für Kinder

Ihre AnsprechpartnerInnen

Name	Telefon / E-Mail	Funktion
Schneider, Veronika	05251 209-317, v.schneider@caritas-paderborn.de	Referentin, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Speidel, Hannah	h.speidel@caritas-paderborn.de	Referentin, weitere Träger, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Stork, Christoph	05251 209-358, c.stork@caritas-paderborn.de	Referent, Einbeziehung der integrativen Erziehung
Wissing, Ulla	05251 209-300, u.wissing@caritas-paderborn.de	Referentin, integrative Erziehung
Preuss, Manuel	05251 209-265, m.preuss@caritas-paderborn.de	Sachbearbeitung Fortbildung/ Sekretariat Referatsleitung
Schwan, Judith	05251 209-340, j.schwan@caritas-paderborn.de	Sekretariat
Harding, Susanne	05251 209-340, s.harding@caritas-paderborn.de	Sekretariat Integrative Erziehung
Kramps, Nina	05251 209-356, n.kramps@caritas-paderborn.de	Sekretariat
Gemeinsame Fax-Nummer:	05251 209-320	



Informationen zu Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten

Teamfortbildung – ein Angebot speziell für Ihre Einrichtung

Hier gibt es unterschiedliche Möglichkeiten:

Sie können eine Teamfortbildung durchführen zur gemeinsamen fachlich-thematischen Weiterentwicklung oder zur Stärkung der Teamkultur. Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung einer für Sie passenden Teamfortbildung. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Fortbildungsprogramm auf den Seiten 213-215.

Fachtag/Impulstag

Das Referat Tageseinrichtungen für Kinder plant für MitarbeiterInnen, TrägervertreterInnen und die interessierte Fachöffentlichkeit Fachtage. Hierbei werden aktuelle politische Themen und fachliche Entwicklungen aufgegriffen. Zum Beispiel der Fachtag „Recht haben und Recht bekommen“ am 19.10.2017.

Herr Prof. Dr. Jörg Maywald informiert über die UN-Kinderrechts-Konvention sowie die Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Beteiligung. Eingeladen sind alle zum Austausch über Kinderrechte in der Kita (siehe Seite 51).

Die Teilnehmerinnen der geplanten Fachtage erhalten Anregungen für die Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Einrichtungen vor Ort.

Einladungen und weitere Informationen werden rechtzeitig verschickt.

Qualitätsmanagement

Begriffe wie Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung, Standards und Zertifizierung bestimmen nach wie vor die aktuelle Diskussion in den Einrichtungen.

Die einrichtungsspezifische Ausgestaltung des Prozesses, die Auseinandersetzung mit den eigenen Standards sind Aufgaben, die originär den Einrichtungen und ihren Trägern obliegen.

Wenn Sie als Einrichtung z. B. ein QM-Handbuch erstellen wollen, den KTK-Qualitätsbrief oder das KTK-Gütesiegel erwerben möchten, bieten wir unsere Unterstützung an.

Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Für die Schulungen und die Erstellung der Institutionellen Schutzkonzepte gem. Ordnung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt (PrävO) ist der jeweilige Rechtsträger verantwortlich.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach Schulungsreferenten, beim Organisieren des Zusatzmoduls für Leitungen sowie bei Fragen rund um die Themenfelder Prävention, Qualifizierung der Präventionsfachkräfte und Erstellung der Institutionellen Schutzkonzepte.

Ansprechpartnerin:

Maria Krane Tel.: 05251 209-316
Manuel Preuss Tel.: 05251 209-265

m.krane@caritas-paderborn.de
m.preuss@caritas-paderborn.de



Informationen zu Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten

AG Kindertagespflege

Kindertagespflege ist eine eigenständige, gesetzlich anerkannte Betreuungsform. Sie wird dem Betreuungsangebot der Kindertageseinrichtungen gleichgestellt und ist somit dem gesetzlichen Förderauftrag der Erziehung, Bildung und Betreuung verpflichtet.

Arbeitstreffen für die Träger und MitarbeiterInnen der Fachdienste für Kindertagespflege im Erzbistum Paderborn finden nach Vereinbarung statt.

Inhalte dieser Treffen:

- Austausch über die Arbeit in den einzelnen Fachdiensten
- Arbeiten an thematischen Schwerpunkten zur fachlichen Weiterentwicklung
- Gegenseitige Information über die Entwicklungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Aktuelle Informationen von Seiten der Referentin des Diözesan-Caritasverbandes

Ansprechpartnerin:

Lucia Lucas, Tel.: 05251 209-264

l.lucas@caritas-paderborn.de



Inklusive/integrative Erziehung

Im Bereich der integrativen Erziehung als Teil einer inklusiven Ausrichtung von Kitas bieten wir unterschiedliche Veranstaltungen zur Qualitätssicherung an:

Modulfortbildung

Einfach die Welt entdecken!

Inklusion – Kinder mit und ohne Entwicklungsschwierigkeiten zeigen uns den Weg

Auch 2017 werden wir wieder eine Modulfortbildung in 9 Abschnitten/120 Ustd. anbieten.

Unsere Modulfortbildung hebt sich von Angeboten anderer Bildungsanbieter dadurch ab, dass wir das Fachwissen der Diözesan-Referentinnen und externer Referentinnen und Referenten zusammenführen. Neben einer umfassenden Themenbreite bieten wir eine fachliche und persönliche Auseinandersetzung für die Zusammenarbeit im Team und in der praktischen Arbeit mit den Kindern mit Assistenz- und Förderbedarfen.

Wir werden Sie rechtzeitig über nähere Inhalte und Anmeldeöglichkeiten informieren.

Neu in der inklusiven/integrativen Erziehung von Kindern mit und ohne (droh.) Behinderung (IE)

Diese eintägige Fortbildung wendet sich an Neu- und Wiedereinsteiger in die inklusive/integrative Erziehung nach dem KiBiz bzw. der LWL-Richtlinienförderung. Die Themenbereiche der Veranstaltung umfassen z. B. das Konzept, die differenzierte Pädagogik sowie die Finanzierung und Antragstellung im Rahmen der Betreuung von Kindern mit und ohne (droh.) Behinderung. Neben weiteren Themen wie Datenschutz und Medikamentenabgabe ist auch die Möglichkeit für fachliche und persönliche Auseinandersetzung eingeplant.

Ziel dieser Fortbildung ist es, eine qualitativ gute Umsetzung der IE in die Praxis einer inklusiv arbeitenden Kindertageseinrichtung zu erreichen.

Diese Veranstaltung ist insbesondere für Leitungen und pädagogische Fachkräfte (pädagogische Zusatzkräfte nach Richtlinienförderung) konzipiert.

Wir werden Sie rechtzeitig über konkrete Inhalte und Anmeldeöglichkeiten informieren.

Ansprechpartnerin:

Ulla Wissing Tel.: 05251 209-300 u.wissing@caritas-paderborn.de

Anmeldung:

Susanne Harding Tel.: 05251 209-340 s.harding@caritas-paderborn.de



Inklusive/integrative Erziehung

Fortbildungsveranstaltungen

Zur Erweiterung der notwendigen Grundkenntnisse weisen wir auf die zusätzlichen Fortbildungsangebote zur integrativen Erziehung hin, die Sie unserem Fortbildungsprogramm entnehmen können.

Traumatisierte Kinder in der Kita – Grundlagen der Traumapädagogik

06.02. - 08.02.2018, Haus Maria Immaculata, Paderborn, Silke Thiemann (siehe Seite 131)

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern von 0 bis 6 Jahren – eine fachliche und persönliche Herausforderung

20.02. - 21.02.2018, und 24.04.2018 Kath. Akademie Schwerte, Mechthild von Prondzinski (siehe Seite 139)

Wahrnehmungsförderung bei Kindern mit Handicap

26.02. - 27.02.2018, Haus Maria Immaculata, Paderborn, Karolina Egeler (siehe Seite 147)

Wie sag ichs nur den Eltern? – Im Dialog mit Eltern von Kindern mit Behinderung und Entwicklungsverzögerung

07.03. - 08.03.2018, Kath. Akademie Schwerte, Marlies Berger-Albers (siehe Seite 156)

Hauen, beißen ..., sich vertragen – Soziale und emotionale Entwicklung in den ersten drei Jahren

20.03. - 21.03.2018, Kath. Akademie Schwerte, Margareta Müller (siehe Seite 170)

Hoppla, hier komme ich! Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten

26.04. - 27.04.2018, Kath. Akademie Schwerte, Inge Esser (siehe Seite 191)

Herausfordernde und unruhige Kinder – was tun?

07.05. - 08.05.2018, Haus Maria Immaculata, Paderborn, Monika Bücken-Schaal (siehe Seite 193)

Ansprechpartnerinnen:

Ulla Wissing Tel.: 05251 209-300 u.wissing@caritas-paderborn.de

Maria Krane Tel.: 05251 209-316 m.krane@caritas-paderborn.de

Anmeldung:

Manuel Preuss Tel.: 05251 209-265 m.preuss@caritas-paderborn.de



Fortbildungstreffen auf Diözesan- und regionaler Ebene

LeiterInnen-Konferenzen

In regelmäßigen Abständen laden die ReferentInnen aus dem Referat Tageseinrichtungen für Kinder die LeiterInnen der Kitas in katholischer Trägerschaft zu regionalen Leitungskonferenzen ein.

Aufgaben/Ziele dieser Treffen sind:

- Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratung und Vernetzung
- Informationen vom Spitzenverband
- Forum zur Information und zur Auseinandersetzung über fachliche und fachpolitische Inhalte
- Umsetzung in die Praxis unter Einbezug der örtlichen Gegebenheiten

Träger-LeiterInnen-Konferenzen

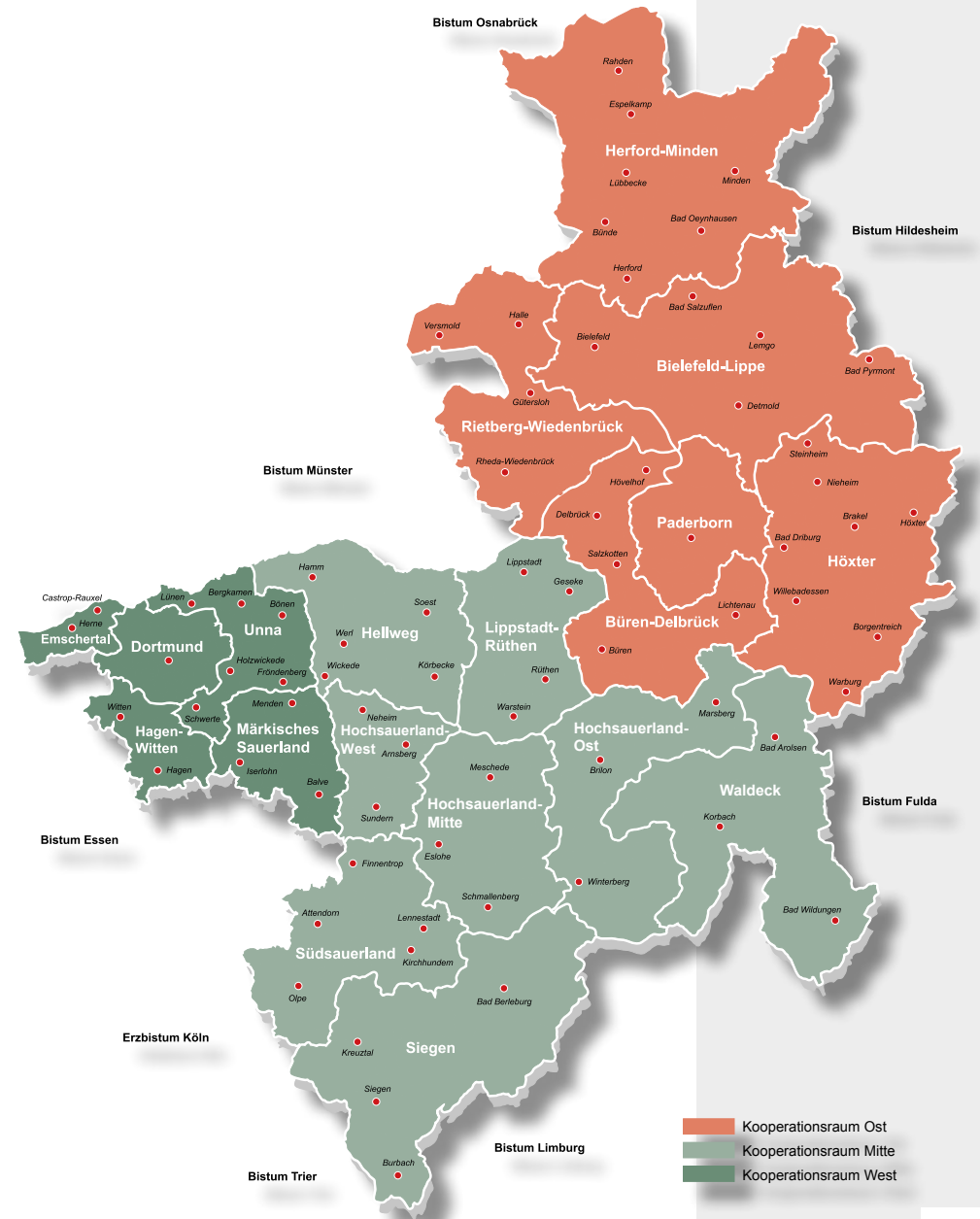
In Zusammenarbeit mit den Trägervertretern und LeiterInnen gibt es regional unterschiedliche Organisationsformen.

Regionale Arbeitskreise / Regionale Arbeitsgruppen

Die „Arbeitsgemeinschaft der katholischen Tageseinrichtungen für Kinder im Erzbistum Paderborn“ (DiAG Kita), die Regionalkonferenzen und die Leitungskonferenzen können regionale Arbeitskreise oder Arbeitsgruppen anregen und beschließen. Hierzu gehören verbindliche Absprachen über Auftrag, Teilnehmerkreis, Ziel und Inhalte sowie die zeitlichen Vereinbarungen.

Die DiCV-ReferentInnen für Kindertageseinrichtungen regen diese Arbeitsgremien bei Bedarf ebenfalls an und wirken darauf hin, dass auch für die Mitarbeitenden (die keine Leitungsfunktionen haben) solche Angebote geschaffen werden.

Im Erzbistum Paderborn gibt es hierzu unterschiedliche Organisationsformen.



Herausgeber

Caritasverband für das Erzbistum Paderborn e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder
Am Stadelhof 15
33098 Paderborn
Telefon 05251 209-0
Telefax 05251 209-320
www.caritas-paderborn.de